

Ratgeber für Senioren



Stadt Dessau-Roßlau

VolksSolidarität 92

Dessau/Roßlau e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband

Unsere Leistungen im Überblick

- Sozialstation - ambulante Kranken- und Seniorenpflege
- alle Leistungen der Pflegestufen I, II, III und IV (Härtefall)
- Pflegeeinsätze nach § 37, Abs. 3 SGB XI
- stationäre Kurzzeitpflegeeinrichtung
- zusätzliche Betreuungsleistungen (niedrigschwelliges Betreuungsangebot)
- Betreutes Wohnen in 3 attraktiven Einrichtungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Essen auf Rädern

Wir sind Vertragspartner von allen gesetzlichen Krankenkassen, Privatversicherten (PKV) und Privatkunden.

Informationen zu allen Leistungen:

Frau Christine Böhme

Geschäftsbereichsleiterin Soziales

Telefon: 03 40/8 00 37 33 und 03 40/8 00 37 40

- Vereinsarbeit mit vielfältigen und interessanten Angeboten
- Seniorenreisen

Informationen zur Vereinsarbeit und zum Reiseservice:

Geschäftsstelle

Mariannenstraße 20, 06844 Dessau-Roßlau

Telefon: 03 40/6 61 48 02

Informieren Sie sich unter:

www.vs92.de



Bei uns sind Sie in guten Händen!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

In unserer Doppelstadt Dessau-Roßlau gibt es eine zunehmende Zahl älterer Bürger, die aktiv sind, unvermindert neugierig auf neue Erlebnisse, die es sich nicht nehmen lassen, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Sie begreifen ihren neuen Lebensabschnitt als Chance und Herausforderung, versuchen für sich, ihre Partner, Bekannte und Freunde Akzente zu setzen. Sie pflegen kulturelle Interessen, reisen gern, treiben Sport.

Aber auch diejenigen Seniorinnen und Senioren, die nicht mehr so mobil sind und demzufolge zunehmend auf Dienstleistungen angewiesen sind, finden in unserer Stadt die vielfältigsten Informations-, Beratungs- und Hilfsangebote.

Für den stetig wachsenden Informations- und Beratungsbedarf unserer älteren Mitbürger und ihrer Angehörigen ist der Ratgeber für Senioren zu einem unverzichtbaren Bestandteil des kommunalen Informationsangebotes geworden.

Wer diese Möglichkeiten, die das Leben im Alltag erleichtern und darüber hinaus eine aktive Lebensgestaltung bieten, wahrnehmen möchte, muss sich einen umfassenden Überblick verschaffen können. Der nunmehr in der vierten Auflage vorliegende Ratgeber bietet mit einer Vielfalt an aktualisierten und umfassenden Informationen zu Angeboten für Senioren einen ganz speziellen Service in unserer Stadt, der diesem Anliegen auf hervorragende Weise entgegenkommt.

Ratgeber für Senioren – Grußwort

Das breite Spektrum von Angeboten zur Pflege, zur Betreuung, von Beratungs- und Freizeitangeboten, zum Wohnen im Alter und vielen anderen Möglichkeiten wird durch eine Vielzahl von Vereinen und Verbänden und anderen Leistungsanbietern sowie engagierten ehrenamtlichen Bürgern in unserer Stadt getragen, wofür ich an dieser Stelle allen sehr herzlich danken möchte.

Ich möchte mich auch mit der Bitte an Sie richten, Hinweise und Anregungen, wie das Leben für die Seniorinnen und Senioren in unserer Stadt noch verbessert werden kann, an die Mitglieder des Dessau-Roßlauer Seniorenbeirates, den Seniorenbeauftragten oder auch an mich und meine Mitarbeiter heranzutragen, damit den Ansprüchen und Belangen unserer älteren Mitbürger noch besser entsprochen werden kann, wir möglichst frühzeitig mit Problemen und Sorgen konfrontiert werden, um diesen dann auch begegnen zu können.

Ich hoffe, dass mit diesem Ratgeber für Senioren Impulse für den Alltag im Alter gegeben werden, um auf unserem Wege zur seniorenfreundlichen Stadt Dessau-Roßlau ein gutes Stück vorankommen zu können.

Darüber hinaus möchte ich all jenen danken, die die Herausgabe dieses umfassenden Werks ermöglicht haben.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Klemens Koschig

Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau.

1.	Grußwort	1
2.	Inhaltsverzeichnis	3
3.	Wichtige Adressen	6
4.	Dessau-Roßlau – die seniorenfreundliche Stadt	11
4.1.	Senioren in der Doppelstadt Dessau-Roßlau	11
4.2.	Die Interessenvertretungen der Senioren	11
4.3.	Der Seniorenbeirat	13
4.4.	Zertifizierung „Seniorenfreundlicher Service“	24
5.	Übergang in einen neuen Lebensabschnitt	27
5.1.	Der Weg zur Rente	27
5.2.	Altersteilzeit	29
5.3.	Dokumentenmappe	31
6.	Beratung in Einzelfragen	33
6.1.	Ehrungen von Alters- und Ehejubilaren	33
6.2.	Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht (GEZ)/ Sozialtarif der Telekom	34
6.3.	Schwerbehindertenausweis	35
6.4.	Selbsthilfegruppen	36
6.5.	Sozialhilfe / Hilfe zum Lebensunterhalt/ Grundsicherung	39
6.6.	Hilfe in besonderen Lebenslagen	42
6.7.	Lebenshilfe	42
6.8.	Suchtberatung	44
6.9.	Schuldnerberatung	44
6.10.	Telefonseelsorge	45
6.11.	Beratungshilfe / Prozesskostenhilfe	46
6.12.	Verbraucherberatung	47
6.13.	Mediation	48
6.14.	Ausbildung zur freiwilligen Seniorenbegleitung	49

7.	Freizeit, Bildung, Kultur und Sport	51
7.1.	Begegnungsstätten	52
7.2.	Vereinstätigkeit VS 92 Dessau / Roßlau e.V.	58
7.3.	Stadtführungen	59
7.3.1.	Öffentlicher Stadtrundgang	59
7.3.2.	Rundgang Kulturpfad	59
7.3.3.	Stadtrundfahrten	61
7.4.	Touristik	62
7.4.1.	DessauCard	62
7.4.2.	Unterkünfte	62
7.5.	Übersicht Bildungseinrichtungen	63
7.6.	Übersicht Bibliotheken	64
7.7.	Übersicht Kultureinrichtungen	66
7.8.	Öffentliche Verkehrsmittel	71
7.9.	Fahrdienste	73
7.10.	Sportvereine / Rehabilitation	74
7.11.	Urlaub	77
7.12.	Haustiere	78
7.12.1.	Tierpension, Tierheim, Tierfriedhof	79
8.	Gesundheit	81
8.1.	Kliniken und Krankenhäuser	81
8.1.1.	Geriatrische Tagesklinik	85
8.2.	Gesetzliche Krankenversicherung	86
8.3.	Vorsorge	92
8.4.	Betreuungsrecht	92
8.4.1.	Rechtliche Betreuung	93
8.4.2.	Vorsorgevollmacht	95
8.4.3.	Betreuungsverfügung	96
8.4.4.	Patientenverfügung	97
8.4.5.	Testament	99
8.5.	Hilfe im Akutfall – Hausnotruf	101
9.	Pflege und Alltagshilfen	103
9.1.	Pflegeversicherung	103
9.2.	Ambulante Pflege	105

9.2.1.	Übersicht über ambulante Pflegedienste	107
9.3.	Stationäre Pflege	113
9.4.	Mobile soziale Hilfsdienste	116
9.5.	Tagespflege	119
9.6.	Kurzzeitpflege	121
9.7.	Essen auf Rädern / Suppenküche	122

10. Wohnen im Alter **125**

10.1.	Wohnberatung	125
10.2.	Mietrecht und Kündigungsschutz	126
10.3.	Umzug / Wohnungswechsel	128
10.4.	Altersgerechtes Wohnen	130
10.5.	Wohnen mit Serviceleistungen	134
	Arbeiten-Wohnen-Leben e.V.	136
	Wohnungsgenossenschaft e.G. Dessau	138
10.6.	Übersicht über Wohnobjekte für Senioren	140
10.7.	Bevor Sie sich für ein Heim entscheiden	144
10.8.	Altenpflegeheime	146
10.9.	Heimbewohnerrechte	149
10.10.	Wohngeld	150
10.11.	Wohnberechtigungsschein	151

11. Sicherheit im täglichen Leben **154**

11.1.	Schutz vor Kriminalität	154
11.2.	Verkehrssicherheit	157

12. Begleitung im Trauerfall **159**

12.1.	Sterbebegleitung / Hospiz	159
12.2.	Todesfall / Bestattungsdienste	160
12.3.	Friedhöfe	163
12.4.	Grabpflegedienste	164

13. Wichtige ausgewählte Telefonnummern **165**

14. Redaktionshinweis / Impressum **167**

Wichtige Adressen

Mit der Fusion der beiden Städte Dessau und Roßlau am 01.07.2007 entfallen die bisherigen Ortsbezeichnungen bei der postalischen Adressierung. In diesem Zusammenhang wird für den Ortsteil Rodleben der Stadt Dessau-Roßlau eine neue Postleitzahl eingeführt.

bisher 06862 Dessau OT Rodleben neu 06861 Dessau-Roßlau

Weiterhin ändern sich Postleitzahlen und Ortsbezeichnungen wie folgt:

bisher 06862 Dessau	neu 06842 Dessau-Roßlau
06844 Dessau	06844 Dessau-Roßlau
06846 Dessau	06846 Dessau-Roßlau
06847 Dessau	06847 Dessau-Roßlau
06849 Dessau	06849 Dessau-Roßlau
06862 Roßlau	06862 Dessau-Roßlau
06862 Dessau OT Brambach	06862 Dessau-Roßlau

3. Wichtige Adressen

■ Stadt Dessau-Roßlau

Postanschrift:

Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau

Hausanschrift:

Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau

Tel. 0340/ 204- 20 40

Internetauftritt unter www.dessau-rosslau.de

Sprechzeiten aller Ämter:

Dienstag 8.00–12.00 und 13.30–17.30 Uhr

Donnerstag 8.00–12.00 und 13.30–16.00 Uhr

• Bürgeramt

Rathaus, 1.Obergeschoss, Raum 126

Tel. 0340/ 204-17 33 bis -27 33

**Es geht Ihnen gut.
Das soll
auch so bleiben.**



Nichts tun kann gut tun. Besonders dann, wenn man seine finanziellen Wünsche in guten Händen weiß. Ob Sie dabei an Ihre alltäglichen Geldangelegenheiten, neue Chancen bei Geldanlagen, hilfreiche Tipps bei Vermögensfragen denken: Immer helfen wir mit zuverlässigem Service, damit Sie die Sonnenseiten des Lebens nach Herzenslust genießen können.



Sparkasse Dessau

Sparkasse Anhalt-Zerbst

• **Bürgerbüro**

Rathausanbau, Erdgeschoss

Tel. 0340/ 204-10 31 bis -13 31

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Mo–Do 7.00–18.00 Uhr

Fr 7.00–12.00 Uhr

Sa 8.00–12.00 Uhr

• **örtliche Verwaltung**

im Rathaus Roßlau

Markt 5, 06862 Dessau-Roßlau

Tel. 0340/ 204-1087

es gelten die Sprechzeiten aller Ämter

• **Verkehrsanbindungen**

Linienbusse und Straßenbahnen der Dessauer Verkehrsgesellschaft mbH

• **Parkplätze**

- Tiefgarage im Rathauscenter
- Parkplatz am Muldewehr
- Parkplatz auf dem Schloßplatz
- Parkhaus Teichstraße
- Parkraum in der Schloßstraße, Muldstraße, Am Lustgarten

• **Dienstleistungen des Bürgerbüros im Überblick**

1. An-, Ab- und Ummeldungen
2. Anwohnerparkkarten
3. Ausgabe von Gelben Säcken, Entsorgungskarten
4. Auskunftssperren
5. Auskunftsbeantragung aus dem Verkehrszentralregister
6. Ausländerangelegenheiten
7. Beantragung Einsicht in Stasi-Unterlagen
8. Beglaubigungen
9. Beratung zur Rundfunkgebührenbefreiung
10. Bürgerauskünfte
11. Erfassung Wehrpflichtiger

12. Fahrzeugscheinänderung
13. Fundangelegenheiten
14. Führungszeugnisse
15. Hundesteuer
16. Informationen für Rathausbesucher
17. Kinderausweise
18. Lohnsteuerangelegenheiten
19. Meldebescheinigungen
20. Melderegisterauskünfte
21. Müllmarken
22. Personalausweise
23. Reisepässe
24. Schwerbehindertenanträge
25. Vergabe von Beratungsräumen im Rathaus
26. Wohngeldanträge

■ Amt für Ordnung und Verkehr

August-Bebel-Platz 16 (Rundgebäude)
06842 Dessau-Roßlau
Tel. 0340/204-2035

Öffnungszeiten

• Amt für Ordnung und Verkehr:

Montag	8.00-12.00 Uhr
Dienstag	8.00-12.00 und 13.30-17.30
Mittwoch	nur KFZ-Zulassung
Donnerstag	8.00-12.00 und 13.30-15.30 Uhr
Freitag	geschlossen

• Kfz-Zulassungsstelle und Führerscheinwesen:

Montag	8.00-12.00 Uhr
Dienstag	8.00-12.00 und 13.30-17.30 Uhr
Mittwoch	10.00-12.00 Uhr
Donnerstag	8.00-12.00 und 13.30-15.30 Uhr
Freitag	8.00-11.00 Uhr

Wichtige Adressen

■ Sozialamt

Ferdinand-von-Schill-Straße 8 (ab I. Quartal 2008 im Rathaus, Zerbster Straße)

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 0340/204-2050

Fax 0340/204-2150

E-Mail sozialamt@dessau-rosslau.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr	nach Vereinbarung
Di	8.00–12.00 Uhr und 13.30–17.30 Uhr
Do	8.00–12.00 Uhr und 13.30–15.30 Uhr

■ Gesundheitsamt / Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Wallstraße 21

06844 Dessau-Roßlau

- Sozialpsychiatrischer Dienst Tel. 0340/204-2456

- Gesundheitsberatung Tel. 0340/204-1854

Anlaufstelle für ratsuchende und ältere Bürger

■ **Seniorenbeauftragte/r** Tel. 0340/204-2757

■ **Behindertenbeauftragte/r** Tel. 0340/204-2757

■ Tourist-Information Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 2c Tel. 0340/204-1442 und 19433

06844 Dessau-Roßlau Fax 0340/204-1142

E-Mail touristinfo@dessau-rosslau.de

Öffnungszeiten:

April – Oktober	Mo-Fr	9.00–18.00 Uhr
	Sa	9.00–13.00 Uhr
November – März	Mo-Fr	9.00–17.00 Uhr
	Sa	10.00–13.00 Uhr

Außenstelle Touristinformation in Roßlau

Südstraße 9 Tel. 034901/82467

06862 Dessau-Roßlau Fax 034901/53926

E-Mail stadtinformation@rosslau.de

Öffnungszeiten:

Die und Do	10.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
------------	-------------------------------------

4. Einführung

4.1. Senioren in der Doppelstadt Dessau-Roßlau

Der Anteil der Senioren nimmt stetig zu. So sind es im Jahr 2007 bereits 33% gemessen an der Gesamtbevölkerung unserer neuen Doppelstadt.

Ein älterer Mensch gehört noch lange nicht zum alten Eisen. Er besitzt Erfahrungen, hat Wünsche und Bedürfnisse, die breit gefächert, doch von denen der jüngeren Generation abweichen, einfach besonderer Art sind.

Der ältere Mensch ist aktiv und rege. In zahlreichen Vereinen und Verbänden ist eine Mitgliedschaft und Mitarbeit möglich. Diese bieten eine Vielzahl von Angeboten, zugeschnitten auf ihre Mitglieder, sie greifen Anregungen auf und versuchen Probleme aus der Welt zu schaffen, doch damit die Vereine und Sie als Senioren in bestimmten Fragen nicht allein gelassen sind, gibt es nun seit 1993 in Dessau und seit 1996 in Roßlau einen Seniorenbeirat.

Ziel ist es die Senioren nicht nur zu betreuen, sondern aktiv am kulturellen Leben teilnehmen zu lassen. Darüber hinaus ist es absolut notwendig Einfluss zunehmen auf die Stadt- und die Landespolitik zum Wohle der Senioren.

4.2. Die Interessenvertretungen der Senioren

Seit dem 1. Juli 2007 gibt es nun die Doppelstadt Dessau-Roßlau mit ca. 90.600 Einwohnern. Damit ergeben sich nun auch für die Interessenvertretungen neue Aufgaben und gewisse Veränderungen.

Es gibt ab sofort eine Seniorenvertretung Dessau und eine Seniorenvertretung Roßlau, die wie bisher selbständig arbeiten. Es gibt jedoch einen Seniorenbeirat Dessau-Roßlau, der sich aus den Vorständen beider Seniorenvertretungen zusammensetzt. Dieser konzentriert sein Tun auf eine enge Zusammenarbeit mit dem Sozialamt der Stadt, dem Sozialausschuss des Stadtrates und mit den Seniorenbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau. Die Vorsitzenden der

Seniorenvertretungen fungieren gleichzeitig als Stellvertreter des Vorsitzenden des Seniorenbeirates.

Der bisherige Seniorenbeirat der Stadt Dessau und der Seniorenbeirat Roßlau können auf eine lange Tradition zurückblicken und wurden auch von den Stadträten beider Städte anerkannt.

Der bisherige Vorsitzende des Seniorenbeirates der Stadt Dessau, Herr Gerd Claussen, wurde laut Beschluss der Vertreterversammlungen zum Ehrenvorsitzenden des gemeinsamen Seniorenbeirates der Stadt Dessau-Roßlau gewählt.

Der Seniorenbeirat der Stadt Dessau-Roßlau ist die allseitige Interessenvertretung der älteren Mitbürger in der neuen Doppelstadt. Er ist überparteilich, keiner Konfession verpflichtet und wirkt auf der Basis des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland und im öffentlichen Interesse.

Die Seniorenvertretungen Dessau und Roßlau setzen sich aus Mitgliedern von 35 verschiedenen Gruppen, Institutionen, Vereinen und Kirchen zusammen. Mit beratender Stimme sind auch Mitarbeiter der Stadtverwaltung und des Stadtrates aktiv tätig.

Der Seniorenbeirat der Stadt Dessau-Roßlau, sowie die beiden selbständig arbeitenden Seniorenvertretungen Dessau und Roßlau haben sich folgende Arbeitsschwerpunkte gesetzt:

- enge Zusammenarbeit mit dem Sozialamt der Stadt Dessau-Roßlau, den Sozialausschüssen des Stadtrates der Stadt Dessau-Roßlau und der/dem Seniorenbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau
- Öffentlichkeitsarbeit, um auf die Probleme älterer Menschen aufmerksam zu machen
- Förderung von generationsübergreifenden Projekten
- Ausbildung zur freiwilligen Seniorenbegleitung
- Durchführung von Seniorenmessen, Seniorenwochen
- Verleihung des Zertifikates „Seniorenfreundlicher Service“ an Geschäfte, Institutionen und Firmen



4.3. Zusammensetzung des Seniorenbeirates

Der Seniorenbeirat setzt sich aus den Vertretern der beiden Seniorenvertretungen aus Dessau und aus Roßlau zusammen, die in ihrer eigenen Arbeit weiterhin selbständig bleiben.

Der gemeinsame Beschluss der Vorstände wurde von der Seniorenvertretung Roßlau am 14. Mai 2007 und von der Seniorenvertretung Dessau am 24. Mai 2007 bestätigt.

Die konstituierende Sitzung fand am 9. August 2007 statt. Die Bestätigung der Satzung erfolgte durch den Stadtrat.

Ehrenvorsitzender:	Gerd Claussen
Vorsitzender:	Klaus Scholz
gleichberechtigte Stellvertreter:	Jürgen Gerasch Brigitta Rauchfuß
Schatzmeisterin:	Gudrun Biener
Schriftführerin:	Eva Böhse-Patschurek

weitere Mitglieder im Seniorenbeirat:

Rudolf Miersch, Herbert Brauns, Ursula Ehspanner, Hans-Joachim Brandt, ehrenamtliche/r Seniorenbeauftragte/r

(Bis zur Berufung eines/r neuen ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten durch den Stadtrat werden die Belange durch das Sozialamt vertreten. Telefonisch zu erreichen unter der 03 40 / 2 04-15 58)

■ Mitglieder in der Seniorenvertretung Stadtteil Dessau

Verein/Verband mit Adresse und Telefon-Nr.	Name, Anschrift und Telefon-Nr. des Seniorenvertreters
Arbeiterwohlfahrt (AWO) Kreisverband Dessau e.V. Parkstraße 5 06846 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 61 90 79 Fax 03 40 / 61 95 03	Fahlbusch, Günter Am Rondel 7 06842 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 2 20 47 48
Arbeitsgemeinschaft-SPD 60 plus Hans-Heinen-Straße 40 06844 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 2 30 33 01 Fax 03 40 / 2 21 35 64	Biener, Gudrun Zoberberg 26 06847 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 51 38 93 (Schatzmeisterin)
Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen (BRH) im Deutschen Beamtenbund Ortsverband Dessau PF 1035 06811 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 8 82 45 05	Claussen, Gerd (Ehrenvorsitzender) Friederikenstraße 30 06844 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 21 20 62
Bürgerhilfe Dessau e.V. Törtener Straße 14 06842 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 8 82 61 00 Fax 03 40 / 8 82 61 00	Böhse-Patschurek, Eva Pfaffendorfer Straße 27 06847 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 8 50 07 34 (Schriftführerin)
Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Kreisverband Dessau e.V. Amalienstraße 138 06844 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 26 08 40 Fax 03 40 / 2 60 84 26	Durin, Marina Amalienstraße 138 06844 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 26 08 40

Verein/Verband mit Adresse und Telefon-Nr.	Name, Anschrift und Telefon- Nr. des Seniorenvertreters
Integrationshaus „Die Brücke“ e.V. Schillerstraße 39 06844 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 21 31 43	Müller, Edith Wilhelm-Bieser-Straße 2 06844 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 21 31 43
Diakonisches Werk im Kirchen- kreis Dessau e.V./Ev. Kirchen- gemeinde der Stadt Dessau Georgenstraße 13-15 06844 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 2 60 55-0 Fax 03 40 / 2 60 55-20	Schirmer, Irene Ziebigker Straße 28 06846 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 61 91 35
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) Seniorengruppe Geschäftsstelle Am Gestänge 2 06844 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 8 82 22 42	Pettke, Helga Am Vogelherd 9 06847 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 21 39 04
Transnet-Gewerkschaft (GdED) Peterholzstraße 15 06849 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 8 58 10 70	Hirschmann, Helga Kabelweg 5 06842 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 5 16 61 80
IG Bergbau, Chemie und Energie (IG BCE) Kavalierrstraße 37 06844 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 2 50 85 56	Hartwig, Dietmar Mittelbreite 14 06849 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 8 50 08 78
IG Metall-Seniorenarbeitskreis Grenzstraße 5 06849 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 8 71 40	Karnik, Johann Am Rondel 8 06842 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 2 20 49 63

Einführung

Verein/Verband mit Adresse und Telefon-Nr.	Name, Anschrift und Telefon-Nr. des Seniorenvertreters
<p>Anhaltische Landesbücherei Hauptbibliothek Zerbster Straße 10 06844 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 2 04-26 48 Fax 03 40 / 2 04-29 48</p>	<p>Nowak, Hannelore Wiener Straße 54 06849 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 8 82 75 97 oder 03 40 / 2 04-23 47 (beratende Stimme)</p>
<p>ISOR e.V. Interessengemeinschaft zum Schutz der sozialen Rechte ehemaliger Angehöriger bewaffneter Organe und der Zollverwaltung der DDR Kavaliertstraße 65 06844 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 2 20 44 66</p>	<p>Pries, Klaus Am Alten Theater 8 06844 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 2 20 44 66</p>
<p>Caritasverband für das Dekanat Dessau Teichstraße 65 06844 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 21 39 43 und 03 40 / 21 28 20 Fax 03 40 / 2 40 09 85</p>	<p>Schwachula, Eva-Maria Ginsterweg 21 06849 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 8 58 10 88</p>
<p>Seniorenchor „Krötenhof“ e.V. Schloßstraße 10 06844 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 21 20 68</p>	<p>Zühlke, Gerhard Kreisstraße 20 06844 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 2 16 20 25</p>
<p>Jugend-, Kultur- und Seniorenzentrum „Krötenhof“ Wasserstadt 50 06844 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 21 53 06 Fax 03 40 / 21 24 21</p>	<p>Griesbach, Bernd Wasserstadt 50 06844 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 21 53 06 oder 01 63 / 2 04 25 75 (beratende Stimme)</p>

Verein/Verband mit Adresse und Telefon-Nr.	Name, Anschrift und Telefon-Nr. des Seniorenvertreters
Landsmannschaft Ost- und Westpreußen Saarstraße 52 06846 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 61 63 64	Schulz, Annegret Auerhahnweg 8 06847 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 51 21 26
Stadtvorstand und Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau Karlstraße 4 06844 Dessau-Roßlau Tel./Fax 03 40 / 2 20 19 50	Miersch, Rudolf (Stellvertreter) Mauerstraße 16 06842 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 2 20 48 04
Sozialverband Deutschland e.V. (Reichsbund) Törtener Straße 44 06844 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 8 82 26 78	Kretschmer, Gerlinde Linzer Straße 45 06849 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 8 82 42 15
CDU - Seniorenunion Ferdinand-von-Schill-Straße 33 06844 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 2 60 60 20	Gerasch, Jürgen (Vorsitzender) Lessingstraße 9 06844 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 21 48 07 und 01 60 / 8 22 31 83
Sudetendeutsche Landsmannschaft Essener Straße 33 06846 Dessau-Roßlau Tel. 0340/616640	Thiele, Margit Essener Straße 33 06846 Dessau-Roßlau Tel. 0340/616640 und 016096851205
URANIA Dessau e.V. im Schwabe-Haus Johannisstraße 18 06844 Dessau-Roßlau Tel. 0340/514281	Diederichs, Regina Ginsterweg 9 06849 Dessau-Roßlau Tel. 0340/8582333 (Jung-Alt-Café)

Verein/Verband mit Adresse und Telefon-Nr.	Name, Anschrift und Telefon-Nr. des Seniorenvertreters
<p>Deutscher Bundeswehrverband e.V. Kameradschaft ehemaliger Soldaten, Reservisten, Hinterbliebener Schillerstraße 23 06844 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 21 37 69</p>	<p>Lau, Manfred-Dieter Bodestraße 32 06846 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 21 37 08 und 01 51 / 18 66 52 21</p>
<p>Verein Freie Altenarbeit Alt und Jung e.V. Heinz Rühmann Windmühlenstraße 72 06846 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 61 94 27 Fax 03 40 / 2 20 85 86</p>	<p>Scholz, Klaus Gropiusallee 63 06846 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 61 10 22 (Vorsitzender Seniorenbeirat)</p>
<p>VolksSolidarität 92 Dessau/Roßlau e.V. Geschäftsstelle Mariannenstraße 20 06844 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 21 45 92 und 03 40 / 6 61 48 02 Fax 03 40 / 2 20 85 86</p>	<p>Muth, Walter Mittelbreite 44 06849 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 8 50 08 91</p>
<p>Volkssolidarität Stadtverband Dessau Albrechtsplatz 15 06844 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 8 50 77 90 Fax 03 40 / 8 50 77 92</p>	<p>Lampe, Annette Hasenwinkel 19 06786 Vockerode Tel. 03 49 05 / 2 23 63</p>
<p>Deutsch-russischer Arbeitskreis „DIALOG“ e.V. (im Frauenzentrum) Törtener Straße 44 06842 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 8 82 60 70</p>	<p>Schewtschenko, Tatjana Gustav-Jeuthe-Straße 1 06849 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 8 50 16 57</p>

Verein/Verband mit Adresse und Telefon-Nr.	Name, Anschrift und Telefon- Nr. des Seniorenvertreters
LAG Landesarbeitsgemeinschaft „Aktiv im (Vor-)Ruhestand“ Regionalbüro Dessau (beratend) Törtener Straße 14 06842 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 8 82 61 00	Diederichs, Regina Ginsterweg 9 06849 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 8 58 23 33 (beratende Stimme)
Seniorenarbeit Gemeinde Vockerode Franzstraße 1 06785 Oranienbaum	Seniorenbeauftragter Gemeinde Vockerode Wetzels, Horst Bäckerstraße 1 06786 Vockerode Tel. 03 49 05 / 3 04 82
Jüdische Gemeinde Kantorstraße 3 06844 Dessau-Roßlau Tel./Fax 03 40 / 2 21 51 07	Zaytzev, Jury Köthener Straße 61 06844 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 2 21 51 07
Seniorenclub Rodleben/Brambach Steinbergsweg 3 06862 Rodleben Tel. 03 49 01 / 6 72 22 Fax 03 49 01 / 8 76 44	Zenker, Marga Roßlauer Straße 27 06861 Rodleben Tel. 03 49 01 / 6 79 32
AWO-Ortsverein „Wörlitzer Winkel“ Erdmannsdorffstraße 228 c 06786 Wörlitz Tel. 03 49 05 / 2 05 29	Gerda Schulze Grabengasse 223 06786 Wörlitz Tel. 03 49 05 / 2 09 98
Evangelische Erwachsenenbildung Ruststraße 10 06844 Dessau-Roßlau Kontakt über Seniorenbeauf- tragte/r Tel. 03 40 / 2 04-27 57	Schulz, Ursula Friederikenstraße 26 06844 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 21 52 54 (beratende Stimme)

Verein/Verband mit Adresse und Telefon-Nr.	Name, Anschrift und Telefon-Nr. des Seniorenvertreters
Freie Evangelische Gemeinde Marienstraße 34 06844 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 21 49 98	Gast, Jens-Peter Großkühnauer Weg 5 06846 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 2 16 94 35
Polizeidirektion Dessau-Roßlau Kühnauer Straße 161 06486 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 60 00-551 bis 554	Schubert, Lothar Kleine Schaftrift 52 06847 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 56 06 27
Ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft e.V. Bitterfelder Straße 48 06844 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 6 40 03 22	Kuhlmann, Edeltraud Am Achteck 2 06846 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 6 61 10 98 und 01 72 / 4 34 05 55
ASG Dessau e.V. Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen Eduardstraße 31 06844 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 21 32 00	Götze, Monika Großring 70 06849 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 8 82 79 44 (beratende Stimme)

■ Mitglieder in der Seniorenvertretung Stadtteil Roßlau

Verein/Verband mit Adresse und Telefon-Nr.	Name, Anschrift und Telefon-Nr. des Seniorenvertreters
Frauenkreis Evangelische Kirche	Becker, Elsbeth Hauptstraße 99 06862 Dessau-Roßlau
Behindertenverband Roßlau und Umgebung e.V. Hauptstraße 12, 06869 Klieken Tel. 03 49 03 / 6 41 44	Oehlkers, Gustav Mozartstraße 13, 06862 Dessau-Roßlau

Verein/Verband mit Adresse und Telefon-Nr.	Name, Anschrift und Telefon-Nr. des Seniorenvertreters
<p>Schlesischer Heimat- und Freundeskreis Roßlau e.V. Paulick-Ring 5 06862 Dessau-Roßlau Tel. 03 49 01 / 8 42 80</p>	<p>Hoffmann, Helmut Clara-Zetkin-Straße 21 06862 Dessau-Roßlau Tel. 03 49 01 / 8 45 36</p>
<p>VolksSolidarität 92 Dessau/Roßlau e.V. Seniorenzentrum Biethe Bernsdorfer Straße 18 b 06862 Dessau-Roßlau Tel. 03 49 01 / 8 40 08</p>	<p>Rüdiger, Helga Mitschurinstraße 25 06862 Dessau-Roßlau Tel. 03 49 01 / 8 62 36 Freßdorf, Lotti Mozartstraße 14 06862 Dessau-Roßlau Tel. 03 49 01 / 6 81 55</p>
<p>Ölmühle e.V. Roßlau Fraueninitiative Hauptstraße 108 a 06862 Dessau-Roßlau Tel. 03 49 01 / 5 36 54</p>	<p>Gernoth, Anneliese Paulick-Ring 36 06862 Dessau-Roßlau Tel. 03 49 01 / 8 38 07</p>
<p>Diakonisches Werk Goethestraße 62 06862 Dessau-Roßlau Tel. 03 49 01 / 8 31 14</p>	<p>Fischer, Liane Mittelweg 6 a 06862 Dessau-Roßlau Tel. 03 49 01 / 6 88 67</p>
<p>Saarländischer Schwestern- verband Haus Waldstraße 15 06862 Dessau-Roßlau Tel. 03 49 01 / 5 25 90 Haus Lukoer Straße 4 06862 Dessau-Roßlau Tel. 03 49 01 / 9 47 70</p>	<p>Heinrichs, Marlies Streetzer Weg 5 06862 Dessau-Roßlau Tel. erreichbar über den Saarländischen Schwesternverband</p>

Einführung

Verein/Verband mit Adresse und Telefon-Nr.	Name, Anschrift und Telefon-Nr. des Seniorenvertreters
Gymnastikgruppe Herbstzeitlose	Rauchfuß, Brigitta (Vorsitzende) Galgenbreite 10 06862 Dessau-Roßlau Tel. 03 49 01 / 8 55 09
	Brauns, Herbert (Stellvertreter) Mitschurinstraße 24 06862 Dessau-Roßlau Tel. 03 49 01 / 8 36 40
Katholische Kirchengemeinde	Ehspanner, Ursula (Schatzmeister) An der Eisenbahn 3 06862 Dessau-Roßlau Tel. 03 49 01 / 8 44 43
Behindertenverband Roßlau und Umgebung e.V.	Brandt, Hans-Joachim Akazienweg 2 a 06862 Dessau-Roßlau Tel. 03 49 01 / 8 21 11



■ Adressen von Vereinen, die keine Delegierten in der Seniorenvertretung haben:

- Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Kreisverband Dessau
06844 Dessau-Roßlau, Albrechtstraße 12
Tel. 03 40 / 26 07 90, Fax 03 40 / 2 20 43 10
- Arbeits- und Sozialförderungsgesellschaft Dessau e.V.
06844 Dessau-Roßlau, Schlachthofstraße 11
Tel. 03 40 / 2 53 80, Fax 03 40 / 25 38 22
- Briefmarkenverein Waggonbau Dessau e.V.
06811 Dessau-Roßlau, PF 1066,
Tel. 03 40 / 21 20 62
- Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband/
Bereich Paritätisches Sozialwerk „Altenhilfe“
06842 Dessau-Roßlau, Franzstraße 157
Tel. 03 40 / 8 00 39 90
- Kulturbund Dessau-Wörlitz e.V.
06847 Dessau-Roßlau, Forststraße 16
Tel. 03 40 / 5 71 12 58
- Stadtsportbund e.V.
06842 Dessau-Roßlau, Erich-Köckert-Straße 48
Tel. 03 40 / 8 82 21 96, Fax 03 40 / 8 82 21 97
- Volkshochschule im Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum
06844 Dessau-Roßlau, Erdmannsdorffstraße 3,
Tel. 03 40 / 24 00 55 40, Fax 03 40 / 24 00 55 49
- Jüdischer Kulturverein Dessau e.V.
06844 Dessau-Roßlau, Karlstraße 3
Tel. 03 40 / 6 61 12 66

- Islamisches Kulturzentrum
06846 Dessau, Parkstraße 7
Tel. 01 78 / 4 95 02 63
- Lebenshilfe für geistig Behinderte
06846 Dessau-Roßlau, Kiefernweg 18
Tel. 03 40 / 61 71 61
- Eine-Welt-e.V.
06844 Dessau-Roßlau, Schwabehaus, Johannisstraße 18
Tel. 03 40 / 2 30 35 34

4.4. Auflistung der bisher vergebenen Zertifikate „Seniorenfreundlicher Service“

Die Zertifikate stellen eine Auszeichnung für das jeweilige Geschäft oder Unternehmen dar und werden für zwei Jahre vergeben. Der Seniorenbeirat der Stadt Dessau-Roßlau hat nachfolgende Kriterien zur Vergabe des Zertifikates aufgestellt:

- Eingangsbereich des Geschäftes/Unternehmens muss leicht begehbar sein.
- Die angebotenen Waren und Dienstleistungen müssen durch gut lesbare Schilder sichtbar sein.
- Die Beratung durch Personal bzw. Verkäufer muss freundlich, fachgerecht und verständlich sein.
- Es müssen Sitzmöglichkeiten vorhanden sein.
- Kundenfreundliche Leistungen derart, das z.B. Waren mit großem Gewicht mit und ohne Vergütung in die Wohnung des Kunden geliefert werden.

Jedes Geschäft/Unternehmen kann einen Antrag für dieses Zertifikat beim Seniorenbeirat der Stadt Dessau-Roßlau stellen. Anhand der o.g. Kriterien überprüft der Seniorenbeirat mit den Seniorenvertretungen Dessau und Roßlau die entsprechende Vergabe.

Die Seniorenvertretung Dessau konnte bisher ständige Zertifikate des „Seniorenfreundlichen Service“ an folgende übergeben:

- Kind-Hörgeräte
- Lebensmittelgeschäft Dahm
- Sanitätshaus Conrad
- Bönicke Einkaufsleck
- Anhaltisches Theater
- Anhaltische Landesbücherei
- Stadtparkasse Dessau
- Heinz-Rühmann-Club
- Hörfuchs Dessau



Kirchen und Glaubensgemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinden

- Kleinkühnau und Auferstehung - Siedlung .Tel. 03 40 / 61 48 95
Auferstehung Dessau – KühnauTel. 03 40 / 65 01 91 36
Christusgemeinde Dessau,
Großkühnau, ZiebigkTel. 03 40 / 61 54 43
St. GeorgTel. 03 40 / 21 26 79
St. Johannis und MarienTel. 03 40 / 21 49 75
St. Jakobus Paulus-GemeindeTel. 03 40 / 8 82 21 64
Evang. Pfarramt St. Peter und KreuzTel. 03 40 / 8 54 63 21
 AußenstelleTel. 03 40 / 8 58 24 92
PetrusgemeindeTel. 03 40 / 21 20 39
Dessau- Alten, Philipp-Melanchthon-Kirche .Tel. 03 40 / 51 74 06
Zwölfapostel-Gemeinde KochstedtTel. 03 40 / 52 11 31
Martin-Luther-Gemeinde MosigkauTel. 03 40 / 52 11 31
Gemeinde Dessau-Mildensee - Pötnitz
Mildensee, Waldersee, Kleutsch, Sollnitz . . .Tel. 03 40 / 2 16 02 76
Evangelisches Pfarramt RoßlauTel. 03 49 01 / 94 93 30
St.Petri – WörlitzTel. und Fax 03 49 05 / 2 05 08

Katholische Kirchengemeinden

- Heilige DreieinigkeitTel. 03 40 / 8 58 10 57

Propsteikirche St. Peter und PaulTel. 03 40 / 26 07 60
St. JosephTel. 03 40 / 51 70 20
Katholisches Pfarramt RoßlauTel. 03 49 01 / 8 25 89

Sonstige religiöse Kirchen und Gemeinschaften

Freie Evangelische GemeindeTel. 03 40 / 21 49 98
Marienstraße 34, 06844 Dessau-Roßlau

Jüdische Gemeinde zu DessauTel. 03 40 / 2 21 51 07
Kantorstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau

Ev. Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) . . .Tel. 03 40 / 2 30 34 16
Albrechtstraße 100, 06844 Dessau-Roßlau

Neuapostolische KircheTel. 03 40 / 21 49 01
Kantorstraße 51, 06842 Dessau-Roßlau

Ev. Methodistische KircheTel. 03 40 / 8 58 11 65
Tempelhofer Straße 30, 06844 Dessau-Roßlau

Gemeinschaft der
Siebenten-Tags-AdventistenTel. 03 40 / 2 21 21 97
Marienstraße 5, 06844 Dessau-Roßlau

5. Übergang in einen neuen Lebensabschnitt

5. 1. Der Weg zur Rente

Die gesetzliche Rentenversicherung sorgt seit mehr als einem Jahrhundert dafür, dass Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auch im Alter finanziell versorgt sind. Aus der gesetzlichen Rentenversicherung werden folgende Renten gezahlt:

1. Renten wegen Alters

- Regelaltersrente
- Altersrente für langjährig Versicherte
- Altersrente für Schwerbehinderte, Berufs- oder Erwerbsunfähige
- Altersrente wegen Arbeitslosigkeit oder nach Altersteilzeit
- Altersrente für Frauen
- Altersrente für langjährig unter Tage beschäftigte Bergleute
- Anhebung der Altersgrenzen

2. Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit

- Rente wegen Berufsunfähigkeit
- Rente wegen Erwerbsunfähigkeit
- gemeinsame Voraussetzungen für Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten
- Erwerbsunfähigkeitsrente für Behinderte
- Rente für Bergleute
- Zeitrenten

3. Renten wegen Todes

- Witwen- oder Witwerrente
- Waisenrente
- Erziehungsrente

Damit jeder auch im Alter seine Selbstständigkeit bewahren kann, ist die finanzielle Unabhängigkeit eine wichtige Voraussetzung. Für die meisten Seniorinnen und Senioren stellen Renten die einzige Einkommensquelle dar. Die einzelnen Rentenansprüche sind an bestimmte persönliche und versicherungsrechtliche Voraussetzun-

gen gebunden. Die rechtzeitige Klärung der Altersrente sollte deshalb möglichst früh erfolgen. Jeder Bürger hat Anspruch darauf, über seine Rechte und Pflichten informiert zu werden. Deshalb gibt es eine gesetzlich vorgeschriebene Aufklärungs-, Auskunfts- und Beratungspflicht für alle Sozialleistungsträger. Diese Beratungen sind kostenfrei.

Es ist wichtig, sich möglichst früh darum zu kümmern, dass man alle Unterlagen für die Rente zusammen hat. Beginnen Sie also nicht erst damit, wenn Sie Ihren Rentenanspruch stellen. Es kann sehr viel Zeit kosten, Ersatz für verlorengegangene Unterlagen oder Belege zu beschaffen.

Bei der Antragsstellung zur Klärung des Versicherungskontos sind die entsprechenden Unterlagen aus der Dokumentenmappe (siehe Punkt 5.3.) erforderlich.

Ein dichtes Netz von Auskunfts- und Beratungsstellen steht allen Versicherten und Rentnern mit Rat und Tat zur Seite. Zur ortsnahen Verbindung mit den Versicherten sind neben hauptberuflichen Mitarbeitern Versicherungsälteste ehrenamtlich tätig. Gewissermaßen als „Helfer in der Nachbarschaft“ sind sie nach Kräften bemüht, alle Fragen, die an sie herangetragen werden, zu beantworten. Namen und Anschrift der Versicherungsältesten erfahren Sie von Ihrer Versicherungsanstalt. Die gesetzlich vorgeschriebene Aufklärungs- und Beratungspflicht ist kostenfrei.

Leistungen der Rentenversicherung müssen beantragt werden. Rentenansprüche sollten zweckmäßigerweise bei dem zuständigen Rentenversicherungsträger gestellt werden. Das verkürzt die Bearbeitungszeit.

Zuständigkeit der einzelnen Versicherungsträger:

- für Arbeiterinnen und Arbeiter

Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland (vormals LVA)
Antoinettenstraße 37 (Fürst-Leopold-Carré), 06844 Dessau-Roßlau
Tel. 03 40 / 26 61 00

Öffnungszeiten:

Montag–Mittwoch	8.00–15.00 Uhr
Donnerstag	8.00–18.00 Uhr
Freitag	8.00–13.00 Uhr

- **für Angestellte**

Deutsche Rentenversicherung Bund (vormals BfA)

Antoinettenstraße 37 (Fürst-Leopold-Carré)

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 26 61 00

Öffnungszeiten:

Montag-Mittwoch	8.00–15.00 Uhr
Donnerstag	8.00–18.00 Uhr
Freitag	8.00–13.00 Uhr

- **für Bergleute, Seeleute, für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Deutschen Bahn AG und selbständige Landwirte** (mitarbeitende Familienangehörige) sind andere Versicherungsträger zuständig. Erfragen Sie die Anschrift oder Telefonnummer bei der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland oder der Deutschen Rentenversicherung Bund.

Außerdem finden Sie Rat und Hilfe bei allen Beratungsstellen der freien Wohlfahrtsverbände. Für Arbeitslose und von Arbeitslosigkeit Bedrohte, die vor Erreichung einer Altersgrenze stehen, bieten auch die Gewerkschaften ihre Hilfe an.

5.2. Altersteilzeit

Mit dem Gesetz zur Förderung eines gleitenden Übergangs in den Ruhestand (vom 23. Juli 1996, BGBl. IS. 1078) wurden für Arbeitgeber und Arbeitnehmer neue Rahmenbedingungen für Vereinbarungen über Altersteilzeitarbeit geschaffen. Dieses Gesetz ist bis 31.12.2009 gültig.

Die Agentur für Arbeit fördert die Teilzeitarbeit von Arbeitnehmern, die ihre Arbeitszeit nach Vollendung des 55. Lebensjahres auf die

Hälfte vermindern, wenn der Arbeitsplatz wieder besetzt wird und ein nahtloser Übergang in eine geminderte bzw. ungeminderte Altersrente möglich ist.

Zur Altersteilzeit sind auch Betriebsvereinbarungen, tarifliche Regelungen oder Einzelvereinbarungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer erforderlich. Der Arbeitnehmer kann stets frei entscheiden, ob er von der Möglichkeit der Altersteilzeitarbeit Gebrauch machen will, allerdings nur in Absprache mit dem Arbeitgeber. Die Freiwilligkeit wird dadurch gewährleistet, dass zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer eine vertragliche Vereinbarung über die Reduzierung der Arbeitszeit getroffen werden muss.

Die Agentur für Arbeit steht Arbeitnehmern und Arbeitgebern gern mit Rat und Tat zur Seite.

- **Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit

Seminarplatz 1

06846 Dessau-Roßlau

Tel. 01801 55 51 11

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 7.30–12.30 Uhr

Dienstag 7.30–14.00 Uhr

Donnerstag 7.30–18.00 Uhr

5.3. Dokumentenmappe

Wichtige Urkunden und Papiere, die Sie teilweise schon beim Rentenantrag benötigten, bewahren Sie am besten zusammenhängend auf. Wenn Sie besonders vorsorglich sind, dann fertigen Sie von allen wichtigen Urkunden jeweils eine Kopie an.

Deponieren Sie diese Unterlagen an einem sicheren Ort. Informieren Sie Ihre Angehörigen, wo Sie im Notfall die Dokumentenmappe finden können.

Diese Urkunden und Dokumente gehören in die Mappe:

- Geburtsurkunde
- Ernennungsurkunden
- Zeugnisse
- Sparbücher
- Mitgliedsausweise
- Sozialversicherungsunterlagen
- Rentenbescheide
- Versicherungspolicen
- Patientenverfügungen
- Wehrdienstunterlagen
- Leistungsnachweise vom Arbeitsamt und Krankenkassen
- Geburtsurkunde der Kinder
- Heiratsurkunde (Stammbuch)
- Arbeitsverträge
- Arbeitsbücher, Lohnzettel, Gehaltsbescheinigungen
- Kontenverzeichnis
- bei Haus- und Grundbesitz : Grundbucheintragungen
- Rentenanpassungsmittelungen
- Schuldenurkunden
- Testament
- Vollmachten
- Behindertenausweis / Schwerbehindertenausweis

Notar**Klaus-Peter Kramer**

Medicusstraße 1
06844 Dessau-Roßlau
Telefon 0340 2206156 / 57
Telefax 0340 2206158
www.notar-kramer.de
E-Mail: info@notar-kramer.de

Notar**Michael von Harling**

Mauerstraße 34
06842 Dessau-Roßlau
Telefon 0340 2206421
Telefax 0340 2206423
E-Mail: notar-dessau@
von-harling.de

Notar**Dr. Dirk Hemut Barth**

Kavalierstraße 20-22/
Ecke Johannisstraße
06844 Dessau-Roßlau
Telefon 0340 2508690
Telefax 0340 2508691
www.notar-barth.de
E-Mail: dr.barth-dessau@
notar-in-sachsen-anhalt.de



Ihre Notare in Dessau-Roßlau

Wenn es um die **richtige Beratung und Hilfe** bei

- Testamenten und Erbverträgen
- Nachlassauseinandersetzungen
- Erbscheinsanträgen
- Betreuungs- und Patientenverfügungen
- Vorsorgevollmachten
- Erbausschlagungen

oder anderen für Sie wichtigen Regelungen geht. Die Notare in Dessau-Roßlau stehen Ihnen jederzeit unter den angegebenen Adressen zur Verfügung.

6. Beratung in Einzelfragen

6.1. Ehrungen von Alters- und Ehejubilaren



Die Stadt Dessau-Roßlau überbringt Glückwünsche zu folgenden Jubiläen:

- 90. Geburtstag,
- 100. Geburtstag sowie jedes weitere Jahr,
- Diamantene Hochzeit (60. Hochzeitstag),
- Eiserne Hochzeit (65. Hochzeitstag),
- Gnadenhochzeit (70. Hochzeitstag),
- Kronjuwelnhochzeit (75. Hochzeitstag)

Den Jubilaren werden zum 90., 100. und jeden weiteren Geburtstag sowie zu den Ehejubiläen ab 60. Hochzeitstag von den Repräsentanten der Stadt Dessau-Roßlau Glückwünsche überbracht.

Das Land Sachsen-Anhalt gratuliert zu den Ehejubiläen und ab 100. Geburtstag in Form einer Urkunde. Der Bundespräsident schließt sich zum 100. und 105. Geburtstag sowie ab 65. Hochzeitstag den Glückwünschen in Form eines persönlichen Schreibens an.

Alters- und Ehejubiläen erscheinen im Amtsblatt.

Stadt Dessau-Roßlau
Büro des Oberbürgermeisters
Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel. 03 40 / 2 04-21 01

6.2. Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht (GEZ)/ Sozialtarif der Telekom

Eine Befreiung von den Rundfunk- und Fernsehgebühren ist entweder aus finanziellen oder aus gesundheitlichen Gründen möglich und wird ausschließlich auf Antrag gewährt, welcher bei der Gebühreneinzugszentrale, 50656 Köln eingereicht werden muss.

Der Bezug von Rente im Alter oder der Erwerbsminderung ist allein keine Voraussetzung für eine Befreiung, der Antragsteller muss auch zum unten aufgeführten Personenkreis gehören:

1. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Viertes Kapitel des Zwölften Buches des Sozialgesetzbuches)
2. a.) blinde oder nicht vorübergehend wesentlich sehbehinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung von 60% allein wegen der Sehbehinderung
b.) hörgeschädigte Menschen, die gehörlos sind oder deren eine ausreichende Verständigung über das Gehör auch mit Hörhilfen nicht möglich sind
3. behinderte Menschen, deren Grad der Behinderung nicht nur vorübergehend wenigstens 80% beträgt und die wegen ihres Leidens an öffentlichen Veranstaltungen nicht ständig teilnehmen können
4. Empfänger von Hilfe zur Pflege nach dem VII. Kap. SGB XII oder dem Bundesversorgungsgesetz oder von Pflegegeld nach den landesrechtlichen Vorschriften
5. Empfänger von Pflegezulagen nach § 267 Abs. 1 oder nach § 267 Abs. 2 Satz 1 Buchst. c des Lastenausgleichsgesetzes

Hinweise und Hilfestellungen bei der Antragstellung erhalten Sie auch von den zuständigen SachbearbeiterInnen im Sozialamt der Stadt Dessau-Roßlau (Sprechzeiten siehe Seite 6)

Der Sozialtarif für Verbindungen im Telefonnetz der Deutschen Telekom (T-Net) wird als Vergünstigung bei den Gesprächsgebühren der Standardverbindungen gewährt. Bei Vorliegen der GEZ-Befreiung (Bescheid) aufgrund des Merkzeichens RF im

Schwerbehindertenausweis wird eine Ermäßigung in Höhe von monatlich 6,94 Euro netto gewährt. Für Blinde, Gehörlose und Sprachbehinderte, denen ein Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 90 und das Merkzeichen RF zuerkannt wurde, beträgt die Ermäßigung monatlich 8,72 Euro netto. Die Gebührenermäßigung wird unabhängig von der technischen Art des Anschlusses (z.B. analoger Anschluss oder ISDN) gewährt. Dieser Sozialtarif gilt auch, wenn eine im Haushalt lebende Person die genannten Voraussetzungen erfüllt.

Anträge können unter Vorlage des Schwerbehindertenausweises (mit Merkzeichen RF) und des Befreiungsbescheides der GEZ im T-Punkt-Laden im Rathaus-Center Tel. 03 40/2 20 29 35 gestellt oder an die auf der Telekom-Rechnung angegebene Niederlassung gesandt werden.

Unter der Telefonnummer: 0800 33 01000 erhalten Sie kostenlos Auskünfte zu den aktuellen Tarifen der Deutschen Telekom.

Diese Vergünstigung wird so nicht bei anderen Telefon-Anbietern gewährt. Bitte erfragen Sie eventuelle Ermäßigungen bei den jeweiligen Anbietern.

6.3. Schwerbehindertenausweis

Für die Bearbeitung von Anträgen nach dem Schwerbehindertenrecht (Sozialgesetzbuch Neuntes Buch, SGB IX) ist das Landesverwaltungsamt – Ref. Schwerbehindertenrecht, Sachsen-Anhalt zuständig. Der Antrag wird beim Landesverwaltungsamt gestellt.

Hinweise zum Schwerbehindertenrecht und Antragsformulare erhalten Sie auch im Sozialamt der Stadt Dessau-Roßlau.

Das Landesverwaltungsamt (Versorgung) stellt aufgrund des Antrages die Behinderung, den Grad der Behinderung und gegebenenfalls weitere gesundheitliche Merkmale fest und erteilt einen Feststellungsbescheid. Verschlechtert sich der Gesundheitszustand kann ein Änderungsantrag gestellt werden. Schwerbehindert sind Personen, mit einem Grad der Behinderung (GdB) von wenigstens 50. Der Schwerbehindertenausweis dient als Nachweis der Eigenschaft als schwerbehinderter Mensch, des Grades der Behinderung und der Merkzeichen, die zur Inanspruchnahme bestimmter Nachteilsausgleiche berechtigen, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Der Ausweis gilt bundesweit.

Nähere Informationen erhalten Sie beim:

Landesverwaltungsamt

Maxim Gorki-Straße 7

06114 Halle

Telefon: 03 45 / 52 76 0

Fax: 03 45 / 5 27 62 55

e-mail: postgs@lwa.lsa-net.de

6.4. Selbsthilfegruppen

Immer mehr Menschen suchen Kontakt zu gleich oder ähnlich Betroffenen. Sie bilden Selbsthilfegruppen, um seelische Probleme und Konflikte und die Begleiterscheinungen von (chronisch) körperlichen Erkrankungen und Behinderungen zu bewältigen. Ihr Ziel ist die Veränderung der persönlichen Lebensumstände.

Anfängliche Ängste und Unsicherheiten werden dadurch überwunden, dass sich jeder mit seinen Bedenken, Gefühlen und Konflikten einbringt. Mit der Zeit entstehen ein starkes Gruppengefühl und eine Atmosphäre von Vertrauen und Geborgenheit. Die Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe, die allen Altersgruppen offen steht, ist kostenlos.

Logopädische Praxis Anett Ockert

Stimm-, Sprach- u. Sprechtherapie für Kinder u. Erwachsene



Pappelgrund 46d
06847 Dessau
Telefon: 03 40/5 02 53 13
Funk: 01 77/8 08 73 22

Gesundheitszentrum
Lukoer Straße 2
06862 Roßlau
Telefon: 03 49 01/5 49 28
Funk: 0163/7 81 23 71

Behandlung von:

- Sprachstörungen bei Kindern
- Stottern
- Stimmstörungen
- Sprach- und Sprechstörungen im Alter (z. B. nach einem Schlaganfall)
- Schluckstörungen

Olaf Heidlas **Hautarzt**

Dermatologische

LASERTHERAPIE

und ästhetische Medizin



- Faltenunterspritzung (Botox, Hyalursäure, Kollagen, Laser)
- Entfernung von Besenreisern (Laser)
- Auflichtmikroskopie bei Hauterkrankungen
- Dauerhafte Haarentfernung
- Aknekosmetik/Peeling
- Narbenbehandlung
- Entfernen von Altersflecken/ Alterswarzen (Laser)
- Entfernen von Muttermalen, Fibromen

www.hautarztpraxis-heidlas.de

Am Leipziger Tor · 06842 Dessau-Roßlau
Telefon 03 40/8 50 86 07

Beratung in Einzelfragen

Zurzeit in Dessau-Roßlau bestehende Selbsthilfegruppen:

- Behindertenverband Dessau e.V.
- Integrationshaus „Die Brücke“
- Angehörigengruppe „Alzheimer Krankheit“
- Arbeitslos mit psychischen Problemen
- Aphasie/Schlaganfall
- Ataxie
- Blinde und Sehbehinderte
- Hörbehinderte
- Körperbehinderung, geistige und mehrfache Behinderung
- Club ohne Schranken
- Diabetes
- Diabetes-Pumpengruppe
- Dialyse/Nierentransplantierte
- Essstörungen (Magersucht, Bulimie)
- Angehörige von Essgestörten
- Herzsportgruppe (nur auf Rezept)
- Ileostomie, Colostomie, Urostomie (ILCO)
- Krebs (Frauen nach Krebs, Kehlkopfkrebs)
- Depressionen und Angstbewältigung
- Psychose
- Angehörige psychisch Kranker
- Morbus Bechterew
- Morbus Parkinson
- Multiple Sklerose
- Kontaktgruppe MS „Aktiv + Beruf“

Ziebigker Straße 58 · 06846 Dessau-Roßlau

Tel. (0340) 61 64 83

Fax (0340) 61 91 32

PARK 
APOTHEKE

Inh. Volker Köhler

- Restless-legs - Ruhelose Beine
- Rheuma-Liga Arge Dessau
- Schmerz
- Poliomyelitis
- Osteoporose
- offene Gruppen für Lesben, Schwule und Bisexuelle
- Suchtkranke und Angehörige
- Leben mit der Trauer

Alle Selbsthilfegruppen sind über die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen erreichbar:

ASG e.V.

Eduardstraße 31, 06844 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 21 32 00

Aufgaben und Angebote der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen:

- Anlaufstelle für alle, die sich für Selbsthilfe interessieren
- Beratung und Hilfe bei Gruppenneugründungen
- Vermittlung von Kontakten zu bestehenden Gruppen
- Vermittlung von Kontakten zwischen Selbsthilfegruppen und Experten
- technische und organisatorische Serviceleistungen
- Unterstützung bestehender Selbsthilfegruppen bei auftretenden Schwierigkeiten
- Durchführung von Veranstaltungen für und mit Selbsthilfegruppen
- Förderung des Erfahrungsaustausches der Gruppen untereinander
- Zusammenarbeit mit Ämtern, Wohlfahrtsverbänden sowie sozialen, gesundheitlichen und kirchlichen Einrichtungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung beim Erfahrungsaustausch mit anderen Selbsthilfegruppen

6.5. Sozialhilfe

Aufgabe der Sozialhilfe ist es, dem Empfänger der Hilfe die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Zu diesem Zweck bietet das Sozialhilferecht Leistungen zum

Lebensunterhalt, der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie verschiedene andere Hilfen, wie die Hilfe zur Gesundheit, Hilfe zur Pflege oder Eingliederungshilfe für behinderte Menschen. Leistungen werden allerdings nur soweit gewährt, als der Bedarf nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen bestritten werden kann. Vor Eintritt der Sozialhilfe müssen daher alle anderen, der Sozialhilfe vorgehenden Ansprüche, z. B. auf Renten o. ä., geltend gemacht werden. Sozialhilfe muss in der Regel nicht zurückgezahlt werden. Seit dem 01.01.2005 werden entsprechende Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII. Buch(SGB XII)gewährt.

Hilfe zum Lebensunterhalt

Die Hilfe zum Lebensunterhalt dient der Sicherstellung der Grundbedürfnisse des täglichen Lebens. Sie beinhaltet insbesondere Leistungen für Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Die Grundsicherung ist seit dem 1.1.2005 im Rahmen der Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII zu beantragen.

Wer kann Leistungen beantragen?

Menschen ab dem 65. Lebensjahr und dauerhaft Erwerbsgeminderte ab dem 18. Lebensjahr, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Ob eine aus medizinischen Gründen dauerhafte Erwerbsminderung vorliegt, wird auf Veranlassung des Sozialhilfeträgers von den Rentenversicherungsträgern geprüft und ist unabhängig vom tatsächlichen Bezug einer Rente.

Wie hoch ist die Grundsicherung?

Der bisherige Leistungskatalog der Grundsicherung, bestehend aus dem Regelsatz eines Haushaltsvorstandes (ab 1.7.2007 347,-€), der angemessenen Kosten der Unterkunft sowie der angemessenen freiwilligen Beiträge zur Krankenversicherung und Pflegeversicherung, wird um die Gewährung von Mehrbedarfzuschlägen wegen Alters,

anerkannter Gehbehinderung oder kostenaufwendigeren Ernährung erweitert. Zusätzlich können in besonderen Bedarfssituationen einmalige Beihilfen und Leistungen zur Sicherung der Unterkunft oder einer vergleichbaren Notlage gewährt werden.

Eigenes Einkommen und Vermögen werden – wie bisher – gegengerechnet.

Hilfe zur Gesundheit

Dazu zählt u.a. die vorbeugende Gesundheitshilfe sowie die Hilfe bei Krankheit. Gesetzlich oder privat Krankenversicherte erhalten jedoch keine Leistungen der Sozialhilfe; leistungspflichtig ist die jeweilige Krankenkasse. Außerdem übernehmen seit 2004 bei Nichtversicherten die Gesetzlichen Krankenkassen die Krankenbehandlung im Auftrag des Sozialhilfeträgers zu seinen Lasten (wenige Ausnahmefälle).

Hilfe zur Pflege

Hilfe zur Pflege kann erhalten, wer pflegebedürftig ist, dessen Einkommen und Vermögen innerhalb bestimmter Grenzen liegt und Leistungen der Pflegeversicherung nicht oder nicht in ausreichender Höhe erhält. Der Grad der Pflegebedürftigkeit wird in der Regel durch den Medizinischen Dienst der Krankenkasse festgestellt.

Die Hilfe zur Pflege wird ambulant für die häusliche Pflege, aber auch teil- oder vollstationär in einem anerkannten Alten- und Pflegeheim gewährt, sofern eine Pflegebedürftigkeit anerkannt worden ist.

Ansprechpartner für weitere Auskünfte ist das Sozialamt der Stadt Dessau-Roßlau.

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Personen, die nicht nur vorübergehend wesentlich behindert oder von Behinderung bedroht sind, haben bei Vorliegen der übrigen Voraussetzungen insbesondere Anspruch auf Leistungen der Eingliederungshilfe

- zur medizinischen Rehabilitation,
- zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.

Je nach Art der Behinderung kommen

- ambulante Hilfen (z. B. Hilfsmittel, ambulant betreutes Wohnen, Hilfe für eine behindertengerechte Wohnung, Mobilitätshilfe),
- teilstationäre Hilfen (z. B. zum Besuch einer Tagesstätte),
- vollstationäre Hilfen

in Betracht.

6.6 Hilfe in besonderen Lebenslagen

Auch wenn Sie üblicherweise in der Lage sind, Ihren normalen Lebensunterhalt selbst zu bestreiten, können Sie in eine besondere Lebenssituation geraten, für deren Bewältigung Sie Unterstützung (auch finanzielle Hilfe) benötigen.

Hierbei sind insbesondere vorgesehen Leistungen der

- Blindenhilfe,
- Hilfe zur Weiterführung des Haushalts,
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (z.B. Bestattungskosten)
- Altenhilfe.

Nähere Auskünfte erteilt:

Stadt Dessau-Roßlau

Sozialamt

Ferdinand-von-Schill-Straße 8

(ab I. Quartal 2008 im Rathaus, Zerbster Straße)

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 04-23 59

Sprechzeiten siehe Seite 10

6.7. Lebenshilfe für geistig Behinderte

Ortsvereinigung Dessau e.V.

Die Lebenshilfe ist eine Vereinigung von Eltern und Angehörigen, Fachleuten und Freunden für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung.

Unser Leistungsangebot im Überblick:

➤ **Behinderten-Fahrdienst**

- Beförderung von behinderten Personen zur Ermöglichung der Teil-

nahme am Leben in der Gemeinschaft

- individuelle Fahrten für Einzelpersonen, Familien und Gruppen mit behinderten Angehörigen
- vertragliche Fahrten für Einrichtungen der Behindertenhilfe

Für Leistungen des Behinderten-Fahrdienstes werden Kostenbeiträge erhoben. Die Übernahme der Kosten kann beim zuständigen Sozialamt beantragt werden.

Nähere Auskünfte erteilt:

Stadt Dessau-Roßlau

Sozialamt

Ferdinand-von-Schill-Straße 8

(ab I. Quartal 2008 im Rathaus, Zerbster Straße)

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 04-21 50

Sprechzeiten siehe Seite 10

und -17 55

> Ambulanter Pflegedienst

- Verhinderungs- bzw. Urlaubspflege

Pflege von pflegebedürftigen Menschen in der vertrauten häuslichen Umgebung (bei Abwesenheit der Pflegeperson wegen Erholungsurlaub, Krankheit und anderen Gründen)

- Pflegeeinsätze

Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Pflegeeinsätze (zur Sicherung der Qualität der häuslichen Pflege und der regelmäßigen Hilfestellung und Beratung der Pflegeperson)

- Vermittlung und Beratung

über weitere Angebote zur pflegerischen Betreuung, über Pflegehilfsmittel und andere Leistungen der Pflegekassen

> Familienentlastender Dienst

- individuelle Betreuung von behinderten Menschen zur Entlastung der betreuenden Eltern und Angehörigen
- Freizeitveranstaltungen für jugendliche und erwachsene Behinderte - ständig Angebote zur abwechslungsreichen Freizeitgestaltung an Nachmittagen
- Ferienfahrten für behinderte Menschen
- Veranstaltungen für Familien mit behinderten Angehörigen

Nähere Auskünfte erteilen:

Lebenshilfe für geistig Behinderte

Ortsvereinigung Dessau e.V.

Kiefernweg 18, 06846 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 61 71 61

Sinnesgeschädigten Seelsorge

Gemeinde- und Diakoniezentrum St. Georg

Georgenstraße 13-15

06842 Dessau-Roßlau

Tel./Fax 03 40 / 2 60 55 53

6.8. Suchtberatung

Suchtberatungsstellen beraten Abhängige und Gefährdete sowie deren Kontakt- bzw. Bezugspersonen in den Bereichen stoffgebundener Süchte (Alkohol, Medikamente, Drogen).

Alle Gespräche sind vertraulich, kostenlos, alters- und einkommensunabhängig und auf Wunsch anonym. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht. Jeder, der Hilfe sucht, kann sie in Anspruch nehmen. Die Hilfe ist unabhängig von Konfession, Nationalität und Weltanschauung.

Suchtberatungen führen u.a. durch:

Arbeiterwohlfahrt

Kreisverband Dessau e.V.

Parkstraße 5

06846 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 61 95 72

Therapiezentrum Bethanien e.V.

Kurt-Weill-Straße 2

06842 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 16 75 00

6.9. Schuldnerberatung

Wenn die Rente nicht ausreicht, scheuen gerade ältere Menschen oft den Weg zum Sozialamt. Sie wissen häufig nicht, dass ihnen Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz zustehen. Wenn sie keinen Ausweg aus ihren finanziellen Belastungen sehen, hilft häufig der

Weg in eine der Schuldnerberatungsstellen. Die Mitarbeiter dort gehen vertrauensvoll und verschwiegen mit den ihnen anvertrauten Informationen um. „Eine neue Chance für redliche Schuldner“ gewährt die neue Insolvenzenverordnung ab dem 1. Januar 1999.

Ältere Menschen können sich Rat und Hilfe holen bei:

Stadt Dessau-Roßlau

Sozialamt

Ferdinand-von-Schill-Straße 8,

(ab I. Quartal 2008 im Rathaus, Zerbster Straße)

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 04-27 58

Sprechzeiten siehe Seite 10

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Dessau e.V.

Georgenstraße 13-15,

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 60 55 36

Sprechzeiten:

Dienstag 9.00-18.00 Uhr

Donnerstag 9.00-16.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Soziale Schuldnerberatung

Bernd Grabner (Jurist)

Kostenlose Beratungsstelle des Vereins für Straffälligen- und Gefährdetenhilfe Anhalt e.V.

Friedrich-Naumann-Straße 12

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 8 50 54 54

Sprechzeiten:

Dienstag 9.00-18.00 Uhr

Donnerstag 9.00-18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

6.10. Telefonseelsorge

Vielen fällt es sicher schwer, über Sorgen und Nöte zu sprechen. Doch es gibt Menschen, die versuchen, mit Ihnen gemeinsam Ihrem Problem näher zu kommen. Den ersten Schritt aber müssen Sie tun,

indem Sie die **0800-1110111** oder die **0800-1110222** wählen (der Anruf ist kostenfrei und rund um die Uhr erreichbar.) Ihr Gesprächspartner nimmt sich Zeit, Ihnen zuzuhören, versucht Sie zu verstehen und sich in Ihre Situation einzufühlen. Vielleicht ist es aber für Sie wichtig, auch nur einmal mit einem Menschen zu sprechen. Sie können sicher sein, dass Ihr Gesprächspartner über alles schweigt, was Sie ihm anvertrauen.

Die Telefonseelsorge kann Ihnen Beratungs- und Behandlungsstellen nennen, die für Ihre Situation geeignet sind, wenn Sie das wünschen. Sie kann Ihnen aber keine materielle Hilfe vermitteln oder schnelle Lösungen versprechen oder Abhilfe schaffen. Sie haben aber auch die Möglichkeit, sich selbst als ehrenamtlicher Mitarbeiter/Mitarbeiterin für die Telefonseelsorge ausbilden zu lassen.

Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei:

Telefonseelsorge Dessau

PF 1375, 06844 Dessau-Roßlau

Geschäftsstelle

Tel. 03 40 / 2 20 03 15

6.11. Beratungshilfe/Prozesskostenhilfe

Nach dem Beratungshilfegesetz steht jedem Bürger mit geringem Einkommen kostenlos oder gegen ein geringes Entgelt Rechtsberatung und Rechtsvertretung außerhalb eines gerichtlichen Verfahrens zu. Beratungshilfe erhält man direkt beim zuständigen Amtsgericht. Dort kann einem ein Berechtigungsschein ausgestellt werden, mit dem man einen Rechtsanwalt eigener Wahl aufsuchen kann. Wird zuerst ein Rechtsanwalt aufgesucht, kann dieser auch nachträglich einen schriftlichen Antrag auf Bewilligung der Beratungshilfe durch das Amtsgericht stellen. Der Antragssteller ist verpflichtet, dem Rechtsanwalt eine Gebühr von 10,00 Euro zu zahlen. Lässt sich ein Prozess nicht vermeiden, können Personen mit geringem Einkommen Prozesskostenhilfe in Anspruch nehmen. Die Prozesskostenhilfe übernimmt je nach Einkommen voll oder teilweise den eigenen Kostenaufwand. Voraussetzungen für Prozesskostenhilfe ist ferner, dass die Prozessführung der bedürftigen Partei hinreichend Aussicht auf Erfolg hat.

Nähere Informationen erhalten Sie bei allen Rechtsanwälten und beim:

Amtsgericht

Willy-Lohmann-Straße 33

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 20 20

Sprechzeiten:

Montag–Freitag 9.00-11.00 Uhr

Dienstag 14.00-17.00 Uhr

Sozialer Dienst der Justiz Dessau-Roßlau

Parkstraße 10

06846 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 02 24 03

wochentags geöffnet von 7.30-17.00 Uhr

Fachbereiche des Sozialen Dienstes der Justiz Dessau-Roßlau

Opferberatung

Montag 14.00-16.00 Uhr

Mittwoch 9.00-13.00 Uhr

Bewährungshilfe

Dienstag, Donnerstag 14.00-19.00 Uhr

Freitag 9.00-14.00 Uhr

6.12. Verbraucherberatung

Die Verbraucherzentrale Dessau bietet Beratung und Information in den Bereichen des Verbraucherrechts an (Kaufrecht, Versicherungen, Reiserecht, Handwerkerverträge). Die Beratungen sind kostenpflichtig.

Die Verbraucherzentrale berät nicht zu Wohnmietrechts- und Grundstücksangelegenheiten, Arbeits- und Sozialrecht, Renten und Steuern, Familien- und Erbrecht, Straf- und Verkehrsrecht sowie Verwaltungsrecht.

In den Infotheken (nach Stichworten geordnete Beiträge) der Verbraucherzentrale kann man sich auch selbständig die nötigen Infor-

mationen zu anstehenden Entscheidungen verschaffen. Empfehlenswert sind auch Fach- und Ratgeberzeitschriften.

Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e.V.

Beratungsstelle

Hobuschgasse 3

Tel. 03 40 / 21 28 90

06844 Dessau-Roßlau

Fax 03 40 / 2 40 06 24

Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00-13.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Donnerstag 10.00-13.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Ernährungsberatung:

Dienstag 14.00-17.00 Uhr

Energieberatung:

Terminvereinbarung erforderlich

6.13. Mediation

Mediation ist ein meist außergerichtlich, nicht öffentliches Verfahren zur konstruktiven Regelung eines Konflikts, bei dem die Konfliktparteien mit Unterstützung eines Dritten (Mediator/in) einvernehmliche Vereinbarungen suchen, die ihren Bedürfnissen und Interessen dienen.

Der Mediator/in setzt sich für die Interessen aller Konfliktpartner ein, er/sie ist nicht nur neutral, sondern allparteilich.

Mediation ist ein freiwilliges Verfahren; jede Seite kann zu jedem Zeitpunkt ohne Begründung abbrechen.

Mediation ist ein produktiver und effektiver Konfliktlösungsprozess, der u.a. geeignet ist, im Erbrecht für beide Seiten befriedigende Lösungen zu finden (z. B. Erbauseinandersetzungsvertrag) bzw. sinnvolle Kompromisse herbeizuführen.

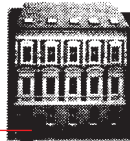
Die Kosten

Die Konfliktlösung mit Unterstützung eines stundenweise honorierten Mediators ist meist kostengünstiger als die streitige Auseinandersetzung durch Rechtsanwälte oder Gerichte. Bei Zustimmung aller Beteiligten ist eine Mediation auch nach Klageerhebung mög-

lich. So kann die Dauer des Verfahrens erheblich verkürzt werden. In einigen Bundesländern (Niedersachsen, Berlin, Sachsen-Anhalt) ist die Mediation während eines Gerichtsverfahrens möglich.

Anzumerken ist in diesem Zusammenhang, dass es Rechtsanwälte gibt, die sich auf Mediation spezialisiert haben.

SCHRAMM RECHTSANWALTSKANZLEI DESSAU



GEORGIA SCHRAMM
FACHANWÄLTIN FÜR
FAMILIENRECHT
MEDIATORIN (DAA)

- ERBRECHT
- MEDIZINRECHT
- WIRTSCHAFTS- UND IMMOBILIENRECHT

TORSTEN BACKES
RECHTSANWALT

- ARBEITSRECHT
- MIET- UND PACHTRECHT
- GESELLSCHAFTSRECHT

ARIJAN STEIN
RECHTSANWALT

- INSOLVENZRECHT
- BANKRECHT
- SOZIALRECHT
- VERKEHRSRECHT
- STRAFRECHT

MARIANNENSTRASSE 20 · **06844 DESSAU-ROSSLAU**

FON 03 40/2 52 00-0 · FAX 03 40/2 52 00-18

E-MAIL: RAESCHRAMM@T-ONLINE.DE · WWW.RAESCHRAMM.DE

6.14. Ausbildung zur freiwilligen Seniorenbegleitung **Unterrichtseinheiten im Zeitraum von drei Monaten**

Die Gefahr der persönlichen Vereinsamung alter Menschen ist gegenwärtig besonders groß, da Kinder oder Enkelkinder sehr oft gezwungen sind, zu Gunsten eines Arbeitsplatzes wegzuziehen. Die Nachfrage nach anderen Menschen, die z.B. bereit sind, wirklich zuzuhören, einen Spaziergang zu ermöglichen oder bei Erledigungen behilflich zu sein, hat zugenommen.

Beratung in Einzelfragen

Die Ausbildung zur freiwilligen Seniorenbegleitung als Ergänzung zur pflegerischen Betreuung bietet Interessenten und Interessentinnen durch Fachreferenten informatorische Denkanstöße über Ursachen und Hintergründe zum Umgang mit hilfsbedürftigen alten Menschen und den wertvollen Erfahrungsaustausch in der Ausbildungsgruppe. Unkostenbeitrag 30,-Euro

Wenn Sie bereits mit Senioren arbeiten oder eine sinnvolle freiwillige Aufgabe suchen und sich vorstellen können, ältere Menschen in Senioreneinrichtungen oder zu Hause etwas von Ihrer freien Zeit zu schenken, ist dieser Kurs für Sie eine gute Grundlage oder eine Möglichkeit, alte Menschen noch besser zu verstehen.

- Abschluss mit Zertifikat durch die Evangelische Erwachsenenbildung
- Anerkennungsschreiben von der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau
- Angebot von Nachtreffen und Praktika

Bei Anfragen wenden Sie bitte an die/den
Seniorenbeauftragte/n der Stadt Telefon 03 40 / 2 04-27 57

oder an die

Evangelische Erwachsenenbildung

Ruststraße 10

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 25 08 41 97.

7. Freizeit, Bildung, Kultur und Sport

Zeit, die uns zur Verfügung steht, ist ein kostbares Gut. Rentner haben niemals Zeit – stimmt das?

Über die meiste Zeit, die wir haben, können wir selbst entscheiden. Freizeit, die uns früher oft gefehlt hat, steht für eigene Aktivitäten zur Verfügung. Neben Schlafen, Essen und Sorge für die Gesundheit bleiben Stunden, die frei sind für persönliche Interessen, für Hobbys, für Dinge, die wir schon immer gerne machen wollten. Dazu kommt: Wer Anteil nimmt am Leben ringsum, wer Kontakte und Freundschaften pflegt, wer vielfältige Möglichkeiten nutzt, Sinnvolles und Nützliches zu tun, wer sich für andere engagiert und auch die schönen Dinge und Erfahrungen des Lebens zu genießen versteht, der bleibt innerlich jung und ist weniger anfällig für Krankheiten. Ausgehend von diesen Erkenntnissen können den Seniorinnen und Senioren in unserer Stadt viele Angebote empfohlen werden. Diese reichen von Freizeitberatung über Möglichkeiten der Interessenwahrnehmung bis zu Seniorenbegegnungstätten.



7.1. Begegnungsstätten

Jeder kann kommen, niemand wird ausgegrenzt. Das ist das wichtigste Kennzeichen der Begegnungsstätten. Wer nicht allein daheim sitzen will, für den bieten die überall von Landkreisen, Städten, Gemeinden sowie den freien Trägern der Altenarbeit eingerichteten Begegnungsstätten Geselligkeit. Sie sollen dazu beitragen, Vereinsamung zu vermeiden und ein Gefühl der Sicherheit und Freude zu vermitteln. Im übrigen besteht auch ein weites Feld für Ihr aktives Mitwirken.

In der Stadt Dessau-Roßlau gibt es zahlreiche Begegnungsstätten, die zum überwiegenden Teil bei den Wohlfahrtsverbänden angesiedelt sind. Um die Suche nach der für Sie richtigen Gruppe zu erleichtern, findet man in diesem Ratgeber eine Auflistung von Begegnungsstätten mit ihren Leistungsangeboten. (Die Reihenfolge bedeutet keine Wertung.)

Man sollte sich nicht scheuen, Kontakt aufzunehmen, wo man Ihnen dann nähere Informationen zum Angebot, Treffpunkt und Zeit geben kann. Termine der einzelnen Programme kann man auch der aktuellen Tagespresse entnehmen.

Angebote der Begegnungsstätten

Anbieter	Ständige Freizeitangebote
Jugend-, Kultur- und Seniorenzentrum JKS „Krötenhof“ Wasserstadt 50 – PF 1704 06844 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 21 25 06 und 21 53 06	Cafè Mo-Fr 11.00–17.00 Uhr, gastronomische Versorgung, Seniorentanzgruppe, Spielnachmittage, Gymnastikgruppe, Tanzveranstaltungen, Dialog der Generationen, Dia-Vorträge, Kursangebote wie Malerei, Keramik, Klöppeln, Textilgestaltung, Fotografie, Seidenmalen, Encaustik (Wachsmaltechnik), Gestalten mit Naturmaterialien, Vorsorgeveranstaltungen
Außenstelle JKS Nord Friederikenplatz 1 b 06844 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 2 20 64 77	

Anbieter	Ständige Freizeitangebote
<p>Verein Freie Altenarbeit Alt und Jung e.V. Heinz-Rühmann-Begegnungsstätte Windmühlenstraße 72 06846 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 61 94 27</p>	<p>Clubcafé Mo-Fr 10.00-17.00 Uhr, Senioren-Büro (Beratung); Treff für Vorruheständler, ältere Langzeitarbeitslose und Senioren; Interessengruppen und Zirkel: Sport, Lese- und Sprechgruppe, Kochen und Backen, Kreatives Gestalten; Tanz- und Musikveranstaltungen, Seniorenchor, Spielenachmittage, Schallplattennachmittage, Schlesierstammtisch; IG-Metallstammtisch</p>
<p>URANIA Dessau e.V. im Schwabe-Haus Johannisstraße 18 06844 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 51 52 81 Sprechzeit: jeden ersten Dienstag im Monat von 17.00–18.00 Uhr</p>	<p>Seniorenkolleg-UNI für Senioren, Dia-Vorträge, Industrie- und Heimatgeschichte, Gesundheitskurse, Dessauer Mundart, Englisch</p>
<p>Integrationshaus „Die Brücke“ e.V. Schillerstraße 39 06844 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 21 31 43</p>	<p>Fachvorträge, Treffs für Vereine und Selbsthilfegruppen, Weiterbildungslehrgänge, Schulungen, Vereinstreffen, Ausstellungen, Gymnastik für Parkinson-, Rheuma- und Osteoporose-erkrankte, Kreatives Gestalten, Bastelnachmittage</p>

Anbieter	Ständige Freizeitangebote
<p>Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Aktiv im (Vor-) Ruhestand Sachsen-Anhalt e.V. Träger: Bürgerhilfe Dessau e.V. Kontaktadresse: Regionalbüro Dessau Törtener Straße 14 06842 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 8 82 62 00</p>	<p>Interessenvertretung für ältere Erwerbslose, Vorruheständler, Frührentner, aktive Senioren, unterstützt Gruppen in der Region, hilft bei Neugründung</p>
<p>VolksSolidarität 92 Dessau/ Roßlau e.V. Geschäftsstelle Mariannenstraße 20 06844 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 21 45 92</p> <p>Törtener Straße 12 „Haus Anneliese“ 06842 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 8 00 37 33 und 8 00 37 44</p> <p>Tornauer Straße 23a „Haus Julie von Cohn-Oppenheim“ 06842 Dessau-Roßlau Tel. 03 40/ 2 16 55 12 und 2 16 55 24</p> <p>Funkplatz 8 06844 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 2 40 00 28</p> <p>Seniorenzentrum Biethe Bernsdorfer Straße 18 b 06862 Dessau-Roßlau Tel. 03 49 01 / 8 40 08</p>	<p>Ergotherapie, Seniorengymnastik, Vermittlung von Fußpflege und Friseurleistungen, Feiern von Festen, Vorträge, Singe- und Kaffeenachmittage, Bücher-, Lese-, Dia-Stunden, Durchführung von Tages- und Mehrtagesfahrten, Seniorenreisen mit Reisebegleitung, Verhalten im Straßenverkehr, Gespräche, vielseitige Aktivitäten von weiteren ca. 33 Mitgliedsgruppen, verteilt auf das gesamte Stadtgebiet Dessau, Roßlau und Meinsdorf. Durchführung von Sprechzeiten.</p>

Anbieter	Ständige Freizeitangebote
<p>Volkssolidarität-Stadtverband im Landesverband Sachsen-Anhalt Albrechtstraße 15 06844 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 8 50 77 90</p>	<p>Zusammenkünfte der Mitgliedsgruppen, Treff nicht nur für Mitglieder, Feiern von Festen, Reiseclub für Senioren, Seniorensport, Vorträge, Kreatives Gestalten, Spielenachmittage, Dienstag und Donnerstag: Rommé und Skat, Englisch (Mittwoch 9.00 bis 10.30 Uhr)</p>
<p>Bürgerhilfe Dessau e.V. Seniorenzentrum „Spätsommer“ Törtener Straße 14 06842 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 8 82 61 00</p>	<p>Zusammenarbeit Jugend-Senioren, Frühstück „Gemeinsam statt Einsam“ (14-tägig), Literaturnachmittage, Film- und Diastunden, Fahrten und Wanderungen, geselliges Beisammensein/Veranstaltungen, Gesprächsrunden, Hilfe bei Behördengängen, Arztbesuchen und Einkäufen, Kreatives Gestalten, Integrationswerkstätten für praktische Hilfe und Hilfe zur Selbsthilfe, Kostenlose Rechtsberatung für Bedürftige, Gedächtnistraining</p>
<p>Begegnungsstätte im Gemeinde- und Diakoniezentrum der evangelischen Kirchengemeinde „St. Georg“ Georgenstraße 13-15 06842 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 21 26 79</p>	<p>wöchentliche Seniorennachmittage, Gemeindefeste, Ausstellungen, Erwachsenenbildung, Dia- und Fachvorträge, kreatives Gestalten, Seniorentanz, Arbeit mit Hör- und Sinnesgeschädigten, nach Absprache Raumvermietung möglich</p>

Anbieter	Ständige Freizeitangebote
<p>Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dessau e.V. Parkstraße 5 06846 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 61 95 72</p>	<p>Durchführung von Seniorenveranstaltungen, Kaffee- und Spielnachmittage, Durchführung von Zirkeln, monatliche Ausflüge, Vorträge, Ausstellungen mit Künstlergesprächen</p>
<p>AWO-Seniorenzentrum Am Alten Friedhof 8 06862 Dessau-Roßlau Tel. 03 49 01 / 6 72 53</p>	<p>Angebote telefonisch zu erfragen</p>
<p>Seniorenzentrum Rundling Bernsdorfer Straße 18 b 06862 Dessau-Roßlau Tel. 03 49 01 / 8 40 08</p>	<p>Dienstag: Reiseservice, Chor Mittwoch: Seniorengymnastik Donnerstag: Skat- und Rommeenachmittag bunte Veranstaltungen</p>
<p>Alten- und Pflegeheim „Elbe-Fläming“ Lukoer Straße 4 06862 Dessau-Roßlau Tel. 03 49 01 / 94 77 12 und Waldstraße 15 06862 Dessau-Roßlau Tel. 03 49 01 / 5 25 90</p>	<p>Angebote telefonisch zu erfragen</p>
<p>Alters- und behindertengerechtes Wohnen „Amtsmühle“ Mühlenstraße 49 06862 Dessau-Roßlau Tel. 03 49 01 / 5 27 89</p>	<p>Angebote telefonisch zu erfragen</p>

Anbieter	Ständige Freizeitangebote
AWO-Ortsverein „Wörlitzer Winkel“ Erdmannsdorffstraße 228 c 06786 Wörlitz Tel. 03 49 05 / 2 05 29	montags Sportgruppe Turnhalle Grundschule, mittwochs Hand- arbeiten in der Begegnungs- stätte, donnerstags Kaf- feenachmittage, Karten- und Brettspiele; monatliche Veran- staltungen z.B. Buchlesungen, Modenschauen, Mehrtages- fahrten, verschiedene Feste, Chorkonzert u. v. m.

Weitere Angebote zur Freizeitgestaltung und Beratung sowie Betreuung bieten auch nachfolgende Einrichtungen:

- Multikulturelles Zentrum „grenzenlos“ Dessau e.V.**
 Parkstraße 7, 06846 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 61 73 30
 und 03 40 / 6 61 02 44
- Islamisches Kulturzentrum**
 Parkstraße 7, 06846 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 61 73 30
- Jüdischer Kulturverein Dessau e.V.**
 Kantorstraße 3, 06846 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 6 61 12 66
- Sozial-Kulturelles Frauenzentrum Dessau e.V.**
 Törtener Straße 44, 06842 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 8 82 60 70
- Behindertenverband Dessau e.V.**
 Radegaster Straße 1, 06842 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 87 77 60
- Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband**
 Franzstraße 157, 06842 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 80 03 99-0
- Seniorenkreis Herz-Jesu**
 Schillerplatz 9, 06862 Dessau-Roßlau Tel. 03 49 01 / 8 25 89

- **Projektinitiative „WIR MIT EUCH“ e.V.**
(Beratung/Betreuung für Migranten, Spätaussiedler,
straffällige Bürger, Erwerbslose)
Grenzstraße 5, 06849 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 8 00 21 20
- **Caritasverband für das Dekanat Dessau**
(Beratung/Betreuung von Spätaussiedlern) Tel. 03 40 / 21 39 43
Teichstraße 65, 06844 Dessau-Roßlau und 21 28 20
- **Frauenkreis**
Große Marktstraße 9,
06862 Dessau-Roßlau Tel. 03 49 01/ 94 93 30

Seniorenkreise in den Gemeinden der Kirchen (siehe Seite 25/26),
Treffpunkt ist in der Regel das jeweilige Pfarrhaus.

„Erzählcafé für Jung und Alt“ als zusätzliches Angebot
Für Mitbürger, die nur sporadisch das Bedürfnis haben unter Leute
zu gehen, Gedanken mit anderen auszutauschen oder gar über ein
Thema zu diskutieren, gibt es gelegentlich entsprechende Angebo-
te. Thema, Ort und Zeit dieser gelegentlichen Veranstaltungen wer-
den in der Presse/über Aushänge veröffentlicht.

Informationen über: Seniorenbeauftragte/r
Tel. 03 40 / 2 04-27 57

7.2. Vereinstätigkeit/Mitgliederservice VS 92 Dessau/Roßlau

Der Verein VolksSolidarität 92 Dessau/Roßlau e.V. zählt 4.400 Mit-
glieder und ist in 33 Mitgliedsgruppen im gesamten Stadtgebiet von
Dessau-Roßlau und Meinsdorf organisiert.

Wir organisieren entsprechend den Wünschen der Senioren Veran-
staltungen, Kinobesuche, Tages- sowie Mehrtagesfahrten und Kurz-
reisen. Monatlich bieten wir Aktionstage der Gesundheit an. Nutzen
auch Sie die Heilkraft der Sole in Bad Salzelmen oder das Gesund-
heitsbad mit Whirlpools, Massagedüsen sowie Sprudelliegen im
Heide Spa in Bad Düben. Gern werden Tagesfahrten in die nähere

Umgebung von Dessau-Roßlau angenommen, bei einigen Gruppen darf's auch etwas weiter sein. Wir bieten Kurzreisen zu Musicals – oder zur Revue in den Friedrichstadtpalast Berlin an.

Möchten Sie mehr erfahren, dann kommen Sie in die Geschäftsstelle der VS 92, Mariannenstraße 20, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon 03 40 / 6 61 48 02. Wir beraten Sie gern.

7.3. Stadtführung

7.3.1. Öffentlicher Stadtrundgang

Der Rundgang beginnt mit einem Rundblick vom Rathausturm über Dessau und führt durch die Innenstadt entlang des Kulturpfades.

Zeit: April bis Oktober, jeweils Sonnabend 10.00 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden

Treffpunkt: Stadt Dessau-Roßlau

Tourist-Information

Zerbster Straße 2 c, 06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 04-14 42 und 03 40 / 1 94 33

Preis: 5,10 Euro (incl. Eintritt Rathausturm)

4,10 Euro (ermäßigt)

7.3.2. Rundgang Kulturpfad (Innenstadt von Dessau)

An den erhalten gebliebenen markantesten Punkten Dessauer Kunst- und Kulturgeschichte orientiert sich der Kulturpfad, eine Idee, die im Amt für Kultur, Tourismus und Sport der Stadt entstanden ist. Ausgangspunkt ist der Hauptbahnhof, weiter durch den Westausgang in Richtung Bauhaus, vorbei an dem Gebäude der Hochschule Anhalt, Standort Dessau. Weiter geht es vorbei am Bauhaus, das seit Jahren Besucher aus dem In- und Ausland anzieht, zu den Meisterhäusern, die als Wohnhäuser und zu Atelierzwecken dienten. In einem der Meisterhäuser befindet sich das Kurt-Weill-Zentrum, Sitz der Kurt-Weill-Gesellschaft. Das Bauhaus und die Meisterhäuser gehören heute zum UNESCO Welterbe.

Weitere Sehenswürdigkeiten auf dem Kulturpfad sind das Schloss Georgium, das mit seiner Parkanlage zum Gartenreich Dessau-Wörlitz gehört. Seit 1959 beherbergt das Schloss die Sammlungsbestände der 1927 gegründeten Anhaltischen Gemäldegalerie. Neben der Gemäldesammlung kann man im Fremdenhaus eine umfangreiche graphische Sammlung betrachten. Der Weg zurück in die Stadt führt durch den Lehrpark für Tier- und Pflanzenkunde, in dem sich das ehemalige Herzogliche Mausoleum befindet.

Weiter am Fürst-Leopold-Carré vorbei, das im Frühjahr 1994 der Öffentlichkeit übergeben wurde, kommt man zum Anhaltischen Theater. Diese große Kultureinrichtung der Stadt hat in den vergan-



genen Jahren ein hohes künstlerisches Niveau erreicht. Vorbei an der ehemaligen Leopoldskaserne führt der Kulturpfad weiter durch die Ferdinand-von-Schill-Straße zur Johanniskirche, wo 3 Cranach-Gemälde und eine neue Euler-Orgel zu finden sind. In der nahe gelegenen Langen Gasse hat das Stadtarchiv sein festes Domizil gefunden. Unweit davon befindet sich das spätbarocke Palais Dietrich, Sitz der Wissenschaftlichen Bibliothek. Unter anderem befinden sich hier die Fürst-Georg-Bibliothek aus der Renaissancezeit und zahlreiche Wiegendrucke.

Wenn man in Richtung Rathaus über die Zerbster Straße geht, kommt man am historischen „Kleinen Markt“ und dem Pfeifferhaus vorbei. Auf der gegenüberliegenden Seite befindet sich im ehemaligen Palais Waldersee die Hauptstelle der Anhaltischen Landesbibliothek. Am Rathaus vorbei, gelangt man zu der in den letzten Jahren liebevoll restaurierten Marienkirche. Die ehemalige Stadt- und Schloßkirche zu St. Marien wird für Theater, Konzerte und Ausstellungen genutzt. Der Rundgang auf dem Kulturpfad schließt sich am so genannten Johannbau.

Geführte Rundgänge für Gruppen können bei der Tourist-Information Dessau-Roßlau gebucht werden.

Von April bis Oktober wird am Samstag um 10.00 Uhr ein öffentlicher Stadtrundgang auf dem Kulturpfad angeboten.

7.3.3. Stadtrundfahrten

Durch die Taxi-Vereinigung MUKA e.V. werden als besonderer Service Rundfahrten mit Fahrern, die besondere Kenntnisse über Dessau haben, angeboten. Die Fahrzeuge sind mit dem Aufkleber „Dieser Fahrer kennt sich aus“ gekennzeichnet.

Telefonische Anfragen sind zu richten an:

Taxi-Zentrale MUKA e.V.

Fritz-Hesse-Straße

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 21 00 00

Tel. 03 40 / 2 21 50 50

Stadtrundfahrten werden durch die Tourist-Information vermittelt.

7.4. Touristik

7.4.1. DessauCard

→ Leistungen der DessauCard:

- Freie Fahrt im Stadtgebiet Dessau mit allen Bussen und Straßenbahnen der Dessauer Verkehrs GmbH
- Freier Eintritt: Anhaltische Gemäldegalerie, Schloss Mosigkau, Museum für Naturkunde und Vorgeschichte (nicht bei Sonderausstellungen), Museum für Stadtgeschichte, Tierpark
- Ermäßigte Angebote: Ausstellung im Bauhaus, Meisterhäuser, Kombikarte Ausstellung Bauhaus und Eintritt Meisterhäuser, Öffentlicher Stadtrundgang (April bis Oktober), Anhaltisches Theater Dessau (nicht bei „Zu Gast“-Vorstellungen und bei Premieren), Fahrradverleih bei der Mobilitätszentrale am Hauptbahnhof, Technikmuseum „Hugo Junkers“, Moses-Mendelssohn-Zentrum
- Die DessauCard ist nicht übertragbar, nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht zurückerstattet werden.
- 3-Tages-Karte, gültig für 1 Erwachsenen und 1 Kind bis 12 Jahre
- Preis: 8,00 €

Tourist-Information Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 2 c
06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 04-14 42
und 03 40 / 1 94 33
Fax 03 40 / 2 04-11 42

Tourist-Information Außenstelle Roßlau

Südstraße 9
06862 Dessau-Roßlau

Tel. 03 4901 / 8 24 67
Fax 03 49 01 / 5 39 26

7.4.2. Unterkünfte

Hotel- und

Privatzimmerreservierung:

Tel./Fax 03 40 / 2 20 30 03

Gästewohnungen der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH (DWG)

Tel. 03 40 / 8 99 94 44

- 2-Raumwohnung in der Zerbster Straße 9 (54 m²)

- 2-Raumwohnung in der Antoinettenstraße 15 (62 m²)

7.5. Bildungseinrichtungen

Einrichtung, Anschrift, Telefon	Angebote, Leistungen
<p>Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum Volkshochschule Erdmannsdorffstraße 3 06844 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 24 00 55 40 Fax 03 40 / 24 00 55 49</p>	<p>Themen und Daten sind aus Programmheften und Monats- plänen zu entnehmen.</p> <p>Öffnungszeiten des Sekretaria- tes:</p> <p>Mo 10.00-12.00 Uhr Di 10.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr Mi geschlossen Do 10.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr Fr 10.00-12.00 Uhr</p>



7.6. Bibliotheken

Einrichtung, Anschrift, Telefon	Angebote, Öffnungszeiten
<p>Anhaltische Landesbücherei Dessau Hauptbibliothek Zerbster Straße 10 06844 Dessau-Roßlau Auskunft: Tel. 03 40 / 2 04-26 48 Verlängerungen: Tel. 03 40 / 2 04-23 47 Sekretariat: Tel. 03 40 / 2 04-20 48 Fax 03 40 / 2 04-29 48 E-Mail Bibliothek@dessau-rosslau.de Web: www.bibliothek.dessau.de</p>	<p>Kostenloser Hausdienst für alle Bürger, die nicht mehr selbst in die Bibliothek kommen können. Schriftl. oder tel. Bestellungen werden entgegengenommen.</p> <p>Mo, Di, Do, Fr 10.00–18.00 Uhr Sa 10.00–13.00 Uhr</p> <p>Inhaber des Zertifikats seniorenfreundlicher Service</p>
<p>Stadtteilbibliothek Süd Mittelbreite 12 06849 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 8 58 24 06 E-Mail: sued@bibliothek. dessau-rosslau.de</p>	<p>Mo 13.00–16.00 Uhr Di 13.00–18.00 Uhr Do 13.00–18.00 Uhr Fr 10.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr</p>
<p>Stadtteilbibliothek Ziebigk Elballee 87-89 (Friedensschule) 06846 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 61 62 32 E-Mail: ziebigk@bibliothek. dessau-rosslau.de</p>	<p>Mo 13.00–16.00 Uhr Di 13.00–18.00 Uhr Do 13.00–18.00 Uhr Fr 10.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr</p>

Freizeit, Bildung, Kultur und Sport

Einrichtung, Anschrift, Telefon	Angebote, Öffnungszeiten
<p>Stadtteilbibliothek Zoberberg Kastanienhof 31 (Sekundarschule) 06847 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 53 30 23 E-Mail: zoberberg@bibliothek.dessau-rosslau.de</p>	<p>Mo 13.00–18.00 Uhr Di 13.00–17.00 Uhr Do 13.00–17.00 Uhr</p>
<p>Wissenschaftliche Bibliothek und Sondersammlungen Zerbster Straße 35 06844 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 21 47 34 Fax 03 40 / 2 21 13 30 E-Mail: Wissenschaftliche.Bibliothek@bibliothek.dessau-rosslau.de</p>	<p>Mo, Di, Do, Fr 10.00–18.00 Uhr</p>
<p>Stadtbibliothek Roßlau Südstraße 9 06862 Dessau-Roßlau Tel. 03 49 01 / 8 28 85 Fax 03 49 01 / 8 24 64 E-Mail: bibliothek-rosslau@dessau-rosslau.de</p>	<p>Mo und Fr 10.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr Die und Do 13.00–18.00 Uhr</p>
<p>Ausleihstelle Rodleben Steinbergsweg 3 (Gemeindezentrum) 06861 Dessau-Roßlau Tel. 03 49 01 / 6 72 22</p>	<p>Mi 15.00–17.00 Uhr</p>

7.7. Kultureinrichtungen

Anhaltisches Theater Dessau

Friedensplatz 1 a

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 25 11-0

Inhaber des Zertifikats seniorenfreundlicher Service



- Senioren (ab 65) erhalten eine Ermäßigung in allen Platzgruppen für die Repertoirevorstellung;
- Donnerstagnachmittags-Abo (Beginn 16.00 Uhr) ermöglicht den Besuch von 8 Abovorstellungen;
- Möglichkeit zur Gruppenreservierung
- Behindertenaufzug

Kartenverkauf und Reservierungen:

Theaterkasse (Kassenhalle):

Tel. 03 40 / 2 51 13 33

Mo–Fr 10.00–17.00 Uhr

Kasse im Rathauscenter:

Tel. 03 40 / 2 40 02 58

Mo–Sa 9.30–20.00 Uhr

Abonnementsbüro:

Tel. 03 40 / 2 51 13 32

Bauhaus Dessau

(UNESCO Welterbe)

Gropiusallee 38

06846 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 65 08-251

Dauerausstellung: „Bauhaus Dessau – Werkstatt der Moderne“

tägl. 10.00–18.00 Uhr

Führungen durch das Gebäude für Einzelbesucher:

16. Febr.–31. Okt.: Mo–Fr 11.00 und 14.00 Uhr

Sa, So und Feiertag 11.00, 14.00, 16.00 Uhr

1. Nov.–15. Febr.: tägl. 11.00 und 14.00 Uhr

Meisterhäuser

(UNESCO Welterbe)

1. Nov.–15. Febr.: Di–So 10.00–17.00 Uhr

16. Febr.–31. Okt.: Di–So 10.00–18.00 Uhr

Anmeldungen für Führungen

(Stiftung Bauhaus)

Tel. 03 40 / 6 50 82 51

• Haus Feiniger

Kurt-Weill-Zentrum

Ebertallee 63

06846 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 61 95 95

Einzigste europäische Dokumentationsstelle für Leben und Werk des Dessauer Komponisten Kurt Weill

• Haus Muche/Schlemmer

Ebertallee 65/67

06846 Dessau-Roßlau

Haus Muche:

Tel. 03 40 / 8 82 21 38

Haus Schlemmer/Stiftung Bauhaus Dessau: Tel. 03 40 / 6 61 18 13

wechselnde Ausstellungen

• Haus Kandinsky-Klee

Ebertallee 69/71

06846 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 6 61 09 34

Doku-Ausstellung zum künstlerischen Schaffen W. Kandinsky's und P. Klee's; architekturgeschichtliche Ausstellung zu den von Gropius als Atelierhäuser errichteten Meisterhäusern

Schloss Georgium / Anhaltische Gemäldegalerie

Puschkinallee 100

06846 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 66 12 60 00

Das Schloss Georgium beherbergt mit der Anhaltischen Gemäldegalerie die bedeutendste Sammlung für alte Malerei und Grafik in Sachsen-Anhalt. Es ist umgeben von einem weitläufigen bis zur Elbe reichenden Park, einer herausragenden Gartenschöpfung des 18. Jahrhunderts.

Schloss Georgium und Orangerie: Di–So 10.00–17.00 Uhr

Graphische Sammlung: Mo–Do nach Voranmeldung

Kunstabibliothek: Mi 10.00–17.00 Uhr

Schloss Luisium

Kulturstiftung DessauWörlitz

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 18 37 11

Frühklassizistisches Schloss, im Stil ital. Villen 1774 - 1777 von Friedrich Wilhelm v. Erdmannsdorff errichtet

Apr. und Okt. Di–So 11.00-17.00 Uhr

Mai bis Sept. Di–So 10.00-18.00 Uhr

feiertags geöffnet, Beginn der letzten Führung 1 Std. vor Schließung

Museum Schloss Mosigkau

Kulturstiftung DessauWörlitz

Knobelsdorffallee 3

06847 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 52 11 39

Schloss und Park Mosigkau entstanden 1752–1757 und sind eines der wenigen in Mitteleuropa erhaltenen Rokokoensembles.

Museumsbesichtigungen sind nur innerhalb einer Führung möglich

Apr. und Okt. Di–So 11.00–17.00 Uhr

Mai bis Sept. Di–So 10.00–18.00 Uhr

Ostermontag und Pfingstmontag geöffnet.

Beginn der letzten Führung 1 Std. vor Schließung

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Straße 32

06842 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 21 48 24

1748 – 1750 als Leopolddank-Stift errichtet; ständige und wechselnde Ausstellungen zu Ökologie; Mensch; Umwelt und Erdgeschichte

Di–Sa 10.00–17.00 Uhr

Sonn- u. Feiertag 10.00–18.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte

im Johannbau

Schloßplatz 3 a

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 20 96 12

Ausstellung zur anhaltischen Landesgeschichte „Gemeinsam sind wir Anhalt“ und „Anhalt/Dessau – Schauplatz vernünftiger Menschen – 800 Jahre Kultur und Geschichte“ und Sonderausstellungen

im Johannbau

Di–So 10.00–17.00 Uhr

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Straße 161 a

06846 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 6 61 19 82

Museumshalle mit Themeninseln zu Hugo Junkers, Wärmetechnik, Gasgeräte, Luftfahrt, Flugzeugbau, Exponate im Außengelände
tägl. 10.00–17.00 Uhr

Rathaus Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 20 40

1899-1901 im Stil der Neorenaissance erbaut;

Turmbesteigungen mit Stadtführer

Anmeldung über Tourist-Information

Tel. 03 40 / 2 04 14 42

Öffnungszeiten siehe Seite 6

Moses-Mendelssohn-Zentrum

Moses-Mendelssohn-Gesellschaft Dessau e.V.

Mittelring 38

06849 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 8 50 11 99

Ausstellung über Leben und Werk des deutschen Philosophen und der Dessauer Juden

März–Oktober 10.00–17.00 Uhr

November–Februar Mo-Fr 10.00–16.00 Uhr

Sa-So 13.00–16.00 Uhr

Tierpark

Querallee 8

06846 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 61 44 26

Der Tierpark beherbergt ca. 500 Tiere in 120 Arten. Zoolog. und botan. Führungen nach Anmeldung

tägl. von 9.00-18.00 Uhr

im Winter bis Einbruch der Dämmerung

UCI-Kinowelt

Wolfgangstraße 14 b

06844 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 2 55 33 33

7 Säle mit insgesamt 1.380 Plätzen

Sonderveranstaltungen für Senioren sind möglich

Programminformationen auch über Tourist-Information Dessau

Öffnungszeiten siehe Seite 9

Schulmuseum Meinsdorf

Lindenstraße 10-14

06862 Dessau-Roßlau Tel. 03 49 01 / 8 24 67 (Stadtinformation)

03 49 01 / 8 26 68 (Grundschule Meinsdorf)

Ein Schultag wie zu Omas Zeiten in einem 1889 erbauten und seit 1992 unter Denkmalschutz stehenden Gebäude.

Alte deutsche Schrift schreiben, Geschichte der Schule kennenlernen.

Telefonische terminliche Absprachen für Führungen durch das Museum möglich.

Das Heimatstübchen, Ölmühle

Hauptstraße 108 a

06862 Dessau-Roßlau

Tel. 03 49 01 / 5 36 54



Im Mittelpunkt der Ausstellung steht das Handwerk; das Wirken vieler Handwerkerfamilien hat hier sein kleines Denkmal gefunden.

Öffnungszeiten: donnerstags von 14.00–17.00 Uhr
und nach terminlicher Absprache

Schiffbau- und Schifffahrtsmuseum Roßlau

Clara-Zetkin-Straße 30 c

06862 Dessau-Roßlau

Tel. 03 49 01 / 8 48 24

Der Besucher erlebt eine Reise durch die Geschichte der Elbeschiffahrt und die 140-jährige Tradition des Schiffbau in Roßlau.

Öffnungszeiten:

jeden Dienstag 10.00–12.00 und 14.00–18.00 Uhr

jeden 3. Sonntag von 14.00–18.00 Uhr

zusätzliche Termine sind nach telefonischer Absprache möglich

7.8. Öffentliche Verkehrsmittel

In der Stadt Dessau-Roßlau bieten verschiedene Unternehmen ihre Leistungen an – zum Teil werden für Senioren besondere Konditionen gewährt. Informieren Sie sich direkt bei den einzelnen Unternehmen:

- **Deutsche Bahn AG Hauptbahnhof
Servicepoint im Hauptbahnhof**

Fritz-Hesse-Straße 47

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 20 03 33

- Fahrplaninfos, Reiseunterstützung, Ausstiegs- und Umstiegs-
hilfe
 - Bahn-Card 25 und 50
 - 25 % bzw. 50 % Rabatt
 - gleicher Preis für Ehepartner/Lebenspartner, auch wenn er jün-
ger als 60 ist
 - Bahn-Card 100 für Vielfahrer
- Öffnungszeiten: tägl. 7.15–20.00 Uhr

• **Mobilitätszentrale DVV**

am Hauptbahnhof

Tel./Fax 03 40 / 21 33 66

- Auskünfte zum öffentlichen Fern- und Nahverkehr, DVG-Tariffin-
formationen, Fahrscheinverkauf, Fahrradvermietung

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00–17.00 Uhr

Sa 9.00–13.00 Uhr

E-Mail: wschaller@dvv-dessau.de

• **Dessau-Wörlitzer-Eisenbahn**

Anhaltische Bahngesellschaft mbH

Geschäfts- und Informationsstelle

Zur Großen Halle 11-13

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 20 96 97

- Von den Bahnstationen zu den schönsten Landschaftsbereichen
und Sehenswürdigkeiten der Region. Mitnahme von Fahrrädern
ist möglich: Ds.-Hbh./Gleis 1a – Ds.-Waldersee – Ds.-Adria,
Biosphärenreservat/Kapen, Oranienbaum, Wörlitz

• **Bahnhofsmission**

Hauptbahnhof

Fritz-Hesse-Straße 47

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 21 24 56

- hilft beim Umsteigen;
- bietet Aufenthalt in Räumen;
- vermittelt Unterkünfte;
- gibt Essen aus

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00–19.00 Uhr

Sa 9.00–13.00 Uhr

• Busse/Schifffahrt

Stadt Dessau-Roßlau	und	Tourist-Information
Tourist-Information		Außenstelle Roßlau
Zerbster Straße 2 c		Südstraße 9
06844 Dessau-Roßlau		06862 Dessau-Roßlau
Tel. 03 40 / 2 04 14 42		Tel. 03 49 01 / 8 24 67
und 1 94 33		

- Vermittlung von Bussen und Stadtführern für Stadtrundfahrten
- Fahrscheinverkauf für Akener Fahrgastschifffahrt: Ausflugsfahrten, Rundfahrten, Mondscheinfahrten mit Tanz, Charterfahrten

• Historische Straßenbahn

Verein Historische Straßenbahn Dessau e.V.

Sitz: Dessauer Verkehrs GmbH

Erich-Köckert-Straße 48

06849 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 2 20 81 07

- Angebot von Fahrten mit der historischen Straßenbahn, auf Wunsch auch mit Stadterklärung

7.9. Fahrdienste

Die Beförderung von gehbehinderten Menschen haben verschiedene gemeinnützige und private Anbieter übernommen und ihre Fahrzeuge entsprechend ausgerüstet:

- Johanniter Unfall-Hilfe e.V. Tel. 03 40 / 2 60 79 15,
und 03 40 / 2 60 79 20, 03 40 / 26 07 90
- Deutsches Rotes Kreuz Tel. 03 40 / 26 08 40
- Arbeiterwohlfahrt Tel. 03 40 / 8 50 51 84
- Krankenbeförderung Schneider Tel. 03 40 / 2 20 32 42
- Fa. Glathe, OTTO-Taxi Tel. 03 40 / 8 58 22 59

- Taxibetrieb H. Bobka Tel. 03 40 / 2 16 12 00
- Lebenshilfe für geistig Behinderte e.V. Tel. 03 40 / 6 61 01 63
- REISE NACH WUNSCH-
Ihr familiärer Reiserveranstalter Tel. 03 40 / 5 19 68 80
- Perfect Day-Fahr- und Begleitservice Tel. 034 90 1 / 8 65 73

7.10. Sportvereine/Rehabilitation

Fit bis ins hohe Alter, das ist ein Ziel, das alle Menschen anstreben. Bewegung, Spiel und Sport tragen wesentlich dazu bei und beeinflussen Lebensqualität und Lebenserwartung erheblich. Mit sportlichen Aktivitäten werden immer wieder zurecht die Erwartungen verknüpft, Gesundheit und Wohlbefinden bis ins hohe Alter zu erhalten und wiederzugewinnen.

Nicht nur für ihr Alter äußerst vitale Menschen treiben gerne Sport, sondern auch Menschen, die durch Herz- oder Lungenerkrankungen gefährdet sind. Diese sollten selbstverständlich vor der Aufnahme von Sport erst mit ihrem Arzt sprechen.

Auch wer sein Leben lang nie Sport getrieben hat, kann im Alter durchaus etwas für seine Fitness tun. Gemeinsamer Sport vermittelt ein starkes Gemeinschaftserlebnis. Man lernt seine Kräfte einzuschätzen und knüpft neue Kontakte, die oftmals über den sportlichen Bereich hinausgehen. Wer als älterer Mensch eine neue Sportart für sich entdeckt oder sich einfach in einer Gruppe fit hält, der bleibt dem Leben zugewandt.

Das Interesse älterer Menschen an sportlichen Aktivitäten ist insgesamt größer geworden. Von Bedeutung wird es künftig sein, flexible Möglichkeiten für diejenigen anzubieten, die zwar Sport treiben möchten, ohne jedoch eine feste Bindung zu einem Verein einzugehen. Sport ist nicht nur für mobile Senioren wichtig, er spielt auch in der Rehabilitation eine unverzichtbare Rolle. Fähigkeiten und Fertigkeiten, die durch Krankheit beeinträchtigt wurden, können durch regelmäßiges Training wiedererweckt und gestärkt werden.

Die Wiedererlangung der Selbständigkeit und Mobilität von Patienten steht dabei im Vordergrund.

Rat und Informationen über Sportangebote erhält man u.a. beim

Amt für Kultur, Tourismus und Sport

Zerbster Straße 4

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 04-20 42

Sprechzeiten:

Dienstag 8.00–12.00 Uhr und 13.30–17.30 Uhr

Donnerstag 8.00–12.00 Uhr und 13.30–16.00 Uhr

Stadtsportbund Dessau e.V.

Erich-Köckert-Straße 48

06842 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 8 82 21 96

Sprechzeiten:

Montag–Donnerstag 9.00–14.00 Uhr

Freitag 9.00–12.00 Uhr

Südschwimmhalle (Volksschwimmhalle)

Heidestraße 204

06849 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 8 82 40 06

Gesundheitsbad (Stadtschwimmhalle)

Askanische Straße 50 a

06842 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 5 16 94 36



Übersicht über Seniorensportgruppen in Dessau und Roßlau

SV Askania (Stadtteil Dessau)

Gr. Gymnastik, Tempelhofer Straße	Mi 18.30 - 20.00 Uhr
Gr. Gymnastik, Sekundarschule Mauerstraße	Di 19.00 - 20.00 Uhr
Gr. Gymnastik, Turnhalle BBS III, Chaponstraße	Mo 19.00 - 20.00 Uhr

PSV 90 Dessau e.V. (Stadtteil Dessau)

Allg. Körperertüchtigung (m/w), Heidestraße 137	Di 10.30 - 11.30 Uhr Do 10.30 - 11.30 Uhr
--	--

DSV 97 e.V. (Stadtteil Dessau)

Gymnastik, Mauerstraße	Do 19.00 - 20.30 Uhr
------------------------	----------------------

SG Kühnau Dessau e.V. (Stadtteil Dessau)

Gymnastik, Grundschule Ziebigk, Schulstraße	noch offen
--	------------

Stahlbau/Sportzentrum Lorkpark (Stadtteil Dessau)

Gr. Frauen Allg. Körperertüchtigung	Mo 10.00–11.00 Uhr
Gr. Männer	Di 10.00–11.00 Uhr
Gr. Frauen	Mi 10.00–11.00 Uhr
Gr. Frauen	Do 10.00–11.00 Uhr

DRK (Stadtteil Dessau)

Bootsschuppen Blau-Weiß, Ludwigshafener Straße	Mo 8.00–12.00 Uhr
---	-------------------

GC „Rhythmus“ Roßlau e.V. (Stadtteil Roßlau)

Turnhalle Waldstraße	Do 15.00–16.00 Uhr
----------------------	--------------------

VolksSolidarität 92 Dessau/Roßlau e.V. (Stadtteil Roßlau)

im Seniorenzentrum Rundling	Mi 10.00–10.30 Uhr
-----------------------------	--------------------

ab nur 34,99 €/Monat

- 3 Saunen, Kamin, Sonnendeck

- über 250 Kurse/Monat

- Fit für die Enkel

KRAFTWERK
Sport - Gesundheit - Wohlfühlen

Hans-Heinen-Strasse 38
Tel.: 03 40 8 50 72 20 | Fax: 03 40 8 50 72 29
www.kraftwerkdessau.de | info@kraftwerkdessau.de

Les Mills
Les Mills Platinum Club

Reha-Sport-Verein Kraftwerk e.V. (Stadtteil Dessau)

Hans-Heinen-Straße 38

(am Umweltbundesamt)

täglich 12.00–17.00 Uhr

7.11. Urlaub (siehe auch Punkt 7.9.)

Wer mobil ist, hat es einfach leichter im Leben. Auch im höheren Lebensalter gibt es ausgesprochen reiselustige Menschen. 23% der deutschen Bevölkerung, die in den Urlaub fahren, sind bereits 60 Jahre und älter. Die meisten Reisebüros bieten Seniorenreisen an.

Seniorenreisen werden auch angeboten durch:

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Dessau e.V.

Amalienstraße 138

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 26 08 40



EM[®]
EuroMed

Ihr Spezialist für •
Kurreisen

in Deutschland, Tschechien, der Slowakei,
Slowenien, Rumänien, Ungarn u. Polen

Kurreisen-Katalog kostenlos anfordern!

Kostenlose Beratung · Zuschüsse von den Krankenkassen

EuroMed Dessau · Heidestraße 7 · Tel. 0340/2205556

VolksSolidarität 92 Dessau/Roßlau e.V.

Geschäftsstelle

Urlaubs- und Reiseservice

Mariannenstraße 20

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 6 61 48 02

Dessauer Seniorenreiseclub

JKS „Krötenhof“

Wasserstadt 50

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 2113 11

Öffnungszeiten: Mi 10.00-12.00 Uhr

7.12. Haustiere

Von immer mehr Humanmedizinern, Verhaltensforschern, Soziologen und Psychologen werden die gesundheitsfördernden Effekte von Haustieren bestätigt. Für den Hund, die Katze oder den Vogel übernimmt man regelmäßige Pflege und eine ganz gehörige Portion Verantwortung. Viele ältere, vor allem allein lebende Menschen, vermissen Körperkontakte, ein mitunter krankmachender Verlust. Ein Tier gibt die nötige Wärme und Geborgenheit. Mit ihm stellt sich eine Lebenszufriedenheit ein, die harmonisierend und seelisch entlastend wirkt. Ein Haustier kann für soziale Kontakte sorgen und schützt somit vor Vereinsamung. Wer Interesse an einem Haustier hat, kann sich im Tierheim Dessau (siehe nachfolgenden Punkt) allseitig informieren.

Etliche Vierbeiner gehen inzwischen mit auf Reisen, weil sich die Besitzer nicht von ihnen trennen wollen. Vom Amtstierarzt ist ein amtstierärztliches Gesundheitszeugnis ausstellen zu lassen. Er informiert auch über Einreisebestimmungen von Haustieren.

Wer sein Tier zu Hause lassen muss, kann es während der Urlaubsreise in einer Tierpension unterbringen.

Stadt Dessau-Roßlau

Gesundheitsamt/Veterinärwesen und

Verbraucherschutz /Amtstierarzt

Zerbster Straße 4

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 04-28 35 /-11 35

7.12.1. Tierpension/Tierheim/Tierfriedhof

- Tierpension, Dipl. vet. med. R. Franke

An der Elbe 5

06862 Dessau-Roßlau OT Brambach

Tel. 03 40 / 8 50 12 54

- Tierpension DVM Detlef Hoth

Heidestraße 149

06842 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 8 60 02 12

- Tierschutzverein und Tierpension Dessau

Friedrichsgarten

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 21 44 43

- Tierfriedhof Dessau Christine Zunft

Am Ziethetal 2

06847 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 51 20 78



STÄDTISCHES KLINIKUM DESSAU



WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE ERREICHBAR.

Auenweg 38 • 06847 Dessau-Roßlau

Telefon: 03 40/5 01-0

Telefax: 03 40/5 01-12 56

E-Mail: skd@klinikum-dessau.de

www.klinikum-dessau.de



Städtisches Klinikum **Dessau**

Roßlau, Lärchenhäuser 4, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg



MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM DES STÄDTISCHEN KLINIKUMS DESSAU



Allgemeinmedizin

Herr Dr. med. Joachim Groh

Frau Dipl.-Med. Regina Michalik

Allgemeinmedizin/Betriebsmedizin
(im OT Waldersee)

Frau Dr. med. Petra Rosocha

Strahlentherapie

Frau Dr. med. Waltraud Klinkner

Laboratoriumsmedizin

Herr Dr.-Ing. Klaus Langner

Facharzt für Chirurgie und D-Arzt
(in Gräfenhainichen)

Dr. med. Jörg Gallitschke

WIR SIND FÜR SIE ERREICHBAR.

Auenweg 38 • 06847 Dessau-Roßlau

Telefon: 03 40/5 01-36 50

Telefax: 03 40/5 01-36 51

E-Mail: mvz@mvzdessau.de

www.mvzdessau.de



des
Städtischen Klinikums **Dessau**

SoVD – Sozialverband Deutschland

Wegweiser durch die Gesundheitslandschaft, Versorgungswege,
Ansprechpartner und Regelungen im Gesundheitswesen

Servicestelle Patientenberatung

Sozialverband Deutschland e.V.

Moritzstraße 2 e (Postfach: 2 f)

39124 Magdeburg

Tel. 03 91 / 5 44 97 68

Sprechzeiten:

Fax 03 91 / 2 53 88 98

Di und Do: 9.00-16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

8.1. Kliniken und Krankenhäuser

• Städtisches Klinikum Dessau

Akademisches Lehrkrankenhaus der Martin-Luther-Universität

Halle-Wittenberg

Auenweg 38

06847 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 5 01-0

• Diakonissenkrankenhaus Dessau gGmbH

Gropiusallee 3

06846 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 65 02-0

Neue Wege zur Gesundheit

Das Medizinische Leistungszentrum der Diakonissenkrankenhaus Dessau gGmbH schafft neue Möglichkeiten der Gesundheitsversorgung, indem niedergelassene Mediziner ihre Patientinnen und Patienten persönlich im Krankenhaus operieren und dabei auf die komplette Infrastruktur des Krankenhauses zurückgreifen. Mit mehr als 80 verschiedenen operativen Eingriffen steht den Patienten ein umfangreiches Leistungsangebot in den Fachbereichen zur Verfügung.

Klinik für innere Medizin und Geriatrie

Geriatrische Tagesklinik

Gropiusallee 3

Tel. 03 40 / 65 02-22 70

Stationär

Auenweg 36

Bis Frühjahr 2008 weiterhin in der

Köthener Straße 93

06847 Dessau

Telefon

(03 40) 55 69-0 (Zentrale)

Fax

(03 40) 51 72 00

Internet

www.alexius.de

E-Mail

st.joseph.de@alexius.de

Teilstationär

Teichstraße 66

06844 Dessau

Telefon

(03 40) 25 35-0 (Zentrale)

Fax

(03 40) 25 35 10



WERTE • LEISTUNG • ZUKUNFT

Im **St. Joseph-Krankenhaus Dessau** betreuen wir mit 100 stationären Betten und 40 tagesklinischen Plätzen Patienten der Regionen Dessau, Roßlau, Zerbst, Gräfenhainichen und Teile des Kreises Wolfen/Bitterfeld sowie Köthen. Ab Frühjahr 2008 finden Sie die stationären Abteilungen in unserem Neubau im Auenweg 36 in Dessau.

Wir sind eine gemeindenah arbeitende psychiatrische Klinik, die sich in Behandlungsschwerpunkte für Allgemeinpsychiatrie, Sucht, Psychotherapeutische Medizin (PTM) sowie Alterspsychiatrie unterteilt. Die Alterspsychiatrie ist eine Station für Veränderungen im Alter.

Auf unserer **Station St. Hedwig** haben wir uns auf diese besonderen Probleme des Älterwerdens und deren Behandlungsmöglichkeiten spezialisiert. Wir berücksichtigen dabei die veränderten Bedürfnisse, Belastbarkeiten, Lebensperspektiven und bestehende körperliche Erkrankungen.

Einer sorgfältigen Diagnostik schließen sich eine spezialisierte, auf die Besonderheiten älterer Menschen zugeschnittene, moderne Therapie und Pflege an. Dies beinhaltet psychische, körperliche und soziale Aspekte unter Einbeziehung der Angehörigen sowie Zusammenarbeit mit den sozialen Einrichtungen unserer Region.

Anästhesiologie

Frau DM Jeane Sante / Herr DM Rene Wittmann

Bahnhofstraße 5

06766 Wolfen

Tel.: 0 34 94 / 6 21 60

Herr Dr. med. Günther Scheithauer

Gropiusallee 3

06846 Dessau-Roßlau

Tel.: 03 40 / 65 02-21 40

Chirurgie / Gefäßchirurgie

Herr Dr. med. Frank Möller

Gropiusallee 3

06846 Dessau-Roßlau

Tel.: 03 40 / 65 01-99 44

Herr Dr. med. Jürgen Moritz

Lukoer Straße 2

06862 Dessau-Roßlau

Tel.: 03 49 01 / 9 49 84

Innere Medizin / Kardiologie

Frau Dr. med. Karin Rybak

Kochstedter Kreisstraße 11

06842 Dessau-Roßlau

Tel.: 03 40 / 8 82 60 00

Orthopädie / Rheumatologie

Frau Dr. med. Viola Köhler-Seeber

Ackerstraße 6 a

06842 Dessau-Roßlau

Tel.: 03 40 / 8 82 31 51

Herren Dr. med. Carsten Becker & Henri Jäckel

Carl-Maria-von-Weber-Straße 24

06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 03 40 / 2 21 53 58

Urologie

Herr Prof. Dr. med. Udo Rebmann

Gropiusallee 3

06846 Dessau-Roßlau

Tel.: 03 40 / 65 02-21 30

Herren Dres. med. Mike Lenor & Ulrich Nette

Gutenbergstraße 25

06842 Dessau-Roßlau

Tel.: 03 40 / 8 82 21 15

Herren Dres. med. Hugo Plate & Hasko Eckstein

Antoinettenstraße 37

06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 03 40 / 26 02 80

Bei Fragen zu Diagnosen oder beteiligten Fachärzten stehen wir Ihnen im Medizinischen Leistungszentrum am Diakonissenkrankenhaus Dessau gern zur Verfügung.

Patienten Koordinatorin:

Frau Schildhauer

Tel.: 03 40 / 65 02-23 01

Koordinatorin:

Frau Meier

Tel.: 03 40 / 65 02-18 12

MediClin Herzzentrum Coswig



Das Kompetenz-Zentrum für
Herz-, Kreislauf- und Gefäßkrankungen

Im MediClin Herzzentrum Coswig, dem Herzzentrum in Sachsen-Anhalt, arbeiten alle Spezialisten – qualifizierte Kardiologen, Angiologen, Anästhesisten, Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgen – fachübergreifend zusammen. So ist eine optimale Diagnose und Therapie der uns anvertrauten Menschen gewährleistet.

Wir sind unter anderem spezialisiert auf

- ▶ Bypass-Operationen
- ▶ Herzklappen-Ersatz
- ▶ Herzschrittmacher-Implantationen
- ▶ Lungen-Operationen
- ▶ Gefäßchirurgie
- ▶ minimal invasive Chirurgie
- ▶ Schmerz-Therapie
- ▶ Herzkatheterdiagnostik
- ▶ interventionelle Herz- und Gefäßtherapie

Auf Anfrage senden wir Ihnen gern weiteres Informationsmaterial zu.

MediClin Herzzentrum Coswig

Lerchenfeld 1 · 06869 Coswig

Tel. 034903 49-0

E-Mail: verwaltung@hcc.mediclin.de

MEDICLIN



- **St. Joseph-Krankenhaus Dessau**

Köthener Straße 93 (bis Frühjahr 2008) danach Auenweg 36

06847 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 55 69-0

**Tagesklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und
Institutsambulanz**

Teichstraße 66

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 25 35-0

8.1.1. Geriatrische Tagesklinik (Anhaltische Diakonissenanstalt)

Geriatrische Rehabilitation - Definition nach Siggelkow:

„Die Rehabilitation alternder, älterer und alter Menschen widmet sich der Herstellung, Wiederherstellung und Erhaltung körperlicher, geistiger und psychischer Funktionen mit dem Ziel der Rückgliederung in das gewohnte oder in ein neues Milieu in Verbindung mit der Sorge um einen harmonischen Zusammenhang von Organismus und Umwelt, wobei eine ökonomisch-produktive Tätigkeit nicht im Vordergrund steht.“



Was ist Geriatrie?

Unter Geriatrie versteht man die Altersheilkunde. Es handelt sich um Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von Krankheiten und Behinderungen, die insbesondere beim älteren Menschen vorkommen und zur Hilfebedürftigkeit sowie zum Verlust der Selbständig-

keit führen, wie z.B.:

- Zustand nach Schlaganfall
- Andere neurologische Erkrankungen (Morbus Parkinson, Multiple Sklerose usw.)
- Degenerative Erkrankungen des Bewegungsapparates
- Stoffwechselerkrankungen und Folgeschäden
- Herz- und Gefäßerkrankungen

Ziele:

- Wiederherstellung und/oder Erhaltung größtmöglicher Selbstständigkeit
- Vermeidung von Folgeschäden
- Vermeidung oder Verkürzung vollstationärer Behandlung
- Hilfe zur Selbsthilfe

Die geriatrische Tagesklinik in Dessau bietet:

- ärztliche Versorgung
- Kranken- und Altenpflege
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Neuropsychologie
- Logopädie
- Beschäftigungstherapie
- Sozialdienst

Die Aufnahme des Patienten in die Tagesklinik erfolgt mit dem üblichen „Einweisungsschein“ vom Arzt. Nähere Informationen erhalten Sie von der Anhaltinischen Diakonissenanstalt Dessau.

8.2. Gesetzliche Krankenversicherung

Die gesetzliche Krankenversicherung sichert Sie und Ihre Familie im Krankheitsfall ab. Sie kommt für die notwendige medizinische Hilfe auf.

Welcher Krankenkasse Sie angehören, hing bis Ende 1995 von Ihrem Beruf oder der Betriebszugehörigkeit ab. Jetzt können Sie jedoch als Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse ihre Kasse frei wählen. Voraussetzung ist, dass Sie mindestens 18 Monate bei Ihrer Kasse versichert waren oder ein Sonderkündigungsrecht (z.B. durch

eine Beitragserhöhung) haben. Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist zum Ablauf des übernächsten Monats möglich.

Beispiel: Kündigung geht im Januar bei der Kasse ein, Ende der Mitgliedschaft 31. März.

Die Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung sind zwar durch Gesetz weitgehend einheitlich. Bedingt durch die persönlichen Bedürfnisse können jedoch kleine Unterschiede zwischen den Kassen sehr bedeutsam werden. Es ist wichtig nicht nur den Beitragsatz sondern auch individuelle Kriterien zu vergleichen. Deutliche Unterschiede im Bereich Service und Leistungsbereitschaft sind bei den über 200 deutschen gesetzlichen Krankenkassen zu finden. Auch das Entgelt, das die kassenärztliche Vereinigung von den Krankenkassen erhält und als Honorar an Ihren Arzt weitergibt, ist nicht bei jeder Kasse gleich hoch.

In Dessau wurden mit dem Städtischen Klinikum und dem Diakonissenkrankenhaus besondere integrierte Versorgungsverträge (z.B. Tumornetzwerk, Integra) abgeschlossen. Diese Leistungen gelten nicht für alle Krankenkassen. Informieren Sie sich ggf. bei den Kliniken oder Ihrer Kasse, ob Sie diese Leistungen und Vorsorgeleistungen in Anspruch nehmen dürfen.

Weitere Unterschiede ergeben sich durch die ab 1. April 2007 gültige Gesundheitsreform. Den Kassen sind Bonus- und Selbstbehalttarife mit Prämienzahlungen erlaubt. Daher kann der Beitragsatz unter Berücksichtigung der neuen Tarife eine andere Bedeutung erhalten. Gesunde Lebens- und Verhaltensweisen werden bei den Kassen belohnt. Fragen Sie nach, bei welchen Programmen und Präventionsmaßnahmen Sie Zuschüsse erhalten.

Vergessen Sie auch nicht nach den Härtefallregelungen für die gesetzlichen Zuzahlungen oder den Teilnahmemöglichkeiten an den strukturierten Behandlungsprogrammen (DMP z.B. für Diabetes und Herz-/Kreislaufkrankungen) zu fragen.

Die gesetzlichen Krankenkassen werden in den nächsten Monaten bedingt durch die im Gesetz zur Stärkung des Wettbewerbs in der

Orthopädische Praxis

Dr. med. Carsten Becker

Carl-Maria-von-Weber-Straße 24 · 06844 Dessau-Roßlau



Osteologische Schwerpunktpraxis

u.a. Diagnostik, Therapie der Osteoporose

Knochendichtemessung

Traditionelle Chinesische Medizin

u.a. Behandlung mit chinesischen Heilkräutern, Qi Gong

Akupunktur

Ambulante und stationärsetzende Operationen

u.a. komplexe Vorfußoperationen;
arthroskopische Diagnostik und Therapie
u.a. stationär endoprothetische Versorgung
von Knie- und Hüftgelenken

Öffnungszeiten:

Montag 8:00 bis 18:00 Uhr

Operationstag ambulant / Sprechstunde / OP- Nachsorge

Dienstag 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch Operationstag ambulant und stationär

Donnerstag 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

Freitag 08:00 bis 16:00 Uhr

Knochendichtemessungen nach Vereinbarung.

Telefon: 03 40 / 2 21 53 58

(telefonische Erreichbarkeit Mi und Fr 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr)

Orthopädie Schuhtechnik Hartmut Bräth

Dessauer Str. 77 · 06862 Roßlau
Telefon (03 49 01) 6 74 62



Praxis für Podologie Gudrun Bräth

Goethestr. 1 · 06844 Dessau
Telefon (03 40) 21 28 84

IHRE SPEZIALISTEN FÜR DIABETIKERVERSORGUNG



Orthopädische Maßschuhe, Einlagen,
Verband- und Therapieschuhe,
Diabetikerversorgung,
Zurichtungen an Konfektionsschuhen,
Kompressionsstrümpfe, Bandagen



Sie finden in unserer
Filiale in Roßlau:
fachgerechte medizinische
Fußpflege

Sie finden in unserer
Filiale in Dessau:
spezielle Fußpflege für
Diabetespatienten

Weiterhin erhalten Sie bei uns fußgerechte Markenschuhe,
z. B. von Finncomfort, Birkenstock, Brödel und vielen anderen.

Praxis für Physiotherapie

Cornelia Lehmann

Manuelle Therapie
PNF
Schlingentisch
Brunkow
2- und 4-Zellenbad
Microwellen-Extensionstherapie
komplexe Entstauchungstherapie
Diverse präventive Behandlungsmöglichkeiten

Carl-Maria-von-Weber-Straße 24
06844 Dessau-Roßlau
Telefon 03 40 / 2 2007 37

gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-WSG) eingeführten Änderungen weiter reformiert. Eine wesentliche Änderung ist der ab 01.01.2009 gültige Gesundheitsfonds.

Anschriften einiger Krankenkassen:

AOK Sachsen-Anhalt

Gliwicer Straße 1

06842 Dessau-Roßlau

Servicetelefon: 01802 26 57 26
(6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom)

BARMER ERSATZKASSE

Stiftstraße 11

06844 Dessau-Roßlau

Servicetelefon: 01850 01 70

DAK Deutsche Angestellten Krankenkasse

Am Alten Theater 9

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 60 74-0

IKK gesund plus

Zerbster Straße 37

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 5 40 67-0

KKH Die Kaufmännische

Zerbster Straße 32

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 21 25 32

TK Techniker Krankenkasse

Franzstraße 159

06842 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 8 70 71 00

GEK Gmünder Ersatzkasse

Ratsgasse 4

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 21 06 89-0

BKK Sachsen-Anhalt OT Wolfen

Thalheimer Straße 59

06766 Bitterfeld-Wolfen

Tel. 0 34 94 / 3 71 10

Askanische Straße 107 · 06842 Dessau-Roßlau

Tel. (0340) 2 60 41 19

Fax (0340) 2 20 94 30

**SONNEN
APOTHEKE**



Inh. Volker Köhler



DSB

DENTALSTUDIO DESSAU

Design oral

Zahntechnikermeister Ulrich Schacht

Erhöhen Sie Ihre Lebensqualität.

Wir liefern den etwas anderen Zahnersatz!



...die „Physiologische Funktionsprothese“

- Komfortabler Sitz durch weichbleibende Unterfütterung
- Einsparung von Haftcremes
- Optimaler Sitz u. Funktion
- lange Tragezeit

Infotelefon: 03 40 - 21 55 02

Ulrich Schacht, der Zahntechnikermeister in Ihrer Nähe!

Heinrich-Heine-Str. 23, 06844 Dessau-Roßlau

Ab März 2008 erreichbar in 06862 Hundeluft, Mühle 52

8.3. Vorsorge

Über unser Wohlbefinden entscheiden nicht nur Ärzte, sondern in erster Linie jeder Mensch selbst.

Gesundheit fängt mit der richtigen Ernährung an. Will man ein hohes Alter bei regem Geist erreichen und erhalten, gehört vitamin- und nährstoffreiche Kost auf den Speiseplan. Nikotin und Alkoholmissbrauch sind die Risikofaktoren und Verursacher vieler Krankheiten – vom Krebs über Schlaganfall bis zum Herzinfarkt.

Weil sich mit steigendem Alter die Krankheitsbereitschaft erhöht, haben viele Menschen bereits vor Eintritt in das Rentenalter mit chronischen Leiden zu tun.

Ältere Menschen sind davon aufgrund von Mehrfacherkrankungen besonders betroffen. Häufig helfen Medikamente Krankheiten zu überwinden oder Beschwerden zu lindern. Arzneimittel gehören heute zu fast jeder Therapie und sind unerlässlich. Dennoch werden immer noch häufig zu unkritisch Arzneimittel eingenommen, die nicht nötig sind. Eine Über- bzw. Vielfachmedikation kann gefährlich sein. Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit Ihre Hausapotheke auf unnötige bzw. vom Verfallsdatum abgelaufene Medikamente. Diese können Sie in Ihrer Apotheke abgeben.

Nähere Auskünfte zur Vorsorge erteilen alle Krankenkassen (siehe auch Punkt „Krankenkassen“).

8.4. Betreuungsrecht - mehr Selbstbestimmung für Patienten

Die meisten Menschen verdrängen die Vorstellung, dass sie durch Unfall oder im Alter vielleicht nicht in der Lage sein werden, ihre rechtlichen und gesundheitlichen Angelegenheiten zu regeln.

Wer entscheidet in einer Situation, in der man im Koma liegt oder auf Grund von altersbedingten Hirnabbauprozessen diese nicht mehr überschauen kann?

Viele glauben, dass Ehe- oder Lebenspartner, die Kinder, Enkel oder Eltern dazu berechtigt sind, über Behandlungsmaßnahmen zu entscheiden, Verträge oder Anträge zu unterschreiben oder, wenn nötig, einen Heimplatz zu besorgen. Ein automatisches Angehörigenvertretungsrecht gibt es jedoch nicht.

Erst, wer in solch einer Situation vom zuständigen Vormundschaftsgericht als gesetzlicher Betreuer eingesetzt wird, hat dann Entscheidungsbefugnis. Diese Bestellung erfolgt nur in einem Eilverfahren, wenn lebensnotwendige Entscheidungen (ärztliche Eingriffe) anstehen. Ansonsten kann ein Betreuungsverfahren in der Regel 3–4 Monate dauern.

Wenn man die Betreuerbestellung umgehen oder selbst entscheiden möchte, wer die Betreuung bei Handlungs- und Entscheidungsunfähigkeit übernehmen soll, muss vorsorgen.

Es gibt mehrere Möglichkeiten der Vorsorge:

- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung
- Patientenverfügung
- Testament

8.4.1. Rechtliche Betreuung

Mit dem seit 1. Januar 1992 geltenden Betreuungsgesetz wurde das bis dahin gültige Vormundschafts- und Pflegschaftsrecht für Erwachsene abgelöst. Demnach kann für einen Volljährigen aufgrund einer psychischen Krankheit, einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung eine Betreuung eingerichtet werden, wenn er nicht mehr in der Lage ist, seine rechtlichen Angelegenheiten ganz oder teilweise selbst zu besorgen. Probleme bei der Bewältigung von Angelegenheiten des Alltags (Reinigung der Wohnung, Einkaufen) rechtfertigen hingegen keine Betreuerbestellung. Ziel des Betreuungsgesetzes ist es, die Würde sowie die Verwirklichung des Selbstbestimmungsrechts der betreuten Menschen zu bewahren. Darüber hinaus soll der Betreuer den Wünschen des Betreuten entsprechen, soweit sie seinem Wohl entsprechen und umsetzbar sind.

Eine Betreuung kann von Amts wegen oder auf Antrag des Betroffenen eingerichtet werden. Dritte können beim Gericht eine entsprechende Anregung einreichen.



ANTEA BESTATTUNGEN

Bestattungsdienstleistungen
EUPROTECT
SEIT 1988

Rat und Hilfe im Trauerfall

Heidestraße 124	Dessau - Roßlau	0340 / 800 25 11
Wittenberger Str. 73	Coswig	034903 / 622 93
Leipziger Straße 113	Wolfen	03494 / 447 62
Jüdenstraße 32	Lutherstadt- Wittenberg	03491 / 40 32 84

Ihre Wünsche – Ihre Vorsorge

Unter den Wurzeln eines Baumes, auf hoher See oder traditionell auf dem Friedhof – wo und wie möchten Sie gern Ihre letzte Ruhe finden? Nachgedacht hat darüber sicher schon jeder, aber in vielen Familien wird dieses Thema nicht offen angesprochen.

So wissen die Hinterbliebenen häufig nicht, was sich der Verstorbene für seine Bestattung gewünscht hätte und fragen sich immer wieder: Mache ich auch alles richtig?

Eine Bestattungsvorsorge kann da helfen. Wer sich bereits zu Lebzeiten mit dem Thema beschäftigt, entlastet die Angehörigen und kann sicher sein, einen würdigen und schönen Abschied zu bekommen.

Antea Bestattungen bietet Ihnen kostenlose Vorsorgeordner an, in denen alle wichtigen Dokumente gesammelt werden können. Die Angehörigen finden darin Checklisten, was im Trauerfall zu tun ist, wen sie benachrichtigen müssen und welche Behördengänge notwendig sind.

So entscheidet jeder Mensch selbst, wo und wie er bestattet werden möchte oder wie die Grabstätte einmal aussehen soll. Damit die Umsetzung später nicht am Geld scheitert, sollten eine Vorsorge auch rechtzeitig finanziell abgesichert werden.

Informieren Sie sich gern persönlich und kostenlos in unserer Filiale:

**Antea Bestattungen, Heidestraße 124, Dessau,
 Telefon 0340 / 800 25 11**

Das zuständige Vormundschaftsgericht prüft dann, ob die Einrichtung einer Betreuung erforderlich ist, wer als Betreuer bestellt werden kann und in welchen Lebensbereichen eine Betreuung notwendig ist. Sie kommt auch nur dann in Betracht, wenn andere geeignete Hilfen (z. B. gültige Vollmachten) nicht zur Verfügung stehen. Über eine Fortführung der Betreuung muss das Gericht nach spätestens sieben Jahren neu entscheiden.

Eine Bestallung im Eilverfahren erfolgt nur, wenn lebensnotwendige Entscheidungen (ärztliche Eingriffe) anstehen. Ansonsten kann ein Betreuungsverfahren in der Regel 3-4 Monate dauern.

8.4.2. Vorsorgevollmacht

Durch eine Vollmacht oder Vorsorgevollmacht kann der Betroffene eine oder mehrere Personen bestimmen, die seine Angelegenheiten regelt oder regeln. Die Einrichtung einer gesetzlichen Betreuung kann damit grundsätzlich vermieden werden.



Träger der freien Jugendhilfe

Mitglied im Deutschen Paritätischen
Wohlfahrtsverband e. V.

Mitglied im
Vormundschaftsgerichtstag

Unsere Tätigkeitsfelder:

1. Soziale Beratungsstelle
2. Träger von Kindertageseinrichtungen
3. Betreuung nach Betreuungsgesetz
4. Behindertenfahrdienst
5. Begegnungsstätte
6. Service-Wohnen für Senioren und behinderte Menschen

Radegaster Straße 1 · 06842 Dessau-Roßlau
Tel. 03 40/8 77 76-0 · Fax 03 40/8 77 76-55
www.Behindertenverband.de

Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass der Vollmachtgeber geschäftsfähig ist und eine rechtsverbindliche Vollmacht erteilen kann. Ebenso muss der Bevollmächtigte bereit sein, die Bevollmächtigung im Sinne des Vollmachtgebers auszuüben.

Als Bevollmächtigte sollten Sie nur Personen bestimmen, zu denen ein entsprechendes Vertrauensverhältnis besteht.

Da eine Vollmacht für jeden Menschen und für jede zu regelnde Situation verschieden ist, gibt es dafür lediglich Muster und Empfehlungen, aber keine Vordrucke. Sie ist daher möglichst eindeutig zu formulieren, was der Bevollmächtigte darf und was nicht - von Finanzgeschäften bis hin zu persönlichen Angelegenheiten, wie Auswahl eines Pflegeheimes oder medizinische Entscheidungsbefugnisse. Je genauer und aktueller diese Verfügung verfasst ist, umso größer ist die Chance, dass Ihren Wünschen entsprochen wird. In einer Vorsorgevollmacht können auch unterschiedliche Aufgaben auf mehrere Personen verteilt werden.

Soll der Bevollmächtigte auch Bankangelegenheiten wahrnehmen können, ist es ratsam, mit seiner Bank bzw. Sparkasse Rücksprache zu halten.

Es ist u. a. möglich Vorsorgevollmachten beim Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer gegen eine Gebühr erfassen zu lassen.

Darüber hinaus beglaubigt auch die Betreuungsbehörde gegen eine Gebühr das Handzeichen bzw. die Unterschrift auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.

In besonderen Fällen empfiehlt sich die Konsultation eines Notars (z. B. bei großem Vermögen oder Grundstücksangelegenheiten).

8.4.3. Betreuungsverfügung

In einer Betreuungsverfügung können Sie u. a. bestimmen, wer oder wer nicht im Betreuungsfall vom Vormundschaftsgericht als Ihr Betreuer eingesetzt werden soll.

Weiterhin können Sie z. B. festlegen, in welchem Heim Sie bevorzugt wohnen möchten. An diese Wünsche sind das Gericht und andere in der Verfügung Benannte grundsätzlich gebunden. Die Betreuungsverfügung berechtigt aber nicht zur Vertretung bei Rechtsgeschäften. Die von Ihnen in einer Betreuungsverfügung vorgeschlagene Person (es können auch mehrere sein) müsste erst vom Vormundschaftsgericht als Ihr gesetzlicher Vertreter bestellt werden, bevor sie Entscheidungen in Ihrem Namen treffen darf.

Eine Betreuungsverfügung ist auch dann sinnvoll, wenn Sie niemanden kennen, der für Sie als Betreuer in Betracht kommt. In einem solchen Fall trifft das Gericht die Auswahl. Eine detaillierte Betreuungsverfügung liefert dem bestellten Betreuer wertvolle Informationen über Ihren Willen. So hat auch ein Ihnen unbekannter Betreuer wenigstens einige Anhaltspunkte, um möglichst in Ihrem Sinne entscheiden zu können.

Eine Betreuungsverfügung ist nur gültig, wenn die ausgewählte Person sich auch zur Übernahme bereit erklärt hat. Darum sollte eine Betreuungsverfügung vom Verfasser und dem ausgewählten Betreuer unterschrieben werden.

8.4.4. Patientenverfügung

Egal, was Sie bevorzugen – Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung –, wenn es um medizinische Maßnahmen geht, die lebensbedrohend sein können, dürfen weder der Bevollmächtigte noch der Betreuer Entscheidungen ohne Einwilligung des Vormundschaftsgerichtes treffen. Damit es in einer solchen Situation vor Gericht keinen Zweifel an Ihrem mutmaßlichen Willen gibt, sollten Sie Ihre medizinischen Wünsche in einer zusätzlichen Patientenverfügung festhalten (Soll der Arzt lebenserhaltende Maßnahmen auf jeden Fall ausschöpfen? Unter welchen Bedingungen wünschen Sie einen Behandlungsabbruch? Möchten Sie palliative (schmerzlindernde) Medikation? Stimmen Sie einer Organspende zu?).

In einer Patientenverfügung sollte möglichst genau formuliert werden, unter welchen Bedingungen Sie welche Behandlungsmaßnahmen wünschen oder ablehnen. Wenn Sie Fragen zur Bedeutung

bestimmter Formulierungen haben, lassen Sie sich am besten von Ihrem Hausarzt beraten.

Kombinieren Sie Ihre Patientenverfügung mit einer Vorsorgevollmacht bzw. Betreuungsverfügung. So kann Ihr Vertreter Ihren Wünschen Nachdruck verleihen und die Umsetzung beim Arzt oder vor Gericht in Ihrem Namen einfordern.

Die Unterlagen müssen im Notfall dem behandelnden Arzt, dem Bevollmächtigten oder Betreuer zugänglich sein. Entweder Sie bewahren alles zu Hause an einem Platz auf, der dem Bevollmächtigten bekannt ist, oder Sie hinterlegen die Dokumente direkt bei einer Person Ihres Vertrauens.

Nähere Auskünfte zur Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung erteilen:

Stadt Dessau-Roßlau

Sozialamt

Ferdinand-von-Schill-Straße 8

(ab I. Quartal 2008 im Rathaus, Zerbster Straße)

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 04-15 58

Sprechzeiten siehe Seite 10

Betreuungsverein des Behindertenverbandes Dessau e.V.

Radegaster Straße 1

06842 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 8 77 76 13

Sprechzeiten:

Dienstag: 8.00–18.00 Uhr

Donnerstag: 8.00–16.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Betreuungsverein „Kleeblatt“ e.V.

Magdeburger Straße 54

06862 Dessau-Roßlau

Tel. 03 49 01 / 6 75 78

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag

8.00–16.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Dessau e. V.

Amalienstraße 138

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 26 08 40

Sprechzeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 9.00–15.00 Uhr

Dienstag 9.00–17.00 Uhr

Freitag 9.00–12.45 Uhr

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Dessau e.V.

Geschäftsstelle

Georgenstraße 13-15

06842 Dessau-Roßlau

Termine nur nach Vereinbarung über Tel. 03 40 / 2 60 65 34

8.4.5. Testament

Im Interesse der Angehörigen, aber auch im eigenen Interesse sollte man rechtzeitig alles für den Todesfall regeln.

Ein wohldurchdachtes Testament oder ein Erbvertrag können nicht nur helfen, Streit zu vermeiden, sie können auch zur zielgerichteten Verwendung des Vermögens und zur Minderung der Erbschaftsteuer beitragen. Ist kein Testament vorhanden, wird die Erbschaft nach der gesetzlichen Erbfolge verteilt.

Die einfachste Art, seinen letzten Willen festzulegen, ist das eigenhändige Testament. Das bedeutet, es muss vom Betroffenen selbst mit der Hand geschrieben – keinesfalls mit der Maschine oder dem Computer – und mit dem vollen Namen unterzeichnet werden. Außerdem sollten Ort und Datum aufgeführt sein. Um zu verhindern, dass ein Testament verloren geht oder beiseite geschafft wird, sollte es beim Amtsgericht hinterlegt werden.

Neben dem eigenhändigen Testament gibt es das öffentliche Testament. Der letzte Wille wird mündlich vor einem Notar erklärt und von diesem in einer Niederschrift festgehalten. Der Notar ist ver-

pflichtet zu informieren, wie ein Testament am zweckmäßigsten abzufassen ist. Das öffentliche Testament ist kostenpflichtig. Es kann im Grundstücksverkehr den Erbschein ersetzen. Das erspart den Erben Zeit und Kosten. Ein weiterer Vorteil des öffentlichen Testaments: Nach Ihrem Tod wird das Nachlassgericht informiert. Dort

Susanne Jentzsch *Rechtsanwaltskanzlei*

*Medicusstraße 3
06844 Dessau-Roßlau*

*Tel. 03 40/26 11 60
Fax 03 40/26 11 619*

Rechtsanwälte

Klaus Rumph

- Strafrecht und Bußgeldsachen
- Verkehrsrecht und Unfallbetreuung
- Scheidungsrecht
- Arzthaftungsrecht
- Schadensregulierung

Olaf Büttner

- Miet- und Pachtrecht
- Arbeitsrecht
- Privates Baurecht
- Forderungsbeibringung
- Nachbarschaftsrecht

Mehr Informationen unter:
www.rumph-buettner.de

- Tätigkeitsschwerpunkt
- Interessenschwerpunkt

Steffen Trautmann

Fachanwalt für Sozialrecht

- Sozialrecht, Erbrecht
- Unterhaltsrecht
- Rentenrecht
- Familienrecht

**Ackerstraße 1a
06842 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 26 06 70
Fax (03 40) 2 60 67 30**

erfolgt dann die Benachrichtigung der Erben und die Testamentsöffnung.

Ein Testament kann jederzeit geändert und widerrufen werden. Der einseitige, nur von einem Ehepartner ausgesprochene Widerruf eines gemeinschaftlichen Testaments muss notariell beurkundet werden.

In den neuen Bundesländern gelten teils vom BGB abweichende Regelungen.

Haben Sie vor dem 3.10.1990 ein Testament errichtet, müssen Sie prüfen, ob es noch den jetzigen Vorschriften entspricht. Ändern Sie es entsprechend dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB).

Nähere Auskünfte erteilen Rechtsanwälte und Notare (kostenpflichtig).

8.5. Hilfe im Akutfall - Hausnotruf

Der Hausnotruf bietet Menschen durch ein Zusatzgerät zum Telefonapparat die Möglichkeit, von jedem Punkt der Wohnung aus Hilfe zu rufen. Der Hausnotrufzentrale sind alle Teilnehmer bekannt. Bei einem Notruf können die Mitarbeiter den Teilnehmer sofort identifizieren. Für jeden angeschlossenen Hausnotruf-Nutzer liegt der Zentrale ein Datenblatt vor, das alle wichtigen Informationen enthält. Eine individuelle, auf die Situation abgestimmte Hilfe wird sofort eingeleitet.

Nähere Auskünfte über Hausnotrufdienste erteilen:

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Dessau e.V.

Amalienstraße 138

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 26 08 40

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Albrechtstraße 12

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 26 07 90

15 Jahre
Erfahrung in der Pflege!

Pflege mit



**Ambulante Kranken & Seniorenbetreuung
Dessau – Roßlau – Umgebung**

Med. Grundversorgung **Büro: Askanische Str. 44 • 06842 Dessau-Roßlau**
Kinderkrankenpflege Nordmannring 8 • Dessau-Mildensee
Hauswirtschaft **Telefon (03 40) 2 30 38 78**
Intensivpflege/Tag & Nacht

Eine Alternative zum Pflegeheim Wir betreuen Sie mit Herz & Seele zu Hause!

- Betreuung von Pflegebedürftigen mit und ohne Pflegestufe
- Jeder Patient wird von einer **Stammschwester** betreut
- Kostenlose Hilfe beim Beantragen einer Pflegestufe/Höherstufung
- Betreuung von Angehörigen, bei Demenz (**für Sie kostenfrei**)
- Hauswirtschaft mit Einkauf, Begleitungen/Spaziergänge...
- Sonntags gibt es für unsere Kunden mit Pflegeleistungen und ihre im Haushalt lebenden Angehörigen **kostenlos** zum Frühstück **frische Brötchen**. Uns können Sie auch vorher kostenlos testen!
- **Abrechnung erfolgt direkt über Ihre Kranken-Pflegekasse**

Kostenlose Beratung unter (0340) 230 38 78



Arbeiterwohlfahrt
Stadtverband Dessau e.V.
Parkstraße 5
06846 Dessau-Roßlau

- **Sozialstation – Tag und Nacht Bereitschaft**
- Häusliche Kranken- und Hauswirtschaftspflege
- Essen auf Rädern
- **Telefon: 03 40 / 8 50 51 84**
- **Begegnungsstätte für Senioren**
- Kulturelle Lebens- und Freizeitgestaltung
- Reiseangebote
- **Telefon: 03 40 / 61 95 72**

9. Pflege und Hilfsdienste

9.1. Pflegeversicherung

Die soziale Pflegeversicherung dient zur teilweisen sozialen Absicherung des Risikos der Pflegebedürftigkeit. Von der Pflegeversicherung werden auch die Rentenbezieher erfasst; ihnen stehen – wie allen anderen – bei häuslicher Pflege und bei Heimpflege Leistungen der Pflegeversicherung zu.

Wer in der gesetzlichen Krankenversicherung versichert ist, ist in der Regel gleichfalls auch in der sozialen Pflegeversicherung versichert.

In der Praxis ist Ihr Ansprechpartner für die Krankenversicherung auch gleichzeitig Ihr Ansprechpartner in Sachen Pflegeversicherung.

Beitragsanteile zur Pflegeversicherung werden in der Regel direkt vom Lohn oder der Rente einbehalten. Rentenbeziehern, die privat oder in der gesetzlichen Krankenversicherung freiwillig krankenversichert sind, wird von der Rente kein Beitragsanteil zur Pflegeversicherung abgezogen. Sie zahlen den Pflegebeitrag selbst und erhalten zu ihrer Rente auf Antrag einen Zuschuss zur Pflegeversicherung.

Der Beitragssatz beträgt zurzeit 1,7 %. Für kinderlose Versicherte wird ein Beitragszuschlag von 0,25 % erhoben. Pflichtversicherte Rentner tragen diesen Beitrag alleine. Folgende Besonderheit ist zu beachten: Wer als pflegeversicherungspflichtiger Rentner bei Krankheit und Pflege Anspruch auf Beihilfe oder Heilfürsorge nach beamtenrechtlichen Regelungen hat, braucht nur einen Beitragsanteil von derzeit 0,425% der Rente zu zahlen.

Es ist zu beachten, dass die Pflegeversicherung keine Vollkaskoversicherung ist, d.h., es können im Ernstfall teilweise erhebliche Zuzahlungen auf die Pflegebedürftigen zukommen.

Die Pflegekasse stellt ggf. folgende Leistungen zur Verfügung:

1. Pflegesachleistung durch Pflegedienst-Wert bis € 1432,—
2. Pflegegeld für eigene Pflege – Wert bis € 665,—
3. Kombination der o.g. Leistungen.
4. Vollstationäre Pflege – Wert bis € 1432,—

Bei der Pflegesachleistung und vollstationären Pflege sind bei besonders schweren Erkrankungen höhere Zuschüsse möglich. Weitere Leistungen sind in der Pflegeversicherung vorgesehen. Eine wichtige Leistung ist der Zuschuss (maximal € 2557,—) für die Verbesserung des Wohnumfeldes.

In der gesetzlichen Pflegeversicherung gibt es folgende Pflegestufen:

Pflegestufe I:

Das sind Personen, die bei Körperpflege, Ernährung oder der Mobilität für wenigstens 2 Verrichtungen aus einem oder mehreren Bereichen mindestens einmal täglich der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen. Der Hilfebedarf muss im Tagesdurchschnitt mindestens 90 Minuten betragen, wobei auf die Grundpflege mehr als 45 Minuten entfallen müssen.

Pflegestufe II:

Das sind Personen, die bei Körperpflege, Ernährung oder der Mobilität mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen. Der Hilfebedarf muss mindestens drei Stunden betragen, wobei auf die Grundpflege mindestens zwei Stunden entfallen müssen.

Pflegestufe III:

Das sind Personen, die bei Körperpflege, Ernährung oder der Mobilität täglich rund um die Uhr, auch nachts, der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen. Der Hilfebedarf muss mindestens fünf Stun-

den betragen, wobei auf die Grundpflege mindestens vier Stunden entfallen müssen.

Auf Antrag des Versicherten lassen die Pflegekassen durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) prüfen, ob die Voraussetzungen der Pflegebedürftigkeit erfüllt sind und welche Stufe der Pflegebedürftigkeit vorliegt.

Empfehlenswert ist, dass bei der Begutachtung durch den MDK eine Person, die die Pflege derzeit ausführt, anwesend ist. Sie kann wertvolle Informationen geben, denn die zu Pflegenden überschätzen meist ihre eigenen Kräfte und Fähigkeiten, so dass kein realistisches Bild entsteht. Wer gibt schon gerne zu, dass er hilflos ist? Von Vorteil ist auch, wenn die Pflegeperson dem MDK einen Nachweis über alle Verrichtungen übergeben kann (Pflegetagebuch). Diese Pflegetagebücher mit den dazugehörigen Erläuterungen können Sie bei den meisten Pflegekassen erhalten.

9.2. Ambulante Pflege

Sozialstationen zählen heute zu den bekanntesten Diensten im Bereich der ambulanten Altenhilfe. Gerade für die Betreuung älterer Hilfe- und Pflegebedürftiger haben sich diese lokalen und regionalen Einrichtungen, die mit Fachkräften und Helfern ambulante gesundheits- und sozialpflegerische Dienste anbieten, als außerordentlich wertvoll erwiesen. Sozialstationen, zumeist von den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege getragen, kann man heute fast überall finden. Ausgehend von einem Schwerpunkt in der pflegerischen Versorgung bündeln Sozialstationen heute eine Vielfalt verschiedener Dienstleistungen. Von Büchern auf Rädern oder Wäsche holen und bringen, über Bewegungsprogramme für ältere Bürger und Seniorengymnastik bis zu Essen auf Rädern reicht die Palette der Leistungen von Sozialstationen.

Wer im Branchentelefonbuch unter „Krankenpflege“ nachschlägt, findet neben den Sozialstationen unter Trägerschaft der Wohlfahrtsverbände auch noch andere Eintragungen. Das sind privatgewerbliche Pflegedienste. Bei der Auswahl des für die individuellen Belange und Umstände richtigen Pflegedienstes sollte man möglichst

MOBILER PFLEGEDIENST SONNENSCHEN



Mitglied
im



- Wund- und Stomaversorgung
- Enterale und parenterale Ernährung
 - Inkontinenzversorgung
 - Verhinderungspflege
- **Schulung für pflegende Angehörige**
 - Krankenhausnachsorge
 - Seniorenbetreuung
 - Grundpflege, Schwerstpflege
- **Schwerpunkt onkologische Erkrankungen**
 - Beratungsbesuch nach § 37 Abs. 3 SGB XI

Weitere Leistungen:

- Hausnotruf
- Hauswirtschaftliche Versorgung
 - Hilfe bei Antragstellungen
 - Private Pflegeleistungen



Heideplatz 4 · 06847 Dessau-Roßlau
Telefon (0340)5168588

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Gabriele Broziewski

24-h-Telefon (0177)2719302

genaue Informationen und auch guten Rat einholen. So ist es etwa empfehlenswert,

- bei der Pflegekasse zu fragen, ob eine anbieterneutrale Beratung in Anspruch genommen werden kann und ob ein in Aussicht genommener Pflegedienst einen Vertrag mit der Kasse abgeschlossen hat,
- darauf zu achten, dass die Pflege überwiegend von examinierten Pflegekräften durchgeführt wird,
- zu klären, ob es ein Informationsgespräch über Leistungen, Organisation und Kosten gibt,
- zu klären, ob der Pflegedienst immer erreichbar ist.

Vor allem sind es auch die Pflegekassen, die Rat und Hilfe bieten. Jede Krankenkasse wird Sie sachgerecht und umfassend informieren. Die ambulanten Dienste lassen sich durch Geldleistungen aus der Pflegeversicherung finanzieren, wenn Personen wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung einen erheblichen Hilfebedarf haben.

9.2.1.Übersicht über ambulante Pflegedienste

Name der Einrichtung	Geschäftsadresse	Telefon
1 Sozialstation der AWO Dessau e.V.	Parkstraße 5 06846 Dessau-Roßlau	0340/8505184 0177/3375967
2 Sozialstation der VolksSolidarität 92 Dessau/Roßlau e.V.	Törtener Straße 12 „Haus Anneliese“ 06842 Dessau-Roßlau	0340/8003733
	Tornauer Straße 23 a „Haus Julie von Cohn-Oppenheim“ 06842 Dessau-Roßlau	0340/2165510
3 Sozialstation des DRK e.V.	Amalienstraße 138 06844 Dessau-Roßlau	0340/2608413

Pflege und Hilfsdienste

Name der Einrichtung	Geschäftsadresse	Telefon
4 Sozialstation des Diakonischen Werkes e.V.	Georgenstraße 13 06844 Dessau-Roßlau	0340/214116
5 Ambulanter Pflegedienst Ramona Hänel	Kantorstraße 48 06844 Dessau-Roßlau	0340/2207103 0177/8663154 0163/2557100
6 Sigg Med Häusliche Krankenpflege mit Herz/Wundexpertin Inh. Sieglinde Kuhn	Erich-Weinert-Straße 29 06847 Dessau-Roßlau	0340/54079434
7 Amalienhof Pflegezentrum Ambulanter Pflegedienst	Saalestraße 69 06842 Dessau-Roßlau	0340/87150 0177/2863587
8 Häusliche Kranken- und Altenpflege Regina Zeuschner	Ringstraße 27 06844 Dessau-Roßlau	0340/2201094 0172/3401061
9 Ambulanter Pflegedienst ZUVERSICHT	Hasenwinkel 21 c 06846 Dessau-Roßlau	0340/613414 0173/9822444
10 Ambulante Hauskrankenpflege Hagen & Schmidt GmbH	Alt Scholitz 21 06844 Dessau-Roßlau	0340/2160906 0172/3649291 0172/3649332
11 Häusliche Kranken- und Altenpflege Monika Winkler	Friedrichsplatz 2 06846 Dessau-Roßlau	0340/616454
12 Pflegedienst der Lebenshilfe für geistig Behinderte Ortsvereinigung Dessau e.V.	Kiefernweg 18 06846 Dessau-Roßlau	0340/6610163 Fax 0340/6610165

MOBILER PFLEGEDIENST

Schwester Sabine

24 Stunden immer für Sie da.

Wir reichen Ihnen unsere helfenden Hände.

Wir nehmen uns die Zeit für Sie,
die Sie benötigen.

Wir lassen Sie nicht alleine.

Sie haben das Recht der freien Wahl des
Pflegedienstes.

Unser Leistungsangebot für Sie:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
Verbandswechsel · Wundversorgung · Injektionen · Augentropfen
Blutdruck- und Blutzuckermessung · Medikamentengabe
Sondennahrung
- Verhinderungspflege (Vetretung pflegender Angehöriger)
- Hauswirtschaftliche Versorgung (einschließlich Mahlzeiten)
- Begleitung zum Arzt, Apotheke, Supermarkt,
pers. Gänge zu Behörden
- Sterbebegleitung bzw. Nachbetreuung der Angehörigen
- Betreuung alleinstehender älterer sowie jüngerer Menschen
- Vermittlung weiterer Dienstleistungen
medizinische und diabetische Fußpflege · Ergotherapie · Friseur
Beschaffung von Pflegehilfsmitteln · Logopädie · Wäschedienst
Physiotherapie · Essen auf Rädern · Antragstellung der Pflegestufe



MOBILER PFLEGEDIENST SCHWESTER SABINE

Pappelgrund 51 · 06847 Dessau-Roßlau

Tel. (0340) 5 7117 33 · Fax 5 7117 34 · Funk (0172) 9 51 99 77

MATTHIAS SANDER

**HÄUSLICHE KRANKEN- UND
ALTENPFLEGE**



Kirschberg 20 · 06846 Dessau-Roßlau

www.pflegedienst-sander.de

TELEFON (03 40) 61 16 43

Tag und Nacht erreichbar:

TELEFON 08 00 - 6 11 64 30 (Gebührenfrei)

Häusliche Krankenpflege, Seniorenbetreuung sowie Hauswirtschaft



Inh. Swetlana Dießner
Burgwall 4 · 06862 Dessau-Roßlau

24h-Ruf 0172/3132734

Büro 034901/95157

www.krankenpflege-swetlana-diessner.info

Betreuungsgeber in Ambulanten Wohngemeinschaften

Häusliche Kranken- und Altenpflege Anneliese Schlosser

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tag- und Nachtdienst durch medizinisch geschultes Personal
- Bereitstellung von Pflegehilfsmitteln
- Urlaubspflege
- Verhinderungspflege
- alle Kassen und privat



Mitglied im Arbeitgeber-
und Berufsverband Privater
Pflege e.V. (ABVP)

Meiereistraße 19
06847 Dessau-Roßlau

Telefon 0340/513219

Fax 0340/510809

Mobil 0170/3801624

E-Mail Schlosser_Pflege@t-online.de

Die Johanniter in Dessau

Bei den Johannitern sind Sie in guten Händen.

Wir bieten Ihnen:

Hausnotruf ■ ambulante Pflege
Menüservice ■ Behinderten- Et Krankenfahrtdienst

Wir helfen Ihnen gerne weiter! Rufen Sie uns an  0340 2607910

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Kreisverband Dessau
Albrechtstraße 12
06844 Dessau-Roßlau

Fax 0340 2204310
www.juh-dessau.de

**DIE
JOHANNITER** 
Aus Liebe zum Leben

Pflege und Hilfsdienste

Name der Einrichtung	Geschäftsadresse	Telefon
13 Mobiler Hilfs- und Pflegedienst Matthias Sander	Kirschberg 20 06846 Dessau-Roßlau	0800-6116430 0340/631643
14 Häusliche Alten- und Krankenpflege Edith Elze	Kleine Schaftrift 24 06847 Dessau-Roßlau	0340/560303 0163/5524635
15 Häusliche Kranken- und Altenpflege Anneliese Schlosser	Meiereistraße 19 06847 Dessau-Roßlau	0340/513219 0170/3801624
16 Mobiler Pflegedienst „Sonnenschein“	Heideplatz 4 06847 Dessau-Roßlau	0340/5168588 0177/2719302
17 „Hilfe zum Leben“ Kathrin Deike	Bodestraße 19 06846 Dessau-Roßlau	0340/6610206 0340/8823276 0177/7675126
18 Johanniter Sozialstation	Albrechtstraße 12 06844 Dessau-Roßlau	0340/260790
19 Ambulanter Pflegedienst Marthahaus Seniorenresidenz GmbH	Bernburger Straße 15 06842 Dessau-Roßlau	0340/8719105 0177/8719105
20 Mobiler Pflegedienst (24 Stunden) Sabine Fiebig	Pappelgrund 51 06847 Dessau-Roßlau	0340/5711733 0172/9519977
21 Pflegedienst „Ilona“	Heidestraße 97 06842 Dessau-Roßlau	0340/5198815
22 Häusliche Krankenpflege und Seniorenbetreuung Inh. Swetlana Dießner	Burgwallstraße 4 06862 Dessau-Roßlau	24-Stunden- Ruf 0174/1693590

Kurzzeitpflege + Dauerpflege + Servicewohnen

Pflege und Wohnen PALAIS BOSE



Seit 2003 sind wir für Sie da – mitten im Leben ... immer dabei!
Die Einrichtung im Herzen von Dessau, die Maßstäbe setzt. Gerne
beraten wir Sie persönlich, rufen Sie uns an:

03 40 - 2 30 40



Bald auch in Kochstedt!

Ab Sommer 2008 bieten wir in unserer neuen Einrichtung Pflege
und Wohnen „Waldsiedlung“ in Dessau-Kochstedt weitere 54
Pflegeplätze und 22 altengerechte Wohnungen mit der bekann-
ten avendi-Service-Qualität!

avendi

Senioren Service Dessau GmbH

www.avendi-senioren.de
Hausmannstraße 5 · 06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 - 2304-0 · Fax 0340 - 2304-299
E-Mail info@avendi-senioren.de

Name der Einrichtung	Geschäftsadresse	Telefon
23 Medilux	Alexandrastraße 8 06844 Dessau-Roßlau	0340/6615714
24 Pflege mit Herz Ambulante Kranken & Seniorenbetreuung	Askanische Straße 44 06842 Dessau-Roßlau	0340/2303878 0171/4490620 0171/7906645
25 Diakonie Sozialstation	Georgenstraße 13-15 06842 Dessau-Roßlau	0340/214116
26 Diakonisches Werk im Kirchenkreis Zerbst e.V.	Goethestraße 62 06862 Dessau-Roßlau	034901/83114

9.3. Stationäre Pflege

Seit dem 1. Juli 1996 erhalten auch Pflegebedürftige in Heimen Leistungen der Pflegeversicherung, abgestuft in 3 Pflegestufen. Die pauschalen Leistungssätze sind so hoch, dass die Pflegebedürftigen damit entweder alle oder fast alle Kosten der Grundpflege, der medizinischen Behandlungspflege und der sozialen Betreuung abdecken können. Dies trägt dazu bei, möglichst viele Pflegebedürftige aus der Sozialhilfe herauszuholen.

Seit 1. Januar 1998 erhalten Pflegebedürftige bei stationärer Pflege nicht mehr feste Pauschalbeträge, vielmehr ist ab diesem Zeitpunkt entscheidend die konkrete Höhe der Vergütung, die von der Pflegekasse mit dem einzelnen Heim für die Grundpflege, die soziale Betreuung und die medizinische Behandlungspflege vereinbart worden ist. Die Pflegekasse übernimmt je nach Pflegestufe und Pflegeform einen Teil dieser Aufwendungen. Sofern die leistungsrechtlichen Voraussetzungen vorliegen, kann der Pflegebedürftige zwischen allen stationären Pflegeeinrichtungen, die einen Versorgungsvertrag haben, frei wählen. Manchmal – und gar nicht so selten – ist das Heim die bessere Lösung, weil dort wiedergefunden werden kann, was zu Hause Stück für Stück verloren ging: Lebensqualität.

Marthahaus Seniorenresidenz

Nahe des Stadtkerns von Dessau befindet sich die Seniorenresidenz Marthahaus. Zentral und doch ruhig in einer Seitenstraße gelegen – bietet hier das Marthahaus seinen Bewohnern die Vorteile einer zentralen Lage kombiniert mit den Annehmlichkeiten einer wohlthuend grünen Umgebung.

Wenn die Mobilität kleinere Wege zulässt, haben die Senioren einerseits schnell zu Fuß, per Bus oder Straßenbahn das Stadtzentrum mit all seinen Angeboten erreicht. Andererseits verfügt das Seniorenzentrum über eine Parkanlage mit Sitznischen, schattenspendenden Bäumen und Blumenbeeten. Der professionell angelegte Park schafft den Übergang vom alten, 1996 sanierten Gebäude zum 1995 fertig gestellten Neubau.



Mit ausgewogenen Therapieangeboten sowie einer aktivierenden Pflege und Betreuung fördern seine Mitarbeiter die größtmögliche Selbstständigkeit und das Selbstwertgefühl der Bewohner.

Auf einen Blick

- Zentrale Lage mit Anbindung an Stadtverkehr
- großzügig angelegte parkähnliche Gartenanlage
- 4 Wohnbereiche mit 24 Einzelzimmern und 32 Doppelzimmern mit eigenen Bad mit Dusche, Waschtisch und WC
- Alle Zimmer sind modern und zweckmäßig möbliert und behindertengerecht ausgestattet.
- Jedes Zimmer verfügt über eine Notrufanlage sowie Telefon- und Kabelanschluss.
- eine teilweise Eigenausstattung mit eigenen Kleinmöbeln (Tische, Stühle, Sessel usw.) ist möglich.
- zentral gelegene Gemeinschaftsräume welche für alle Bewohner gut erreichbar sind
- Cafeteria
- eigene moderne Küche, die alle Mahlzeiten frisch zubereitet
- Friseur- und Fußpflegesalon im Hause
- 14 altersgerechte Seniorenwohnungen mit Anbindung an das Marthahaus



MARTHHAHAUS

Seniorenresidenz GmbH



„Ihre Adresse für das Alter“

Stationäre Pflege
und Betreuung in Ein-
und Zweibettzimmern

Kurzzeitpflege
und Urlaubspflege

- Ergotherapie/
Lebensbegleitung
- Cafeteria
- Friseur
- Fußpflege
- **Ambulanter
Pflegedienst**



- Hauseigene Küche
und Wäscherei
- Altersgerechte Se-
niorenwohnungen
mit Anbindung an
das Marthahaus

06842 Dessau-Roßlau · Bernburger Straße 15
Telefon 0340 - 87190

Für weitere Fragen, die sich im Zusammenhang mit einer Heimaufnahme bzw. einem Heimaufenthalt im Bereich der stationären Pflege ergeben, stehen Ihnen Mitarbeiter im Sozialamt Dessau-Roßlau und in den Altenpflegeheimen zur Verfügung:

Stadt Dessau-Roßlau

Sozialamt

Ferdinand-von-Schill-Straße 8

(ab I. Quartal 2008 im Rathaus, Zerbster Straße)

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 04-15 50

Sprechzeiten siehe Seite 10

Altenpflegeheime: siehe Pkt. 10.6.

9.4. Mobile soziale Hilfsdienste

Neben den Sozialstationen gibt es eine Vielzahl anderer staatlicher oder privater Hilfsdienste, die das Leben leichter machen. Mobile soziale Hilfsdienste versuchen überall, die vielfältigen körperlichen, häuslichen und sozialen Bedürfnisse zu erfüllen.

Ganz wichtig hierbei ist „Essen auf Rädern“. Diese Dienste versorgen ältere Bürger ständig oder zeitweilig mit fertig gekochten, warmen Mahlzeiten.

Möglich ist auch die Teilnahme am stationären Mittagstisch, der in Heimen, Tagesstätten oder anderen Alteneinrichtungen angeboten wird. Er ist jenen zu empfehlen, die noch gut zu Fuß sind, aber nicht mehr selbst kochen möchten. Besucher finden dort nicht nur frisch zubereitetes Essen, sondern auch Kontakte, Bekanntschaften und mancherlei Anregungen.

Weitere Dienste sind:

- Körperpflegedienste, z.B. Wasch- und Badehilfen, Fußpflege und Haarpflege
- Hilfen zur Haushaltsführung, z.B. Einkaufshilfen, Wäschedienste, Fensterputzen, Treppenputzen



**Die Dessauer
Dienstmänner**

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

03 40/8 50 44 27

Kochstedter Kreisstr. 11
06847 Dessau-Roßlau

Wohnungs-/Treppenhausreinigungen
Fensterreinigungen • Gartenarbeiten
Einkaufshilfen • Tischler • Maurer
Umzüge • Entrümpelungen • Glaser
Montagearbeiten • Elektriker • Maler
Fliesenleger • Schmuckreparaturen
und vieles mehr



Wir machen Sie mobil



Wichtel-Agentur
Familien- und Seniorenservice

- Haushaltsservice
- Gartenarbeiten
- Seniorenhilfe
- und vieles mehr

Inh. Heike Fischer

Baumschulenweg 15 • 06846 Dessau-Roßlau

Telefon: 03 40 - 2 16 99 89

www.wichtelagentur.de



Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Dessau e.V.

Tel. 0340 - 260 84 0 • Tel. 0340 - 260 84 15 • Fax 0340 - 260 84 26
Amalienstraße 138 • 06844 Dessau-Roßlau

**Senioren -und Pflegehaus „Akazienwäldchen“,
Sozialstation und Pflege zu Hause, Kurse,
Krankenfahrten, Hausnotruf, Seniorenarbeit**

Pflege und Hilfsdienste

- mobile Reinigungs-, Renovierungs- und Reparaturdienste, z.B. Reinigung von Teppichböden, Anbringen von Lampen
- Fahrdienste
- Vorlese- und Schreibdienste, z. B. helfen Schreibdienste älteren sehbehinderten und gebrechlichen Menschen bei der Erledigung ihrer Korrespondenz, insbesondere der Behördenpost

Um älteren Menschen ein Leben in den eigenen vier Wänden so lange wie möglich zu erhalten, sollten sie nachstehende mobile Hilfsdienste in Anspruch nehmen:

- Amalienhof Pflegezentrum GmbH
Tel. 03 40 / 8 82 20 56
- Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Dessau e.V.
Tel. 03 40 / 8 50 51 84
- Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Dessau e.V.
Tel. 0340/26 08 40
- Diakonisches Werk im Kirchenkreis Dessau e.V.
Tel. 03 40 / 21 41 16
- Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Tel. 03 40 / 26 07 90
- VolksSolidarität 92 Dessau/Roßlau e.V.
Tel. 03 40 / 8 00 37 33
- Wichtel-Agentur (Familien-,Senioren- und Haushaltsservice)
Tel. 03 40 / 2 16 99 89
- Dessau-Roßlau mobil e.V.
Tel. 03 40 / 8 70 55 55

Wir informieren Sie über das Angebot mobiler Dienstleister in Dessau und Roßlau (9.00–11.00 Uhr).

aktuelle Mitglieder:

Rechtsanwaltskanzlei Guckuk & Friedrich	Tel. 03 40 / 6 61 59 30
Pillentaxi	Tel. 03 40 / 8 70 55 00
Pflegedienst Zuversicht	Tel. 03 40 / 61 34 14
HAARmobil	Tel. 01 76 / 24 72 59 51
REISE NACH WUNSCH-	
Ihr familiärer Reiserveranstalter	Tel. 03 40 / 5 19 68 80
Perfect Day–Fahr- und Begleitservice	Tel. 03 49 01 / 8 65 73

Aufsuchender Dienst zu allen Fragen der sozialen Leistungsgewährung:

Stadt Dessau-Roßlau

Sozialamt/Außensozialdienst

Ferdinand-von-Schill-Straße 8

(ab I. Quartal 2008 im Rathaus, Zerbster Straße)

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 04-25 59

Sprechzeiten siehe Seite 10

9.5. Tagespflege

Tagespflege, eine notwendige Ergänzung zum Angebot stationärer Versorgung, ist ein teilstationäres Betreuungsangebot, das an Werktagen von morgens bis Nachmittag alten und kranken Menschen offen steht, deren Versorgung während der übrigen Tageszeiten und am Wochenende zu Hause sichergestellt ist, z.B. durch die Angehörigen.

Ziel der Tagespflege ist es,

- einen Verbleib in der häuslichen und sozialen Umgebung so lange wie möglich zu gewährleisten
- Fähigkeiten einer selbständigen Lebensführung zu erhalten bzw. wieder herzustellen, um damit einer Heimaufnahme entgegenzuwirken
- pflegende Angehörige zu entlasten.

Tagespflege bietet Essenversorgung, pflegerisch-aktivierende Betreuung und Kontaktmöglichkeiten. Ein Umzug ins Heim kann durch Tagespflege oftmals vermieden oder hinausgezögert werden.

Tagespflege in Dessau bieten an:

Seniorentagesbetreuung Schwarze & Kukuk GbR

Friedrich-Schneider-Straße 66

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 20 12 39

Anhaltische Diakonissenanstalt

Marienheim

Oechelhaeuserstraße 22

06846 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 65 02-30 10



Marienheim

Stationäre Altenpflege und Tagespflege Oechelhaeuserstrasse 22 in Dessau

Die Betreuung und Pflege alter Menschen in einem kirchlich geprägten Umfeld hat in unserer diakonischen Einrichtung eine gute und lange Tradition.



50 Heimplätze bieten wir in 42 Einzelzimmern und 4 Doppelzimmern in unserem neuen Haus seit 2001 an. Wir pflegen Heimbewohner aller Pflegestufen.

Die **Tagespflege** in unserem neuen Haus bietet Senioren mit

und ohne Pflegestufe von Montag bis Freitag jeweils von 8 bis 16 Uhr eine gezielte Betreuung und Pflege.

Unser **Servicewohnen für Senioren** (8 Einzelwohnungen) befindet sich im historischen Marienheim (Gropiusallee 3).

Telefon: 03 40/65 02-30 10

**Träger: Anhaltische Diakonissenanstalt
Gropiusallee 3 · 06846 Dessau-Roßlau**

9.6. Kurzzeitpflege

Kurzzeitpflege dient der zeitlich befristeten stationären Ganztagsbetreuung pflegebedürftiger Menschen, die ansonsten zu Hause gepflegt werden. Kurzzeitpflege dient zur Entlastung der pflegenden Angehörigen bei Jahresurlaub, Kur oder bei eigener Erkrankung. Kurzzeitpflege ist auch dann sinnvoll, wenn ein Patient nach einem Krankenhausaufenthalt zu Hause noch nicht zurecht kommt. Der Pflegebedürftige lebt während der vorübergehenden Abwesenheit der pflegenden Angehörigen in einer Kurzzeitpflegestation oder im Pflegeheim und kehrt nach der Kurzzeitpflege in den bisherigen Lebensbereich zurück.



Kurzzeitpflege:

VolksSolidarität 92 Dessau/Roßlau e.V.

Geschäftsbereichsleiterin: Christine Böhme

„Haus Julie von Cohn-Oppenheim“

Tornauer Straße 23 a

06842 Dessau-Roßlau

12 Betten

Tel. 03 40 / 2 16 55 21

und 2 16 55 28

DRK Kreisverband e.V.

Amalienstraße 138

06844 Dessau-Roßlau

12 Betten

Tel. 03 40 / 2 60 84 44

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Dessau e.V.

Diakonie-Kurzzeitheim

Georgenstraße 13-15

06844 Dessau-Roßlau

7 Betten

Tel. 03 40 / 2 60 55 50

Betten nach Verfügbarkeit in Altenpflegeheimen:

Siehe Pkt. 10.6

9.7. Essen auf Rädern/Suppenküche

Darunter versteht man mobile Mahlzeitendienste, die älteren oder körperlich eingeschränkten Personen warmes Essen in das Haus bringen. Es können aber alle Personen, die nicht mehr selbst kochen können bzw. dies nicht wollen, dieses Angebot nutzen.

Auf Antrag gewährt das Sozialamt eine einkommensabhängige Kostenübernahme. Essen auf Rädern wird sowohl von Vereinen der freien Wohlfahrt als auch von Privatfirmen angeboten.

Sozialstation Arbeiterwohlfahrt

Parkstraße 5

06846 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 8 50 51 84

Sozialstation VolksSolidarität 92 Dessau/Roßlau e.V.

Törtener Straße 12

06842 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 8 00 37 54

Tel. 03 40 / 8 00 37 52

Küchen-Kantinen-Partyservice Bergmann GmbH & Co. KG

Ringstraße 4

06369 Köthen OT Löbnitz a.d.L.

Tel. 0 34 96 / 55 00 93

heima menü

Streezter Weg 24

06861 Dessau-Roßlau OT Rodleben

Tel. 03 49 01 / 8 20 30



Diakonisches Werk im Kirchenkreis Dessau e.V.

Geschäftsstelle: Georgenstraße 13-15, 06842 Dessau-Roßlau
Tel. (03 40) 26 05 50 · Fax (03 40) 2 60 55 20

Diakonie-Sozialstationen

*Häusliche Krankenpflege, Altenpflege,
Seniorenbetreuung, 24-Stunden-Dienste*

Dessau-Roßlau

Georgenstraße 13-15
Tel. (03 40) 21 41 16

Raguhn

Rathausstraße 23/24
Tel. (03 49 06) 2 03 97

Kurzzeitheim

Dessau-Roßlau

Georgenstraße 13-15

Tel. (03 40) 2 60 55 50

Hospizkreis Dessau

*Betreuung und Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und ihrer
Angehörigen*

Georgenstraße 13-15

Tel. (03 40) 2 60 55 46

Beratungsdienste

für Menschen in persönlichen, sozialen Nöten und Schwierigkeiten

Erziehungs- und Familienberatung

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Schuldnerberatung

Beratung zur Patientenverfügung

Georgenstraße 13-15

Tel. (03 40) 2 60 55 34

Bahnhofsmission

Hilfen am Zug, Hilfen in besonderen Lebenslagen

Hauptbahnhof

Tel. (03 40) 21 24 56

Wohnstätten für Behinderte

Wohnen, Begleiten, Betreuen, Fördern

Dessau-Roßlau:

Wacholderweg

Augustenstraße

Kurt-Weill-Straße

Großpaschleben:

„Heinrichshaus“

„Altes Pfarrhaus“

Tel. (0 34 96) 50 43

Wir helfen gerne

Amalienhof Pflegezentrum GmbH

Fröbelstraße 19

06842 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 8 71 50

Höbel & Meyer Küchen- und Partyservice GmbH

Burgreinaer Straße 1

06846 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 08 34

Olli und Nette's Partyservice

Robert-Owen-Straße 5

06847 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 51 17 46

Ratsherren-Speisen GmbH

Polysiusstraße 1

06847 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 5 21 04 49

Die Johanniter-Essen auf Rädern

Albrechtstraße 12

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 60 79 10

und 03 40 / 2 60 79 20

VolksSolidarität 92 Dessau/Roßlau e.V.

Geschäftsstelle Mariannenstraße 20

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 21 45 92

Bahnmissionsmission Hauptbahnhof

Fritz-Hesse-Straße

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 21 24 56

Für sozial schwache Bürger wird preiswertes Essen angeboten durch:

Suppenküche Ev. Stadtmission Dessau e.V.

Stenesche Straße 63

06842 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 8 82 23 42

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9.30–19.00 Uhr

im Juli und August Mo–Fr 9.30–17.30 Uhr

Essenausgabe: tägl. 11.00–14.00 Uhr

10. Wohnen im Alter

10.1. Wohnberatung

Ziel der Wohnberatung ist es, älteren, aber auch hilfs- und pflegebedürftigen Menschen zu helfen, ihre vertrauten „vier Wände“ so lange wie möglich zu erhalten.

Zu den Beratungsdiensten gehören u.a.:

- Maßnahmen zur Umgestaltung in der Wohnung oder kleinere mit geringen Kosten verursachende Umbauten
- effektive Umorganisation und Ausgestaltung der Wohnung
- Hilfe bei der Suche entsprechender Firmen für handwerkliche Arbeiten
- Vermittlung ambulanter Pflege und anderer Dienste in der Wohnung
- Gewährung finanzieller Hilfen auf der Grundlage des Bundessozialhilfegesetzes, durch die Krankenkassen, Pflegekassen und -versicherung, Versorgungsleistungen, Modernisierungsförderung

Bei der Förderung wird unterschieden in:

- technische Hilfen bzw. Pflegehilfsmittel (z.B. Rollstühle, Haltegriffe)
- Einrichtungsgegenstände (z.B. Möbel)
- Wohnungsausstattung (z.B. Armaturen)
- bauliche Maßnahmen (z.B. Türverbreiterung)

Voraussetzung bei baulichen Veränderungen ist die Zustimmung des Vermieters/Eigentümers.

Nähere Auskünfte erteilen u.a.:

Stadt Dessau-Roßlau

Wohnungsbauförderung

Gustav-Bergt-Straße 3

06862 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 04-12 94

Außerdem informieren Broschüren zu diesem Thema.

Erhältlich bei: Seniorenbeauftragte
Behindertenbeauftragter
Wallstraße 21

06844 Dessau-Roßlau Tel. 03 40 / 2 04-27 57

10.2. Mietrecht und Kündigungsschutz

Viele ältere Menschen, die in einer Mietwohnung leben, sind häufig über ihre Rechte, aber auch über ihre Pflichten als Mieter nicht ausreichend informiert. Grundlage für die Rechtsbeziehungen zwischen Mieter und Vermieter ist - neben den gesetzlichen Vorschriften - der zwischen ihnen abgeschlossene Mietvertrag. Zu den wichtigsten Kernpunkten des Mietrechtes gehören die Vorschriften über den Kündigungsschutz und die Begrenzung der Mieterhöhung.

Kündigungsschutz

Vertragstreuen Mietern darf grundsätzlich nur gekündigt werden, wenn Vermieter ein berechtigtes Interesse haben, z.B. wenn er die Wohnung für sich, die zu seinem Haushalt gehörenden Personen oder seine Familienangehörigen benötigt.

Die Kündigung muss schriftlich unter Angabe des Kündigungsgrundes erfolgen. Eine Kündigung kann auch erfolgen, wenn Mieter schuldhaft ihre Verpflichtungen nicht unerheblich verletzt haben. Auch andere schwerwiegende Kündigungsgründe sind denkbar. Besondere Regelungen gelten bei der Umwandlung vermieteter Wohnungen in Eigentumswohnungen und für Sozialwohnungen. Wird Mietern wirksam gekündigt, können sie dagegen Widerspruch einlegen, wenn die Kündigung eine Härte bedeuten würde, die auch unter Würdigung der berechtigten Interessen auf Vermieterseite nicht zu rechtfertigen ist.

Gründe für einen Widerspruch sind z.B.:

- hohes Alter
- Invalidität
- Gebrechlichkeit
- schwere Erkrankung
- wenn angemessener Ersatzraum zu zumutbaren Bedingungen nicht zu beschaffen ist

Der Widerspruch muss dem Vermieter spätestens zwei Monate vor Ablauf der Kündigungsfrist schriftlich zugehen.

Mieterhöhung

Vor ungerechtfertigten Mieterhöhungen werden Mieter durch die Begrenzung auf die ortsübliche Vergleichsmiete bzw. die Kappungsgrenze geschützt. Für Sozialwohnungen darf nur die Kostenmiete verlangt werden.

Hilfe bei Mietproblemen und Rechtsauskünfte erteilen:

DMB Mieterverein Dessau und Umgebung e.V.

Rabestraße 4

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 20 32 54

Geschäftszeiten:

Montag 8.30–12.00 Uhr, 13.00–16.00 Uhr

Donnerstag 8.30–12.00 Uhr, 13.00–18.00 Uhr

Beratung nach Terminvereinbarung!

Beratung nur für Vereinsmitglieder!

Hilfe für Senioren mit Wohneigentum oder als Vermieter:

Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümerverschein e.V.

Albrechtstraße 116

Tel. 03 40 / 2 30 33 60

06844 Dessau-Roßlau

Geschäftszeiten:

Mittwoch 14.00–19.00 Uhr

Beratung nur für Vereinsmitglieder!

Mieter und Vermieter erhalten außerdem von Rechtsanwälten und Angehörigen der anderen rechtsberatenden Berufe entsprechende kostenpflichtige Rechtsauskunft.

Anschriften und Telefonnummern: siehe örtliches Telefonbuch

Die Verbraucherzentrale berät nicht zu Wohnmietrechts- und Grundstücksangelegenheiten. Zur Selbstinformation steht hier jedoch ein umfangreiches Angebot an Broschüren und anderen Informationsmaterialien zur Verfügung. Bürger mit geringerem Einkommen und Vermögen können nach dem Beratungsgesetz eine kostenfreie oder wesentlich verbilligte Rechtsberatung beanspruchen.

Die Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH hat zur Zusammenarbeit mit Mietern und Behörden bei Mietschulden und anderen Problemen drei Sozialarbeiter eingesetzt. Von ihnen können sich Mieter der DWG mbH beraten lassen.

Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH

• Geschäftsstelle

Raguhner Straße 20

06842 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 89 99-0

• Kundenservice

Augustenstraße 84

06842 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 89 99-333

Werftstraße 2

06862 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 89 99-333

Geschäftszeiten

Mo 8.00–15.00 Uhr

Di 8.00–18.00 Uhr

Do 8.00–16.00 Uhr

Fr 8.00–12.00 Uhr

10.3. Umzug/Wohnungswechsel

Eine Wohnung für ältere Menschen sollte:

- so zentral liegen, dass sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar ist
- in der Nähe Einkaufsmöglichkeiten, den Hausarzt oder die Hausärztin, die Bank und andere notwendige öffentliche Einrichtungen aufweisen, die bequem erreichbar sind
- den Kontakt mit der Außenwelt erleichtern, ideal ist eine Wohnung im Erdgeschoss oder ein Fahrstuhl im Haus
- barrierefrei gestaltet sein nach der Planungsnorm für barrierefreie Wohnungen
- genügend Platz bieten, ohne zu groß zu sein

- mit einer angemessenen Grundausstattung, wie Zentralheizung, Bad und Dusche, Innen-WC ausgerüstet sein
- Sicherheit vor Unfällen bieten, dazu zählen ausreichende Beleuchtung – auch nachts – ,rutschfester Bodenbelag in allen Räumen, Haltegriffe in Bad und Toilette
- leicht zu pflegen und zu reinigen sein
- finanziell tragbar sein.

Haben Sie sich zu einem Wohnungswechsel entschieden, sollten Sie unbedingt beachten, dass Sie diesen auch, soweit zutreffend, nachfolgenden Institutionen und Einrichtungen mitteilen:

- Geld- und Kreditinstitute
- Krankenkasse
- Energie-, Gas- und Wasserversorgung
- Finanzamt (Kfz-Steuer)
- Straßenverkehrsamt
- Versicherungen
- Rundfunk- und Fernsehanstalt, Post, Telekom
- Arbeitsamt/Kindergeldkasse
- Sozialamt
- Zeitungen/Zeitschriften
- Vereine
- ehemaliger Arbeitgeber
- Vermieter

Bei ordnungsgemäßer Ummeldung vermeiden Sie eine Vielzahl unnötiger Rückfragen.

Soll ein Umzug durchgeführt werden, bieten Firmen ihre Leistungen für Umzüge und Haushaltsauflösungen an. Anschriften und Telefonnummern dazu entnehmen Sie dem:

- Örtlichen Telefonbuch
- Branchentelefonbuch

Durch den Wohnungswechsel benötigte oder überflüssige Möbel und Einrichtungsgegenstände können Sie bei verschiedenen Einrichtungen abgeben oder auch erhalten, z.B.:

Arbeits- und Sozialförderungsgesellschaft

Dessau e.V. (ASG)

Schlachthofstraße 11

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 25 38 17

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 7.00–16.00 Uhr

Mittwoch 7.00–17.00 Uhr

Freitag 7.00–13.00 Uhr

Kreuzbergstraße 139

06849 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 8 50 14 40

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 7.00–15.00 Uhr

Dienstag 7.00–16.00 Uhr

Freitag 8.00–13.00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Dessau e.V.

Amalienstraße 138

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 26 08 44 35

(Kleiderkammer)

10.4. Altersgerechtes Wohnen

Zunehmend gefragt bei der älteren Generation sind moderne Wohnkonzepte. „Altersgerechtes Wohnen“ heißt hier das Schlagwort. Die Ruheständler wohnen dabei eigenständig in abgeschlossenen komfortablen Wohneinheiten innerhalb einer Wohnanlage und bezahlen nur die Hilfs- und Dienstleistungen, die sie auch wirklich in Anspruch nehmen. Zudem gibt es in den Anlagen Gemeinschaftseinrichtungen, wie Café, Hobby- und Sporträume und vieles mehr.

Auf den ersten Blick ein ideales Modell, und das Interesse der Senioren ist groß. Doch ist Vorsicht geboten, denn für die Begriffe

„Betreutes Wohnen“, „Service-Wohnen“ oder „Altersgerechtes Wohnen“ gibt es keine verbindlichen Standards.

Anders als bei Alten- und Pflegeheimen werden diese neuen Wohnformen auch nicht amtlich überwacht. So kann jeder unter diesem Motto sogenannte Senioren-Immobilien anbieten, die sich jedoch bei genauerer Betrachtung vielfach als Mogelpackungen entpuppen – für ältere Menschen schnell ein Weg in die persönliche Katastrophe.

Deshalb ist es außerordentlich wichtig, die Wohnungsangebote und die Anlage genau zu prüfen. Gemäß dem Slogan „ambulant vor stationär“ sollte jeder genaue Überlegung anstellen, ob er nicht doch in den eigenen vier Wänden bleiben will und gleichzeitig Hilfen bzw. Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen.

Wichtige Punkte bei der Wohnungsauswahl

„Altersgerechtes Wohnen“:

- Ist der ausgesuchte Standort für mich auf Dauer geeignet?
- Gibt es in der Nähe öffentliche Verkehrsmittel?
- Sind wichtige Dienstleister, wie Bank, Lebensmittelläden, Friseur, Arztpraxen etc. leicht erreichbar? Gibt es sie in der Anlage?
- Wie passe ich zu den anderen Bewohnern? Wie passe ich zum Ambiente?
- Ist es möglich, eigenes Mobiliar mitzunehmen?
- Ist die Ausstattung der Wohnanlage und der Wohnung behindertengerecht? Gibt es Rampen für Rollstuhlfahrer (DIN 18025, Teil 2)?
- Gibt es installierte und funktionierende Notrufschalter in der Wohnung?
- Gibt es Gemeinschaftseinrichtungen, wie Hobbyräume, Café, Sauna, Kultur, um die Kontakte zwischen den Bewohnern zu fördern?
- Besteht die Möglichkeit zum Probewohnen?
- Liegt die Miete in ihren finanziellen Möglichkeiten und kann sie darüber hinaus auch mit einem Einkommen geleistet werden?
- Sind Haustiere erlaubt?
- Wie kann ich mich verpflegen, wenn ich nicht selbst koche?
- Sind Hausmeisterdienste vorhanden?
- Gibt es einen 24-Stunden-Hausnotruf? Ist die Notrufzentrale auch

immer mit Personal besetzt? Wenn nicht, ist sichergestellt, dass innerhalb von 15 Minuten jemand von außerhalb kommen kann?

- Wird täglich eine Lebenszeichenkontrolle durchgeführt?
- Werden Pflegeleistungen angeboten? Ist die Pflege bei Krankheit (vorübergehender oder auch dauernder) sichergestellt?
- Gibt es in der Anlage einen Ansprechpartner für weitere Dienstleistungen?
- Steht eine seit längerem bestehende Wohnanlage zur Hälfte leer? Dann ist meist Vorsicht geboten, möglicherweise stimmt das Preis-Leistungsverhältnis nicht.

Sollte die Wohnanlage Ihren Vorstellungen entsprechen, prüfen Sie unbedingt den angebotenen Vertrag. Gleich ob die Anlage von Privatunternehmen oder beispielsweise Wohlfahrtsverbänden betrieben wird, lassen Sie sich den Vertrag vorher zur Prüfung durch einen Rechtsbeistand aushändigen.

Hier ist eine Übersicht wichtiger Vertragspunkte bzw. Punkte, die im Vertrag geregelt sein sollten:

- Ist im Vertrag eine behindertengerechte Ausstattung zugesichert?
- Liegt die Miete im ortsüblichen Rahmen? Ist ein möglicher Aufschlag für Gemeinschaftsräume oder besondere Ausstattung gerechtfertigt?
- Ist eine künftige Mieterhöhung geregelt und ist diese für Ihre finanziellen Verhältnisse akzeptabel?
- Eigenbedarfskündigungen - sind Sie hier vertraglich geschützt?
- Kann Ihnen durch den Betreiber oder den Träger gekündigt werden?
- Haben Sie das Recht auf eine außerordentliche Kündigung, wenn die vertraglich vereinbarten Leistungen nicht erbracht werden?
- Sind die einzelnen Posten, wie Miete, Nebenkosten, Serviceleistungen etc. detailliert aufgeführt?
- Ist das Unternehmen/die Organisation, die den Service anbietet, genannt und sind Referenzen vorhanden?
- Sind Sie verpflichtet, die zur Wahl stehenden Service-Leistungen von einem Anbieter zu nehmen oder dürfen Sie auch andere beauftragen?



Betreutes Wohnen und Senioren-WGs im grünen Zentrum Dessaus



Was heute noch nach einem verlassenen Haus aussieht, wird bald saniert und in neuem Glanze erstrahlen.

Gegenüber dem Anhaltischen Theater, nahe dem Bahnhof und dem Stadtpark, im Haus an der Antoinettenstraße entstehen 4 attraktive Senioren-WGs mit insgesamt 28 Plätzen. In der Ferd.-von-Schill-Straße entstehen weitere 17 altersgerechte Wohnungen mit Fahrstuhl und Balkon Größe zwischen 30 und 62 m².

Informationen unter Telefon:
01 77-4 06 92 98

- Wer entscheidet, was mit Ihnen bei starker Pflegebedürftigkeit geschieht? Sie oder andere?

Müssen Sie eventuell aus Ihrer Wohnung ausziehen?

Anspruchspartner: Private Investoren und Betreiber

10.5. Wohnen mit Serviceleistungen

Wo wohne ich, wenn ich alt bin?

Eine Frage die sich jeder früh genug stellen sollte, denn noch gibt es Wartezeiten für eine gute Unterkunft im Betreuten Wohnen. Betreutes Wohnen liegt im Trend, weil es auch ein Rezept gegen die Einsamkeit ist. Man lebt unter einem Dach zusammen, gestaltet die Freizeit miteinander, ohne seinen privaten Bereich aufzugeben.

Lassen Sie sich fachgerecht von uns beraten:

VolksSolidarität 92 Dessau/Roßlau e.V.

„Haus Anneliese“

Törtener Straße 12

Tel. 03 40 / 8 00 37 33

„Haus Julie von Cohn Oppenheim“

Tornauer Straße 23 a

Tel. 03 40 / 2 16 55 12

und 2 16 55 24

Seniorenresidenz

Funkplatz 8

Tel. 03 40 / 21 45 92

und 2 40 00 28

Malteser Hilfsdienst gemeinnützige GmbH

Service-Wohnen für Senioren

Wasserwerkstraße 19

06842 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 5 16 91 48

Bei Vertragsabschlüssen sollten Sie besonders beachten, dass neben dem Mietvertrag auch Dienstleistungsverträge angeboten werden. Diese Leistungen sind nicht verpflichtend. Damit Sie abschätzen können, welche Dienste neben dem Paket von Grundleistungen später von Ihnen in Anspruch genommen werden können, entscheiden Sie selbst. Sollten die eigenen finanziellen Mittel nicht ausreichen, kommt für das Betreute Wohnen ein Antrag auf Wohngeld oder Sozialhilfe infrage.

VolksSolidarität 92

Dessau/Roßlau e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband

Betreutes Wohnen

Das Betreute Wohnen ist eine Verbundlösung von Wohnen, Pflege und Betreuung. Ein frühzeitiger Entschluss diese Wohnform zu wählen, gibt älteren Menschen eine neue Lebensqualität und Sicherheit.

- Genießen Sie die Vorzüge des altengerechten Betreuten Wohnens in unseren Einrichtungen.
- Fühlen Sie sich wohl in einem sicheren und altersgerechten Wohnumfeld!
- Bewahren Sie sich Ihre Selbständigkeit und Ihre Unabhängigkeit!
- Verbringen Sie schöne Stunden in unserer Gemeinschaft!
- Wir sichern Ihnen eine "Rund um die Uhr" - Betreuung in den eigenen vier Wänden!

Wir beraten Sie gern über unsere Leistungen und spezielle Angebote.

*So viel Selbständigkeit wie möglich -
So viel Hilfe wie nötig."*

"Haus Julie von Cohn- Oppenheim"

Tornauer Straße 23a
06842 Dessau-Roßlau
Telefon: 03 40/2 16 55 10



"Seniorenresidenz"

Funkplatz 8
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 03 40/21 45 92



"Haus Anneliese"

Törtener Straße 12
06842 Dessau-Roßlau
Telefon: 03 40/8 00 37 33



www.vs92.de

Bei Pflegebedürftigkeit können zusätzlich Leistungen nach den gesetzlichen Pflegestufen bezogen werden.

Wir würden uns freuen, Sie zu einem Beratungsgespräch in einem unserer Häuser begrüßen zu können.

Arbeiten – Wohnen – Leben e.V.

Wir planen **kein** Altenheim

kein betreutes Wohnen

keine Senioren-Residenz

Vereinsziel ist es, alternative Wohnformen, vorrangig für ältere Menschen, zu entwickeln und diese umzusetzen.

1. Das Projekt „Aktive Alten WG“

Die „Aktive Alten WG“ ist kein Altenheim, kein betreutes Wohnen und besonders keine Seniorenresidenz. Ziel ist es, die Bewohner zur Mitwirkung an der Planung und Umsetzung der „Aktiven Alten WG“ durch Nutzung ihrer Fähigkeiten, Fertigkeiten und Hobbys zu motivieren. Durch die Vielzahl von Gemeinschaftsräumen sind nachbarschaftlicher Service, öffentliche Themenabende, private und gemeinschaftliche Feierlichkeiten, unterschiedlichsten Aktivitäten der Bewohner und Gäste möglich. So stehen u.a. Fitnessraum, Sauna, Werkstätten/Büroräume, Gästezimmer und vielleicht auch ein kleines Café sowie Gartenflächen zur Verfügung.

2. Das Projekt „Miteinander Leben im Zentrum“

Im Rahmen des Projektes sind der Umbau und Sanierung des städtebaulich bedeutsamen Gebäudes im Quartier der „Stadteinfahrt Ost“ vorgesehen. An diesem Standort sollen zukünftig Wohnen und aktives Leben, Menschen unterschiedlichen Alters ermöglicht werden. Die individuell gestalteten Wohnungen unterschiedlicher Größen und Zuschnitte werden Alt und Jung gleichermaßen zur Verfügung stehen. Die Wohnungen werden alle altersgerecht, ohne Barrieren gestaltet. Im Gebäude wird ein Aufzug integriert, durch den alle Etagen des Gebäudes erreichbar sind.

Allen Bewohnern steht im Erdgeschoss ein Begegnungszentrum zur Verfügung.

Sich zu Hause fühlen!

www.AWO-LSA.de



AWO

Seniorenzentrum Dessau

Heinrich Deist Haus

Ellerbreite 42/A, 06847 Dessau

Tel. (03 40) 51 96 41 00

Fax 51 96 41 01

e-mail:

heinrich-deist-haus@AWO-LSA.de



AWO

Seniorenzentrum Aken

Dessauer Landstr. 54, 06385 Aken

Tel. (03 49 09) 8 96-00 • Fax 8 96 04

e-mail: seniorenzentrum-aken@AWO-LSA.de

www.sen-info.de

- Alles rund um die
Vorsorge
- Angebote in Ihrer Stadt
oder Ihrem Landkreis
- Umfangreiches
Branchenverzeichnis mit
Top-Einkaufsadressen
- Viele Tipps und Infos
zu Gesundheit und
Ernährung
- Sicherheit im Alltag ...



Mehr
Lebensqualität
durch gute
Informationen

*Besuchen Sie uns
doch im Internet!*

Die Internetinformation für Senioren

3. Das Projekt „Arbeiten-Wohnen-Leben am Kühnauer See“

Im Rahmen dieses Projektes ist Umbau und Sanierung des teilweise unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes an der Grenze zum Kühnauer Park geplant. Wohnen und Arbeiten in einem Gebäude.

Unternehmensgründer(inne)n werden im historischen Gebäudeteil gewerbliche Räume mit Nebeneinrichtungen zur Verfügung gestellt. Die möglichen selbständigen Tätigkeiten reichen von Handelsvertreter/in, über Projektingenieur/in bis zum/zur Künstler/in. Durch die gemeinsame Nutzung von z.B. Kommunikationsmitteln und Beratungsräumen werden Kosten reduziert und die Netzwerkbildung gefördert.

Die Gemeinschaftsräume stehen z.B. für Kinderbetreuung, Sauna, Fitness und Veranstaltungen zur Verfügung. Die großzügigen Außenanlagen können als Mietergärten und Kinderspielbereiche genutzt werden.

Fragen? Zum Verein? Zu den Projekten?

Arbeiten – Wohnen – Leben e.V.

Brauereistraße 13

06847 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 5 02 92 96

Wohnungsgenossenschaft e.G. Dessau

LEBENS RÄUME auch für das reifere Alter

Eigentlich wohnen viele ältere Mitmenschen gern in ihrer Wohnung. Es sind die alltäglichen Dinge, wie Hausordnung machen, Treppensteigen, die Aufgaben im Haushalt oder der beschwerliche Einstieg in die Badewanne die einen überlegen lassen: Sollte ich im Alter umziehen? **Wir helfen!**

Unser Serviceangebot im Überblick:

- Seniorenfreundliches Wohnen
- Vermietungsservice
- Hauswantservice
- Spezialistenteam
- Hausreinigungsservice

Die Wohnungsgenossenschaft e.G. Dessau ermöglicht es, auch im reifen Alter und mit gesundheitlichen Einschränkungen in den eigenen 4 Wänden bleiben zu können. Seniorenfreundliches Wohnen bietet eine kostenlose Vermittlung zu kompetenten Partnern für die Bewältigung des Alltags, wie Hausnotruf, Hauswirtschaftshilfen u.v.m.

Wohnen in der Wohnungsgenossenschaft bietet viele Vorteile:

- günstige Mietpreise
- viele Wohnungen mit Aufzügen
- Wohnungen mit Türspion und Gegensprechanlage
- Außenjalousien im Erdgeschoss
- Umbau des Bades von Wanne auf Dusche

Wohnungsgenossenschaft e.G. Dessau

Wolfgangstraße 30

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 26 02 20



WOHNUNGS
GENOSSENSCHAFT
e.G. DESSAU

Früher an später denken!

**Seniorenfreundliches Wohnen
in der Wohnungsgenossenschaft
e. G. Dessau**

Hier mieten Sie mehr als nur vier Wände!

Wolfgangstraße 30 • 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340 26022-0

www.wg-dessau.de

10.6. Alten- und behindertengerechtes Wohnen in Dessau

Träger/Standort	Anzahl der Wohnungen	Wohnungsgröße	angebotene Leistungen	Ansprechpartner	Sonstiges
VolksSolidarität 92 Dessau/Roblau e.V. Geschäftsbereichsleiterin: Christine Böhme Törtener Straße 12 „Haus Anneliese“	100	ca. 25 qm	<ul style="list-style-type: none"> - Hausnotruf - Fahrstuhl - Personal rund um die Uhr - Duschen in WE - Pflegebad - Terrasse 	Ilona Barkhan Tel. 0340/8003733	<ul style="list-style-type: none"> - Mietvertrag mit DWG Tel. 0340/8999-0 - Pflegestufe keine Voraussetzung
VolksSolidarität 92 Dessau/Roblau e.V. Geschäftsbereichsleiterin: Christine Böhme Tornauer Straße 23 a „Haus Julie von Cohn-Oppenheim“	100	ca. 25 qm	<ul style="list-style-type: none"> - Hausnotruf - Fahrstuhl - Personal rund um die Uhr - barrierefreie Duschen im Wohnbereich - Terrasse 	Bianka Mülder Tel. 0340/2165512 und 2165524	<ul style="list-style-type: none"> - Mietvertrag mit DWG Tel. 0340/8999-0
VolksSolidarität 92 Dessau/Roblau e.V. Geschäftsbereichsleiterin: Christine Böhme Funkplatz 8	21	ca. 35 - 66 qm	<ul style="list-style-type: none"> - Hausnotruf - Wanne mit Lift - Nutzung Grünfläche hinter dem Haus - rollstuhlgerecht - Personal von 7.00 bis 21.00 Uhr im Haus - Bereitschaftsdienst 21.00 bis 7.00 Uhr 	Vermietung: Renate Schwiercz Tel. 0340/214592	<ul style="list-style-type: none"> - Pflegestufe keine Voraussetzung

Träger/Standort	Anzahl der Wohnungen	Wohnungsgröße	angebotene Leistungen	Ansprechpartner	Sonstiges
Marthahaus Seniorenresidenz GmbH Bernburger Straße 15	4 Einraum- wohnungen 10 Zweiraum- wohnungen	23 qm 41 qm	Service- und Pflege- leistungen des Martha- hauses bzw. des ambu- lanten Pflegedienstes	Bärel Wittkowski, Helga Krause Tel. 0340/8719-0	- Pflegestufe keine Vor- aussetzung
B&M Betreutes Wohnen Alt Schollitz 21	6	ca. 40 - 50 qm	- individuelle Versor- gung	Bettina Hagen, Monika Schmidt Tel. 0340/2160906	- Pflegestufe Vorausset- zung
Ambulanter Pflege- dienst Ramona Hänel Kantorstraße 48	6	ca. 51 - 65 qm	- Hausnotruf - altengerechte Bäder - Personal vor Ort nach Bedarf - Garten am Haus mit nutzbar	Ramona Hänel Tel. 0340/2207102 0163/2557100	- Pflegestufe keine Vor- aussetzung
Malteser Hilfsdienst gGmbH Wasserwerkstraße 19	20	ca. 40-45 qm	- Hausnotruf, Fahrstuhl - Ansprechpartner bis 14.00 Uhr erreichbar - Infodienst - Post- und Briefmar- kendienst - Vermittlung sozialer Dienste	Katrin Perwitz Tel. 0340/5169148 Vermietung über: Askania GmbH Albrechtstraße 128 Frau Köhler Tel. 0340/2520400	- Pflegestufe keine Vor- aussetzung

Träger/Standort	Anzahl der Wohnungen	Wohnungsgröße	angebotene Leistungen	Ansprechpartner	Sonstiges
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband e.V. Franzstraße 157 (Wagner-Passage)	65	ca. 59 - 75 qm	<ul style="list-style-type: none"> - Hausnotruf - Hauswirtschaftshilfe - Einkaufs- und Apothekendienst - Vermittlung von Mahlzeiten - Kulturelle Angebote 	<p>Gudrun Grohms Tel. 03923 4371, 800399-0</p> <p>Vermietung über: Zwingmann Immobilien GmbH Herr Pape Tel. 0551/56172</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Pflegestufe keine Voraussetzung
Leopolddankstift Turmstraße 22 eigenständiges Wohnen für Bürger ab 60 Jahre in christl. Einrichtung saniert Altbau	16 abgeschlossene Zwei- und Drei-Raumwohnungen	50-60 qm	<ul style="list-style-type: none"> - Hauswirtschaftshilfe - Notruf und Pflegedienst können vermittelt werden - Gartennutzung möglich 	<p>Frau Kindermann Tel./Fax 0340/8822319</p>	<ul style="list-style-type: none"> - konfessionelle Bindung nicht erforderlich - keine stationäre Pflege
Quadrige Immobilien- gruppe Havelstraße 41-49	30	ca. 62 - 92 qm	<ul style="list-style-type: none"> - Hausmeister vor Ort - keine Hausordnung - abgeschlossenes Parkgelände mit Teich und Sitzbänken - Parkplätze auf dem Gelände 	<p>Quadrige Immobilien- gruppe Platz der Deutschen Einheit 4a 06792 Sandersdorf Tel. 03493 8238-0</p>	<ul style="list-style-type: none"> - keine Mietkaution - keine Mieterhöhung

Träger/Standort	Anzahl der Wohnungen	Wohnungsgröße	angebotene Leistungen	Ansprechpartner	Sonstiges
avendi Senioren Service Dessau GmbH Pflege & Wohnen „Palais Bose“ Hausmannstraße 5	49	1 1/2 und Zweizimmer- Mietwohnungen 50-74 qm	<ul style="list-style-type: none"> - Hausnotruf - Haustechnischer Service - Separate Küche inkl. Einbauk. - Süd-Loggien - Schwellenfreies Duschbad - parkähnliche Anlage - Gemeinschaftsraum 	Frau Häusler Tel. 0340/7500-530	- Pflegestufe keine Voraussetzung
avendi Senioren Service Dessau GmbH (geplante Realisierung Frühjahr 2008)	22			Pflege und Wohnen „Waldsiedlung“, im Ortsteil Kochstedt Bergstraße 30 06847 Dessau-Roßlau Tel. 0340/2304-0	
AWO Seniorenzentrum Dessau-Zoberberg „Heinrich Deist Haus“ Ellerbreite 42 a 06847 Dessau-Roßlau Tel. 0340/51964100	14	43 qm	<ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme an den Mahlzeiten - Leistungen der Wäscherei - Reinigungsarbeiten - Hausmeisterleistungen 	Einrichtungsleiterin Beate Hanson Tel. 0340/51964100	- Wohnberechtigungsschein erforderlich

Marienheim der Anhaltischen Diakonissenanstalt

Oechelhaeuserstraße 22

06846 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 65 02-30 10

Alters- und behindertengerechtes Wohnen „Amtsmühle“

Mühlenstraße 49

06862 Dessau-Roßlau

Tel. 03 49 01 / 5 27 89

10.7. Bevor Sie sich für ein Heim entscheiden

Kommt möglicherweise einmal ein Heimaufenthalt in Betracht, kann man sich nicht frühzeitig genug informieren. Es kostet nichts und verpflichtet zu nichts. Bevor Sie sich für ein Heim entscheiden, sollten Sie nach folgenden Gesichtspunkten prüfen:

- Betreuung der Heimbewohner auch nachts und am Wochenende?
Pflegeabteilung? Arzt in der Nähe?
- Größe der Zimmer und Wohnungen
- Ausstattung der Zimmer und Wohnungen
Können bzw. müssen die Heimbewohner eigene Möbel, Teppiche, Gardinen usw. mitbringen?
- Ausstattung mit Bad und Toilette
Wie viele Heimbewohner müssen sich diese Nebenräume teilen?
- Art der Heizung und die Versorgung mit kaltem und warmem Wasser
- Reinigung der Räume
Wie oft und zu welchen Tageszeiten wird sauber gemacht?
- Übernahme von Schönheitsreparaturen
Malern und Tapezieren in den Zimmern
- Aufenthalts-, Speise-, Hobby- und Fernsehräume, Teeküchen
- Anzahl der täglichen Mahlzeiten und die Möglichkeit, Diät und Schonkost zu erhalten, Nebenkosten?
- Getränkeangebot und Zimmerservice, Nebenkosten?



- Bettwäsche und Handtücher, Waschen der persönlichen Wäsche der Heimbewohner
Was wird vom Heim gestellt, was können bzw. müssen die Bewohner selbst mitbringen?
- Bus- und Bahnverbindungen zum Heim
Wann geht abends der letzte Bus von der Innenstadt zum Heim?
Was kostet eine Fahrt zum nächsten Bahnhof?
- Heimvertrag und Heimordnung
- Kantine und Essenszeiten
Kann zwischen verschiedenen Gerichten gewählt werden?
Gibt es eine Nachverpflegung, wenn ein Heimbewohner die Essenszeiten nicht einhält, und zu welchen Mehrkosten?
- Können Tiere mit ins Heim gebracht werden?
- Wie oft und zu welchen Zeiten können die Heimbewohner im Heim besucht werden?
- Regelmäßige und Sonderkosten
- Zahl der Heimbewohner, Zahl der Gebäude, der Einzel- und Doppelzimmer
- Hausschlüssel für alle Heimbewohner
Ist die Pforte Tag und Nacht besetzt?
- Gottesdienste, Andachten usw.
- Ruhezeiten
Ist Radio hören und Fernsehen jederzeit möglich?
- Das Heimpersonal
Wie viele Mitarbeiter hat das Heim?
Wie viele sind ständig, wie viele nachts und am Wochenende im Dienst?

Ansprechpartner und Beratung

Stadt Dessau-Roßlau

Sozialamt

Ferdinand-von-Schill-Straße 8

(ab I. Quartal 2008 im Rathaus, Zerbster Straße)

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 0340/ 204-2350/-1555/-1550

Sprechzeiten siehe Seite 10

10.8. Altenpflegeheime

Jeder will möglichst lange in seiner eigenen Wohnung oder in seinem Häuschen leben. Irgendwann kann aber der Zeitpunkt kommen, an dem die Kräfte nicht mehr ausreichen, um den Haushalt selbständig zu führen, auch wenn es dafür Hilfe gibt. In Altenpflegeheime begeben sich ältere Menschen, die einer ständigen Pflege bedürfen. Es gibt auch Wohnformen, wo Alten- und Pflegeheime kombiniert sind, so dass bei Eintreten von Pflegebedürftigkeit der Umzug vom Alten- in ein Pflegeheim entfällt. Wichtig ist vor einer Aufnahme in ein Pflegeheim

- die Antragstellung bei der Pflegekasse auf Leistungen der stationären Pflege gem. Pflegeversicherungsgesetz
- Einstufung der Pflegekasse ist Voraussetzung für eine Heimaufnahme
- Vorsprache im Pflegeheim, damit zusammen mit der Heimleitung geprüft werden kann, ob für den speziellen Pflegefall die Voraussetzungen gegeben sind

Für weitere Fragen, die sich im Zusammenhang mit einer Heimaufnahme ergeben, wenden Sie sich an folgende in den Stadtteilen Dessau und Roßlau befindlichen Altenpflegeheime:

Altenpflegeheim der Stadt Dessau-Roßlau „Am Georgengarten“

Georgenallee 41

06846 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 5 01 39 00

Amalienhof Pflegezentrum GmbH

Fröbelstraße 19

06842 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 87 15-0

03 40/ 87 15-33

Marthahaus Seniorenresidenz GmbH

Bernburger Straße 15

06842 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 87 19-0

Marienheim der Anhaltischen Diakonissenanstalt

Oechelhaeuserstraße 22

06846 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 65 02-30 10

ALTENPFLEGEHEIM „AM GEORGENGARTEN“



In Würde und liebevoll umorgt alt werden

- 82 Pflegeplätze in 66 modern eingerichteten Ein- und Zweibettzimmern mit Sanitärzelle, Rufanlage, Fernseh- und Telefonanschluss sowie elektronischem Sonnenschutz
- individuelle Möblierung möglich
- in jeder Etage gemütliche Sitzecken und ein Pflegebad
- heller Mehrzweckraum, in dem täglich Veranstaltungen stattfinden

Im Mittelpunkt aller Bemühungen steht die Lebensqualität unserer Bewohner - unabhängig von der jeweiligen Pflegestufe.

- dazu bieten wir allg. Pflegeleistungen wie Grundpflege, Behandlungspflege, Ernährung, Hauswirtschaft
- Durchführung prophylaktischer Maßnahmen
- spezielle Pflegeleistungen, Ergotherapie und Physiotherapie
- Notfallversorgung

Haustiere sind bei uns willkommen.



ALTENPFLEGEHEIM „AM GEORGENGARTEN“

Georgenallee 41 • 06846 Dessau-Roßlau

Telefon: 03 40/5 01 39 00 • Telefax: 03 40/5 01 39 01

E-Mail: altenpflegeheim@klinikum-dessau.de • www.klinikum-dessau.de

avendi Senioren Service Dessau GmbH
Pflege und Wohnen „Palais Bose“

Hausmannstraße 5
06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 23 04-0

avendi Senioren Service Dessau GmbH

(geplante Realisierung Frühjahr 2008)

Pflege und Wohnen „Waldsiedlung“, im Ortsteil Kochstedt

Bergstraße 30
06847 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 23 04-0

AWO Seniorenzentrum Dessau-Zoberberg

„Heinrich Deist Haus“

Ellerbreite 42 a
06847 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 51 96 41 00

Diakonie-Kurzzeitheim

Georgenstraße 13-15
06842 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 60 55 50

Alten- und Pflegeheim „Haus Katharina“

Klinik 01
06785 Oranienbaum

Tel. 03 49 04 / 5 53 50

Alten- und Pflegeheim „Elbe-Fläming“

Lukoer Straße 4
06862 Dessau-Roßlau

Tel. 03 49 01 / 94 77 12

und
Waldstraße 15
06862 Dessau-Roßlau

Tel. 03 49 01 / 5 25 90

Seniorenhaus am Schillerpark

Alexandrastraße 6
06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 10 66 80
und 0172 / 3 40 10 61

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Dessau e.V.

Senioren- und Pflegehaus „Akazienwäldchen“

Amalienstraße 138

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 60 84-44

10.9. Heimbewohnerrechte

Es gibt Situationen, in denen es sehr schwer fällt oder nicht mehr möglich ist, die eigene Wohnung oder das Haus beizubehalten. Der Umzug in ein Heim ist für manchen dann unumgänglich.

Unter den Heimen gibt es mehrere Möglichkeiten:

- Altenpflegeheim
- Heime für Behinderte (Heime für geistig Behinderte, für seelisch Behinderte, für Suchtkranke)

Als Heimbewohner haben Sie selbstverständlich die gleichen Rechte wie jeder andere Staatsbürger auch. Darüber hinaus schafft Ihnen das Heimgesetz von 2002 zusätzlichen Schutz, damit Ihre Interessen auf jeden Fall gewahrt sind.

Das Heimgesetz garantiert die Bildung von Heimbeiräten, deren Mitglieder dann die Interessen der Heimbewohner vertreten. Der Heimbeirat besitzt ein Mitwirkungsrecht, aber kein Mitspracherecht. Zitat aus dem Heimgesetz § 10:

Der Heimbeirat kann bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben und Rechte fach- und sachkundige Personen seines Vertrauens hinzuziehen. Diese sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

In der Rechtsprechung ist vorzusehen, dass auch Angehörige und sonstige Vertrauenspersonen der Bewohnerinnen und Bewohner, von der zuständigen Behörde vorgeschlagene Personen sowie Mitglieder der örtlichen Seniorenvertretung und Mitglieder von örtlichen Behindertenorganisationen in angemessenem Umfang in den Heimbeirat gewählt werden können.

Für die Zeit, in der ein Heimbeirat nicht gebildet werden kann, werden seine Aufgaben durch einen Heimförsprecher wahrgenommen.

Seine Tätigkeit ist unentgeltlich und ehrenamtlich. Der Heimförsprecher wird im Benehmen mit der Heimleitung von der zuständige Behörde bestellt. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Heims oder deren gesetzliche Vertreter oder Angehörigen können der zuständige Behörde Vorschläge zur Auswahl des Heimförsprechers unterbreiten.

Vor Ort halten zusätzlich einzelne ehrenamtliche Paten im Auftrag des Seniorenbeirates unter Mitwirkung des Seniorenbeauftragten Kontakt zu den Heimbeiräten und zu den Leitungen der Einrichtungen. Weitere Auskünfte und Beratung erhalten Sie durch das

Sozialamt der Stadt Dessau-Roßlau

Ferdinand-von-Schill-Straße 8

(ab I. Quartal 2008 im Rathaus, Zerbster Straße)

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 0340/204-2050

und den Seniorenbeauftragten.

Dort wird man Ihnen über die relevanten Gesetze Auskunft erteilen.

10.10. Wohngeld

Wohngeld wird auf Antrag - mit amtlichem Vordruck - erteilt. Die Anträge und – soweit gewünscht – eine entsprechende Beratung können die Antragsteller bei der Wohngeldstelle erhalten.



Unterlagen, die zur Beantragung von Wohngeld zusammen mit dem Antragsformular nötig sind:

- Nachweis zum Einkommen des Antragstellers (z.B. Rentenbescheid) und der zum Haushalt gehörenden Familienmitglieder
- Nachweis zur Höhe der Miete (Mietvertrag; bei Wohneigentum: aufgenommenen Fremdmittel)

Übrigens: Auch für einen Bewohner eines Alten- oder Pflegeheimes kann der Rechtsanspruch auf Wohngeld verwirklicht werden.

Beratung und Auskunft erteilt:

Stadt Dessau-Roßlau

Wohngeldstelle

Ferdinand-von-Schill-Straße 8

(ab I. Quartal 2008 im Rathaus, Zerbster Straße)

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 04-11 64 /-20 95

10.11. Wohnberechtigungsschein

Wohnberechtigungsscheine benötigt man, um eine belegungsgebundene Wohnung mieten zu können. Als belegungsgebundene Wohnungen gelten:

Geförderte, sanierte und neu gebaute Wohnungen nach § 88 des II. Wohnungsbaugesetzes (WoBauG).

Da der überwiegende Teil der Dessauer Wohnungen keiner Belegungsbindung unterliegt, empfiehlt es sich zunächst beim Vermieter zu erfragen, ob und welcher Wohnberechtigungsschein für die gewünschte Wohnung erforderlich ist.

Stadt Dessau-Roßlau

Wohnungsbauförderung

Gustav-Bergt-Straße 3

06862 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 04-25 94

Außerhalb der Sprechzeiten können die Anträge bzw. Unterlagen im Bürgerbüro abgegeben werden.

Wohnen im Alter

• Wohnungsunternehmen:

Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH

Augustenstraße 84

06842 Dessau-Roßlau

und

Werftstraße 2

06862 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 8 99 90

Geschäftszeiten

Mo 8.00-15.00 Uhr

Di 8.00-18.00 Uhr

Do 8.00-16.00 Uhr

Fr 8.00-12.00 Uhr



Vermietungs-Center der DWG

Zerbster Straße 16

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 89 99-444

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10.00-18.00 Uhr

Sa 9.00-12.00 Uhr

Wohnungsgenossenschaft Dessau e.G.

Wolfgangstraße 30

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 26 02 20

Geschäftszeiten:

Mo 7.30-15.30 Uhr

Di 7.30-18.00 Uhr

Mi 7.30-15.30 Uhr

Do 7.30-18.00 Uhr

Fr 7.30-11.45 Uhr

Wohnungsverein Dessau e.G.

Agnesstraße 11

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 26 03 00

Sprechzeiten:

Mo 9.00-12.00 und 13.00-15.00 Uhr

Di 9.00-12.00 und 13.00-17.30 Uhr

Do 9.00-12.00 und 13.00-17.30 Uhr

Fr 9.00-12.00 Uhr

• Private Wohnungsvermieter mit gefördertem Wohnungsbestand

Beratung und Hinweise erhalten Sie:

Stadt Dessau-Roßlau

Wohnungsbauförderung

Gustav-Bergt-Straße 3

06862 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 04-25 94

11. Sicherheit im täglichen Leben

11.1. Schutz vor Kriminalität

Senioren sind nicht stärker durch Gewalt oder Kriminalität gefährdet als andere Mitbürger, auch wenn der öffentliche Eindruck ein anderes Bild vermittelt. Kriminalstatistiken beweisen, Straftaten werden gegen ältere Menschen im Vergleich seltener verübt als gegen jüngere. Subjektiv allerdings fühlen sich ältere oft viel bedrohter.

Die Befürchtung, einmal Opfer einer Gewalttat zu werden, ist bei älteren Menschen stärker ausgeprägt als bei jüngeren. Andererseits sind ältere Bürger oft viel zu gutgläubig und hilfsbereit, was mitunter ausgenutzt wird. Sie sind bisweilen schon aufgrund nachlassender körperlicher Kräfte unsicherer und verletzlicher.

Auf keinen Fall sollten Sie aber ängstlich zu Hause sitzen bleiben. Sie büßen an Selbständigkeit, sozialen Kontakten und somit an Lebensqualität ein. Absoluter Schutz vor Kriminalität ist wohl kaum zu realisieren. Aber eine aktive Lebensgestaltung mit vielen Außenkontakten wahrt Ihre Selbständigkeit und erleichtert auch den Umgang mit den eigenen Ängsten.

Wie können sich ältere Mitbürger vor Kriminalität und Gewalt schützen?

Es gibt eine ganze Reihe sinnvoller, praktischer Tipps und Verhaltensregeln, mit denen man möglichen Straftätern das Leben schwer machen kann. Wer sie beachtet, lebt sicherer.

→ Wohnungseinbruch

- Ihr Haus ist kein Tresor. Größere Geldbeträge gehören auf die Bank.
- Schließen Sie Ihre Wohnung auf jeden Fall ab, wenn Sie ausgehen, auch abends, wenn Sie zu Bett gehen.
- Verabreden Sie mit Nachbarn, gegenseitig auf Fremde im Treppenhaus zu achten und ein Auge auf die Wohnung zu haben.
- Bei längerer Abwesenheit sollten Sie Ihre Wohnungsschlüssel nur an Vertrauenspersonen weitergeben.

→ Straßenraub / Taschendiebstahl / Überfälle

- Führen Sie immer nur so viel Geld bei sich, wie Sie wirklich benötigen, und heben Sie keine unnötigen Beträge von Ihrem Konto ab.
- Tragen Sie Ihre Handtasche stets so, dass anderen der Zugriff erschwert wird (z.B. zwischen sich und Ihrer Begleitung; auf der vom Radweg / Straße abgewandten Seite).
- Lassen Sie Ihre Tasche in der Öffentlichkeit (Kaufhaus, Restaurant...) nicht unbeaufsichtigt.
- Zu mehreren ist man weniger gefährdet, gehen Sie zu Ihren Unternehmungen in Begleitung.
- Fühlen Sie sich verfolgt, bitten Sie ihre Mitmenschen um Hilfe.
- Bei einem Überfall rufen Sie laut und machen auf sich aufmerksam.
- Wenn Sie glauben, sich körperlich wehren zu können, tun Sie das sofort. Gezielte Tritte/Schläge kommen oft für den Täter überraschend; er rechnet kaum mit Ihrer Gegenwehr.

→ Kaffeefahrten

Bei aller Freude über die Abwechslung beachten Sie: Bei Kaffeefahrten geht es immer um das Geschäft.

Schutz vor unüberlegten Käufen bietet das „Gesetz über den Widerruf von Haustürgeschäften“. Binnen einer Woche können Kaufverträge, die auf Kaffeefahrten oder ähnlichen Veranstaltungen abgeschlossen wurden, widerrufen werden - am sichersten per Einschreiben mit Rückschein. Noch sicherer ist es, auf einem „Ausflug mit Möglichkeit zur Teilnahme an einer Werbeveranstaltung“ erst gar nichts zu unterschreiben oder zu kaufen. Sie müssen sich nicht zu einer Bestellung oder zum Kauf verpflichtet fühlen.

→ Haustürgeschäfte

Falls Ihnen Waren oder Dienstleistungen an der Haustür angeboten werden, prüfen Sie die Preise genau. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn etwas extrem günstig angeboten wird, es könnte sich um Diebesgut handeln.

Lesen Sie die Verträge genau und in Ruhe durch. Achten Sie auf das Datum (wichtig für Rücktrittsrecht); es gibt auch unseriöse Vertreter/Verkäufer, die Sie täuschen.

Weitere Vorbeugemaßnahmen und Verhaltensregeln gibt Ihnen das

Polizeirevier Dessau-Roßlau

Wolfgangstraße 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 50 33 51
Frau Wendland

Jede Straftat - auch das oft verharmloste Eigentumsdelikt - bedeutet für das Opfer - und auch für seine Angehörigen - einen z.T. schweren Eingriff in die persönlichen Lebensumstände (seelische Belastung, körperliche Schäden, materielle Verluste...).

Kriminalitätsoffer finden beim WEISSEN RING in vielfältiger Weise Beistand und praktische Hilfe, zum Beispiel durch:

- Menschlichen Beistand und persönliche Betreuung nach der Straftat
- Hilfestellung im Umgang mit Behörden
- Begleitung zu Gerichtsterminen
- Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen
- Unterstützung bei materiellen Notlagen im Zusammenhang mit der Straftat, u.a. durch:
 - Beratungsscheck für eine kostenlose Erstberatung bei einem frei gewählten Anwalt
 - Übernahme weiterer Anwaltskosten, insbesondere
 - zur Durchsetzung sozialrechtlicher Ansprüche (z.B. nach dem Opferentschädigungsgesetz)
 - zur Wahrung von opferschutzrechten im Strafverfahren (Opferanwalt)
- Erholungsmaßnahmen für Opfer und ihre Familien
- Finanzielle Zuwendung zur Überbrückung der Tatfolgen.

Weißer Ring

zu erreichen über die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen

Eduardstraße 31
06844 Dessau-Roßlau
Tel. 03 40 / 21 32 00

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Sozialer Dienst der Justiz Dessau-Roßlau

Parkstraße 10

06846 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 02 24 03

wochentags geöffnet von 7.30–17.00 Uhr

Fachbereiche des Sozialen Dienstes der Justiz Dessau-Roßlau

Opferberatung

Montag 14.00–16.00 Uhr

Mittwoch 9.00–13.00 Uhr

Bewährungshilfe

Dienstag, Donnerstag 14.00–19.00 Uhr

Freitag 9.00–14.00 Uhr

11.2. Verkehrssicherheit

Unter Einbeziehung der Ergebnisse des analysierten Verkehrs- und Unfallgeschehens gibt es gemeinsam mit dem Seniorenbeirat verstärkt Initiativen und entsprechend erforderliche Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und Prävention.

Zum Beispiel:

- Verbesserung der Fußwege inklusive Beleuchtung
- Schaffung von Fußgängerzonen
- Fußgängerschutzinseln zum Überqueren von Fahrbahnen
- Lichtsignalanlagen mit ausreichender Grünphase für Fußgänger mit und ohne Bedarfschaltung
- Verbesserung des Radwegenetzes
- Verbesserung der Nutzungsbedingungen des ÖPNV
- Schaffung von sicheren Zugangsbereichen für öffentliche Verkehrsmittel
- Initiativen zur Unterstützung vielfältiger Verkehrssicherungsprogramme von Bund, Land und Kommune (z.B. Diskussionsrunden, Fragestunden, Medienarbeit zu verkehrstechnischen, organisatori-

schen Regelungen und Neuregelungen im Straßenverkehr, zu Rechtsfragen, zur Unfallauswertung)

Ansprechpartner für Senioren:

Amt für Ordnung und Verkehr

Verkehrssicherheitsbeauftragter

August-Bebel-Platz 16

06842 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 04-19 39

Polizeirevier Dessau-Roßlau

Verkehrssicherheitsberater

Wolfgangstraße 25

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 25 03-0 /-244

Verkehrswacht Dessau e.V.

Alte Landebahn 8

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 6 61 07 40

12. Begleitung im Trauerfall

12.1. Sterbebegleitung/Hospiz

„Hospiz“ ist ein im christlichen Geist geführter Beherbergungsbetrieb. Die Hospizbewegung fühlt sich dieser Wertvorstellung verpflichtet und möchte Sterbenden, unabhängig von der Konfession, ein menschenwürdiges Ende der Lebenszeit zu Hause ermöglichen. Das Hospiz will Bedingungen dafür schaffen, dass das Sterben als ein wesentlicher Bestandteil des Lebens wieder ins Bewusstsein aufgenommen und der Wunsch der meisten Menschen erfüllt wird, menschenwürdig bis zum Ende zu leben.

Die Hospizinitiative Dessau will dazu beitragen, dass die Sterbesituation angenommen wird. Sie will auch die Familie in den Beistand einschließen.

Die Betreuung erfolgt auch durch Kooperation mit den Sozialstationen, anderen sozialen Diensten, stationären Einrichtungen, dem Hausarzt sowie Beratungsdiensten in der Trauerbegleitung. Vom Träger der Hospizinitiative werden außerdem Seminare zur Vermittlung der notwendigen Kenntnisse als ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen angeboten.



Begleitung im Trauerfall

Ansprechpartner:

Hospizkreis Dessau

ambulante Begleitung

Georgenstraße 13-15

06842 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 60 55 46

**Gemeinde- und Diakoniezentrum der
evangelischen Kirchengemeinde „St. Georg“**

Georgenstraße 13-15

06842 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 21 41 16

**Diakonisches Werk der Evangelischen
Landeskirche Anhalts e.V.**

Johannisstraße 12

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 21 33 18

Noch in diesem Jahr wird in der Oechelhaeuserstraße das stationäre **Hospiz Anhalt Dessau** eröffnet. In acht wohnlich eingerichteten Einzelzimmern können schwerkranke und sterbende Menschen in ihrer letzten Lebenszeit, durch haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter, selbstbestimmt gepflegt und begleitet werden. Ein besonderes Augenmerk gilt auch den Familien und Freunden der Hospizgäste. Die Anhaltische Hospizgesellschaft gGmbH, unter der Geschäftsführung von Pastor Andreas Polzin, ist der Betreiber des Hospizes.

Kontakt:

Pastor Andreas Polzin, Geschäftsführer

Sr. Anja Schneider, Hospizleitung

Oechelhaeuserstraße 19, 06846 Dessau-Roßlau

12.2. Todesfall/Bestattungsdienst

Kein Mensch denkt gern an seinen Tod, noch an den eines Angehörigen. Meist werden Sie nach einem plötzlichen Todesfall in der Familie mit vielen wichtigen Fragen und Problemen belastet, mit denen Sie bisher noch nicht konfrontiert worden sind. Wie groß ist deshalb

oft die Verwirrung und wie ratlos stehen Sie den Erfordernissen gegenüber.

Im Sterbefall eines Angehörigen können Sie natürlich alle Formalitäten selbst erledigen. Jedoch übernehmen Bestattungsunternehmen alle für die Bestattung notwendigen Schritte wie:

Bestattungsinstitut

Albrechtsplatz 9
06844 Dessau-Roßlau
eigene Feierhalle



Geschäftszeiten:
Mo bis Fr 8 bis 17 Uhr
sowie Hausbesuche

O. Besch · Inh. Gabriele Wagenknecht

Wir helfen immer!

Tag und Nacht Tel. 03 40 / 22 000 66

BESTATTUNGEN

Renate Eize

Wir helfen wie ein Freund, jederzeit ...

- Vorsorgeregelungen
- Eigene Feierhalle
- Parkplätze am Haus

Telefon 03 40 / 2 21 13 65 · Fax 03 40 / 2 21 13 66

Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau

Begleitung im Trauerfall

- Ausrichtung und Durchführung der Bestattung (einschl. Beratung der Angehörigen über Ausführung der Bestattung; Anmeldung der Trauerfeier und Beisetzung, Treffen der Vereinbarung mit dem Geistlichen oder Redner)
- Erledigung der Formalitäten bei Behörden und Kirchengemeinden (Meldung des Sterbefalls beim Standesamt, Beschaffung der Sterbeurkunde)
- Abwicklung Versicherungen

Für die Einleitung der entsprechenden Formalitäten benötigen die Bestattungsunternehmen in der Regel alle wichtigen persönlichen Dokumente (siehe Dokumentenmappe Pkt. 5.3).

Das jeweilige Bestattungsunternehmen können Sie frei wählen; es besteht keine Verpflichtung, ein bestimmtes Unternehmen mit dem Auftrag zu betrauen. Auch dann nicht, wenn Ihnen ein bestimmtes Bestattungsunternehmen von Personen, Krankenhäusern oder Altenheimen empfohlen wird.

Auskunft über diensthabende Bestattungsunternehmen:

Stadt Dessau-Roßlau
Rettungsleitstelle

Tel. 03 40 / 850 50 40, 8 50 28 98
8 50 38 05

Damit Sie in diesen schweren Tagen nichts vergessen, hier eine Liste mit allen Dingen die erledigt werden müssen:

- Arzt
- Friedhofsverwaltung
- Standesamt
- Kirche
- Krankenkasse
- Arbeitgeber
- Rentenversicherung
- Lebens-, Sachversicherung
- Geldinstitute
- Vermieter
- Stadtwerke (Strom, Wasser, Gas)
- Telefon
- Rundfunk, Fernsehen
- Zeitungen, Zeitschriften
- Notar, Rechtsanwalt
- Nachlassgericht
- Finanzamt
- Haushaltsauflösung
- Todesanzeige aufgeben
- Vereine, Verbände, Organisationen, denen der/die Verstorbene angehört hat

12.3. Friedhöfe

Im Einzugsbereich der Stadt Dessau-Roßlau befinden sich folgende

kommunale Friedhöfe:

- a) Zentralfriedhof (Kleinkühnau, Friedensallee)
- b) Friedhof I (Chaponstraße)
- c) Friedhof III (Heidestraße)
- d) Friedhof Ziebigk
- e) Friedhof Alten
- f) Friedhof Jonitz
- g) Friedhof Kochstedt
- h) Friedhof Großkühnau
- i) Friedhof Kleinkühnau
- j) Friedhof Naundorf
- k) Friedhof Kleutsch
- l) Friedhof Neeken
- m) Friedhof II in Roßlau
- n) Friedhof Meinsdorf
- o) Urnenfriedhof am alten Krematorium (Heidestraße)
- p) „Neuer Begräbnisplatz“ Friedhof I, historische Anlage
- q) Ehrenhain I. und II. Weltkrieg, Heidestraße



folgende Friedhöfe in kirchlicher Trägerschaft:

- r) Friedhof Mosigkau
- s) Friedhof Törten
- t) Friedhof Sollnitz
- u) Friedhof Mildensee
- v) Friedhof Rodleben
- w) Friedhof Brambach
- x) Friedhof Rietzmeck
- y) alter Friedhof Roßlau

und folgender Friedhof in Trägerschaft der Jüdischen Gemeinde:

- z) Israelitischer Friedhof

Die Friedhöfe a – q sind kommunale Friedhöfe und werden im Auftrag der Friedhofsträger durch das Friedhofswesen der Stadt Dessau-Roßlau im Eigenbetrieb Stadtpflege verwaltet. Auf diesen Friedhöfen gilt die Friedhofssatzung vom 14.07.1992, die Friedhofsgebührensatzung vom 01.07.1996 und das Friedhofsgebührenverzeichnis vom 01.01.2002.

Begleitung im Trauerfall

Auf den Friedhöfen r – z gelten eigene Satzungen, die bei den entsprechenden Friedhofsträgern zu erfragen sind.

Auskünfte: Friedhofswesen der Stadt
Dessau-Roßlau
im Eigenbetrieb Stadtpflege
Sitz Zentralfriedhof Kleinkühnau
Friedensallee 43
06846 Dessau-Roßlau
Tel. 03 40 / 6 40 07-17
Fax 03 40 / 6 40 07-27

Postanschrift: Friedhofswesen der Stadt Dessau-Roßlau
im Eigenbetrieb Stadtpflege
Wasserwerkstraße 13
06842 Dessau-Roßlau

12.4. Grabpflegedienste

Die gärtnerische Herrichtung der Grabstelle und die Errichtung der Grabmale unterliegen der Friedhofssatzung der Stadt Dessau-Roßlau. Die entsprechende gewerbliche Tätigkeit auf den Friedhöfen bedarf der Zulassung durch die Friedhofsverwaltung/Friedhofswesen. Hier erhalten Sie Auskünfte über zugelassene Gewerbebetriebe.

Die Leistungsangebote zugelassener Friedhofsgärtnereien reichen von jährlichen Pflegeverträgen bis zu Daueraufträgen über die gesamte Liegezeit des Grabes, wobei diese Verträge auch bereits zu Lebzeiten abgeschlossen werden können.

Auf den durch den Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau verwalteten Friedhöfen ist zurzeit nur die Firma:

Friedhofsgärtnerei Dockendorf

Kleinkühnauer Straße 109

06846 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 61 64 75

zur gewerbsmäßigen Grabpflege zugelassen.

Wichtige Telefonnummern

Notruf	
Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle	112
	03 40 / 8 50 50 40
Arztbereitschaft	03 40 / 8 50 50 40
Zahnarztbereitschaft	03 40 / 8 50 50 40
Apothekenbereitschaft	03 40 / 8 50 50 40
Krankentransport	03 40 / 8 50 50 40
Technisches Hilfswerk	03 40 / 61 74 00 und 61 49 78
Städtisches Klinikum Dessau-Alten	03 40 / 5 01-0
Diakonissen-Krankenhaus	03 40 / 65 02-0
St. Joseph-Krankenhaus	Teichstraße 1a 03 40 / 25 35-0
	Köthener Straße 03 40 / 55 69-0
Telefonseelsorge (kostenfrei)	(08 00) 1 11 01 11
	und (08 00) 111 02 22
Sozialer Dienst der Justiz	03 40 / 2 02 24 04
Frauen- und Kinderschutzhaus	03 40 / 51 29 49
Polizeidirektion Dessau	03 40 / 60 00-0
Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle	03 40 / 2 66 18-0
Havariendienst	
Stadtwerke – Störungsmeldung	03 40 / 8 99 20 00
Strom, Gas, Wasser, Fernwärme	
Notdienstbereitschaft	03 40 / 8 99 20 00 und 21 43 45
Sanitär, Heizung, Elektro, Verstopfung	
von Abflussrohren	
Schlüsseldienst	03 40 / 21 43 45 und 8 99 20 00
Telefonstörungen	(08 00) 3 30 20 00
Rohr- und Städtereinigung	03 40 / 2 20 11 10
Rohr- und Kanalreinigung	03 40 / 8 82 43 90
sonstige	
Stadtverwaltung Dessau-Roßlau	03 40 / 204-0
Seniorenbeauftragte/r	03 40 / 204-2757

Branchenverzeichnis

Ambulante und stationäre Operation	.88
Apotheke	.38,91,U3
Banken	.7
Behindertenverband	.95
Bestattungen	.94
Bestattungsinstitut	.161
Betreutes Wohnen	.U2,135
Dentallabor	.91
Diakonisches Werk	.123
Erbrecht	.100
Erlebnisgastronomie	.168
Finanzen	.7
Fitness-Studio	.75
Gesundheits-Studio	.75
Handwerkervermittlung	.117
Haushaltsservice	.117
Hausmeisterdienst	.117
Hausnotruf	.110
Hautarzt	.37
Herz-Zentrum	.84
Klinikum	.84
Krankenhaus	.80,82,147
Krankenpflege	.102,106,109,110,132,U4
Kurreisen	.76
Lasertherapie	.37
Logopädie	.37
Notare	.32
Orthopäde	.88
Orthopädieschuhmacher	.89
Pflege (stationär)	.112
Pflegedienst	.102,106,109,110,114,115,123,132,U4
Podologie	.89
Psychiatrie	.82
Rechtsanwälte	.49,100
Reisen	.76
Rentenrecht	.100
Seniengerechtes Wohnen	.139
Seniorenheim	.80,114,115,117,147
Seniorenhilfe	.117
Seniorenresidenz	.168
Seniorenzentrum	.137
Sozialstation	.U2,117,135
Stationäre Altenpflege	.120
Tagespflege	.120
Wohnungswirtschaft	.139

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,
der Ratgeber erscheint nun zum vierten Mal. In unserer schnelllebigen Zeit ändern sich viele Adressen und Telefonnummern. Darum diese vierte **Ausgabe**, die dem **Stand Mitte 2007** entspricht. Wir haben uns bemüht, alle Informationen, die für Senioren wichtig sind, kurz und übersichtlich anzubieten. Trotz aller Bemühungen erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Haben wir etwas vergessen oder sind wir dennoch nicht aktuell, informieren Sie uns bitte.

Informationen, Anregungen und Anfragen bitte an:
Büro der/des Seniorenbeauftragten: 03 40 / 2 04-27 57

Impressum:

Herausgeber:



WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2 • 86415 Mering
Tel. 08233 386-0
Fax 08233 386-321
www.weka-info.de
Projekt-Nr. 06844057/03



in Zusammenarbeit mit den Vorständen der
Seniorenvertretungen aus Dessau und Roßlau,
der Seniorenbeauftragten und
der Pressestelle der Stadt Dessau-Roßlau

Wir danken allen Institutionen, Einrichtungen, Behörden, Vereinen und Verbänden für die freundliche Mitarbeit und Unterstützung. Herzlichen Dank auch allen, die inseriert und somit zur Finanzierung der Broschüre beigetragen haben.

Fotos: Sven Hertel, Stadtarchiv Dessau-Roßlau

Druck: 2007

Diese Broschüre wird kostenlos abgegeben.

SENIORENRESIDENZ

1 bis 3-Zimmer-Wohnungen mit Fahrstuhl

30 bis 60 qm in gehobener Ausstattung

Eigene Möbel erwünscht

Pflege- u. Hauswirtschaftsbetreuung bei Bedarf

ERLEBNISGASTROMOMIE

für ein gemütliches Zusammensein oder eine Familienfeier



PENSION

zur Übernachtung der Gäste

AMTSMÜHLE ROSSLAU GMBH

KATRIN KLOSS & SÖHNE

AMTSMÜHLE ROSSLAU GMBH

06862 Dessau-Roßlau

Mühlenstr. 47 – 49a

Tel. 034901-666 48 u. 527 89

www.amtsmuehle-rosslau.de

E-Mail: katrin.kloss@amtsmuehle-rosslau.de



WIR BEDANKEN UNS BEI
ALLEN INSERENTEN FÜR DIE
GUTE ZUSAMMENARBEIT.

Ihr WEKA-Verlag

**Kobold
Apotheke**



kostenlos anrufen

0800 8583233

Ackerstraße 3a



Apotheke bringt's!

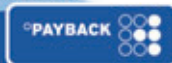
**individuelle
Beratung
bester
Service
faire
Preise**



LINDA

Die Apothekengruppe

Official Partner



Heidestraße 97



kostenlos anrufen



0800 8583236

**Apotheke
Hubertus**

Sind Sie mobil?

Wenn nicht,
dann helfen wir Ihnen.



Tel. 03 40-870 55 55



Dessau-Roßlau

mobil

e. V. www.dessau-rosslau-mobil.de

**Mobile Dienstleister
in Dessau und Roßlau.**

Wir organisieren und koordinieren
die mobile Hilfe für Sie.

ZUVERSICHT



Liebevolle und fachgerechte Betreuung in gewohnter Umgebung!

Wir nehmen uns täglich 25 Stunden Zeit für Sie.

Ambulante Krankenpflege ☎ 03 40-61 34 14

Vertragspartner aller Krankenkassen und Privat in Dessau-Roßlau



Einige Leistungen im Überblick:

- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Injektionen, Verbände, etc.
- Krankenhausnachsorge und Schwerstpflege
- Urlaubsvertretung pflegender Angehöriger
- Hilfe bei Antragstellung der Pflegestufe
- gesetzlich geforderter Beratungseinsatz
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hausnotruf
- kostenlose Pflegeberatungsbesuche

**Nutzen Sie das Recht, Ihre häusliche
Krankenpflege selbst zu wählen.**

Veronika Schmidberger • Hasenwinkel 21 c • 06846 Dessau-Roßlau

Tag & Nacht 01 73-98 22 444

www.zuversicht.com

Büro: 03 40-61 34 14

Mitglied im Arbeitgeber- und Berufsverband Privater Pflege

